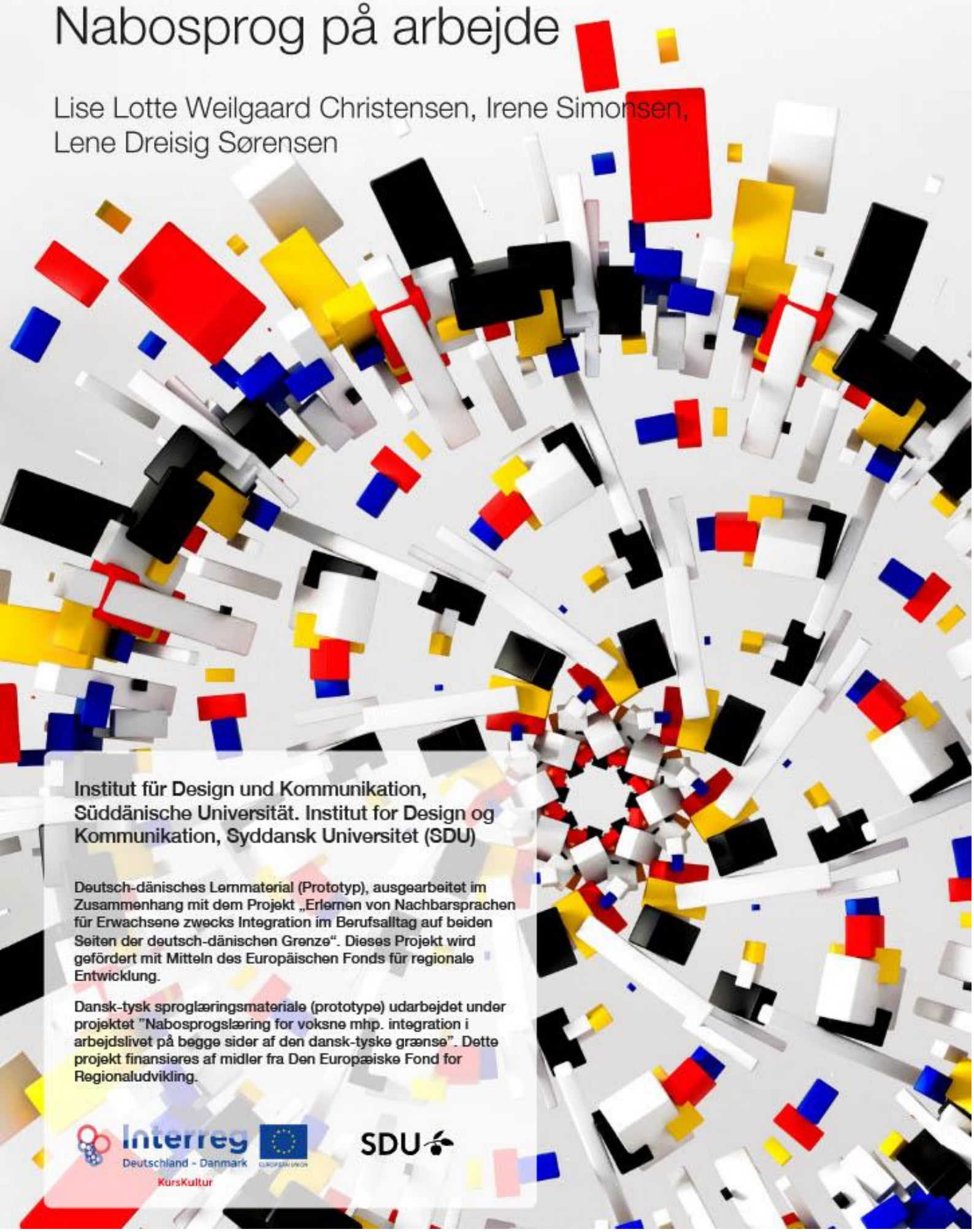
Nachbarsprache im Arbeitsleben

Nabosprog på arbejde

Lise Lotte Weilgaard Christensen, Irene Simonsen,
Lene Dreisig Sørensen



Institut für Design und Kommunikation, Süddänische Universität. Institut for Design og Kommunikation, Syddansk Universitet (SDU)

Deutsch-dänisches Lernmaterial (Prototyp), ausgearbeitet im Zusammenhang mit dem Projekt „Erlernen von Nachbarsprachen für Erwachsene zwecks Integration im Berufsalltag auf beiden Seiten der deutsch-dänischen Grenze“. Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Dansk-tysk sproglæringsmateriale (prototype) udarbejdet under projektet "Nabosprogslæring for voksne mhp. integration i arbejdslivet på begge sider af den dansk-tyske grænse". Dette projekt finansieres af midler fra Den Europæiske Fond for Regionaludvikling.

Interreg Deutschland - Danmark
KursKultur

SDU

Wir möchten an dieser Stelle den folgenden Kolleginnen für ihr Feedback, gute Ideen und Ratschläge danken: Maria Bonner, Anne Marie Hulgaard und Ella Mølgaard. Auch danken wir der Cand.Merc.Int.-Studierenden Alina Marie Florinski für ihre Mitarbeit am Projekt sowie den Studierenden im vierten Semester des Studiums, *BSc in international business administration and foreign languages*, für ihre Teilnahme an Tests und ihre Evaluierung des Materials.

Tak til følgende kolleger for deres feedback, gode idéer og råd: Marie Bonner, Anne Marie Hulgaard og Ella Mølgaard. Tak også til cmi-studerende Alina Marie Florinski og til den gruppe studerende på fjerde semester på studiet *BSc in international business administration and foreign languages*, som deltog i test og evaluerede materialet undervejs.

Inhalt

Einleitung 4
i. Struktur des Materials 4
ii. Diagramme 4
iii. Übungsteil 5
iv. Alphabetische Wortlisten 6
v. Abkürzungen im Material 6
1. Einleitendes über den Arbeitsvertrag 8
1.1 Diagramm: Bestandteile des Arbeitsvertrags – deutsch 9
1.2 Diagramm: Bestandteile des Arbeitsvertrags – dänisch 10
1.3 Übungen zum Arbeitsvertrag 11
1.3.1 Formulierung von Rechten, Pflichten, Verboten und Bedingungen im Arbeitsvertrag 11
1.3.2 Rechte, Pflichten, Verbote und Bedingungen: Bedeutung und Registerunterschiede 12
1.3.3 Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und Arbeitnehmers: Kombinationsübung 14
1.3.4 Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und Arbeitnehmers: Umformulierung 15
2. Urlaub 17
2.1 Einleitung 17
2.2 Rechtsgrundlage 17
2.2.1 Diagramm: Rechtsgrundlage - deutsch 19
2.2.2 Diagramm: Rechtsgrundlage – dänisch 20
2.3 Urlaubszeit 21
2.3.1 Zeitpunkt und Dauer des Urlaubs 21
2.3.2 Wartezeit und Urlaubszeitpunkt 21
2.3.3 Urlaub und weitere arbeitsfreie Tage 22
2.3.4 Diagramm: Urlaub im Überblick – deutsch 23
2.3.5 Diagramm: Urlaub im Überblick – dänisch 24
2.4 Rechte und Pflichten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer 25
2.4.1 Diagramm: Urlaub und Arbeitgeber – deutsch 26
2.4.2 Diagramm: Urlaub und Arbeitgeber – dänisch 27
2.4.3 Diagramm: Urlaub und Arbeitnehmer – deutsch 28
2.4.4 Diagramm: Urlaub und Arbeitnehmer – dänisch 29
2.5 Vergütung 30
2.5.1 Diagramm: Vergütung – deutsch 31

2.5.2 Diagramm: Vergütung - dänisch ... 32
2.6 Übungen zum Thema Urlaub ... 33
2.6.1 Deutsche Urlaubsregelung und Urlaubsbegriffe ... 33
2.6.2 Zusammensetzungen und feste Wortverbindungen mit 'Urlaub' ... 35
2.6.3 Feste Wortverbindungen – was ist richtig? ... 37
2.6.4 Urlaub und/oder Ferien? ... 39
2.6.5 Eine Stellenanzeige ... 41
2.6.6 Anita Skyholm ruft die Gewerkschaft Ratenburg an ... 43
2.6.7 Anita Skyholm spricht mit Stefanie Hoffmann ... 43
2.6.8 Redemittel des Beratungsgesprächs – Übung ... 44
2.6.9 Anna Schäfer ruft beim Jobcenter in Danslev an ... 46
2.6.10 Redemittel zum Gespräch ... 48
2.6.11 Urlaubsplanung – ein Rollenspiel für den analogen Unterricht ... 51
2.6.12 Urlaubsplanung – eine E-Mail ... 53
2.6.13 Kaffeepause ... 54
2.6.14 Zusammensetzungen mit 'Urlaub' ... 55
2.6.15 Jahrestage, Gedenktage, Feiertage… ... 57
2.6.16 Redemittel zur Diskussion ... 57
2.6.17 Deutsch-dänischer Kalender ... 60
3. Glossare ... 62
3.1 Abkürzungen im Material ... 62
3.2 Der Arbeitsvertrag, deutsch-dänisch ... 63
3.3 Urlaub, deutsch-dänisch ... 68
3.4 Der Arbeitsvertrag, dänisch-deutsch ... 92
3.5 Urlaub, dänisch-deutsch ... 96
4. Quellen ... 118

Einleitung

Dieses Prototypenheft beinhaltet den deutschen Teil eines deutsch-dänischen Lernmaterials, welches im Zusammenhang mit dem Projekt „Erlernen von Nachbarsprachen für Erwachsene zwecks Integration im Berufsalltag auf beiden Seiten der deutsch-dänischen Grenze“ ausgearbeitet wurde. Das Projekt wurde im Rahmen des Interregprojekts Kurskultur 2.0 am Institut für Design und Kommunikation der SDU durchgeführt.

Die Zielgruppen für das Material sind auf der einen Seite Akteure, die Mitarbeiter aus dem Nachbarland auf dem Arbeitsmarkt oder in Organisationen (öffentlich und privat) integrieren. Auf der anderen Seite sind es die Arbeitnehmer, welche, auf beiden Seiten der Grenze, dauerhaft in die Region gezogen sind. Solche, die vorübergehend im Nachbarland arbeiten oder als Grenzpendler ihre Kompetenzen in der Nachbarsprache verbessern müssen. Auch potenzielle Arbeitssuchende, die noch nicht in Kontakt mit dem Nachbarland stehen, werden von dem Material profitieren.

Das Material ist auf fortgeschrittene Sprachlernende ausgerichtet. Der Fokus liegt auf der arbeitsrechtlichen Fachsprache und fachlicher Grauzonensprache. Diese gehören zum Rekrutierungs- und Einstellungsprozess, und vermitteln dem Lernenden den Sprachschatz, der benötigt wird, um an einem Arbeitsplatz im Nachbarland zu verkehren. Konkret liegt der Fokus des Prototyps auf dem Teil des Arbeitsvertrages und -verhältnisses, in dem es um Urlaub geht.

i. Struktur des Materials

Das Material ist so aufgebaut, dass ein einleitender Text für jedes spezifische Fachgebiet, hier also Arbeitsvertrag und Urlaub, den Aufbau des fachlichen Bereichs im Nachbarsprachenkontext erklärt. Jeder Abschnitt wird von Begriffsdiagrammen für Deutsch und Dänisch unterstützt. Die Diagramme zeigen Gleichheiten und Unterschiede zwischen den Ländern. Der Text und die Diagramme werden durch einen Übungsteil ergänzt. Dieser beinhaltet situationsbasierte Übungsbeispiele. Zum Beispiel wie man durch eine Reihe von themenangepassten Techniken eine Brücke zwischen den Nachbarsprachen und deren Kulturen bauen, ein beidseitiges Verständnis fördern und sprachliche Missverständnisse verhindern kann. Zum Lernmaterial gehören praxisorientiertere Übungen, wie das Gelernte in alltägliche Kommunikation umgesetzt werden kann, z.B. in virtuellen Besprechungen mit einem Nachbarlands-Partner.

ii. Diagramme

Bei den Diagrammen oder den Begriffssystemen wurde die folgende Farbkodierung angewandt:

- Gelbe Kästchen repräsentieren Begriffe. Unter den Begriffen sind das Genus für den jeweiligen Ausdruck und außerdem Erklärungen/Definitionen zu finden.

- Weiße Kästchen repräsentieren Einteilungskriterien, welche als Eigenschaften der Begriffe bezeichnet werden können. Diese tragen dazu bei, nah beieinander liegende Begriffe zu gruppieren, z.B. *Mindesturlaub* und *Ersatzurlaub Urlaub*, welche gemeinsam haben, dass sie alle gesetzesbestimmt sind.

- Grüne Striche repräsentieren Abstraktionsbeziehungen zwischen Begriffen, z.B. *Mindesturlaub* und *Erstattungsurlaub*, welche beides Arten von *Urlaub* sind.
- Rote Striche repräsentieren Teil-Ganzes-Beziehungen, z.B. die Beziehungen zwischen *Arbeitsvertrag* und dessen wichtigsten Bestandteilen.
- **Schwarze Striche** mit Angabe einer Richtung und Beschriftung repräsentieren assoziative Beziehungen, welche Beziehungen mit thematischen Zusammenhängen sind. Diese sind Zusammenhänge zwischen Wörtern, die im entsprechenden Themengebiet häufig gemeinsam angewandt werden, z.B. die Beziehung *Verkündung* zwischen *Arbeitgeber* und *Urlaub*.
- Blaue Striche mit Angabe einer Richtung repräsentieren temporale Beziehungen, z.B. die Beziehung zwischen *Urlaubsantrag* und *Urlaubserteilung*.

In diesem Material wird zwischen zwei verschiedenen Arten von Diagrammen unterschieden: 1) Inhaltliche Diagramme, welche zeigen, wie die Fachbereiche aufgebaut sind; diese beinhalten primär Abstraktions- und Teil-Ganzes-Beziehungen, und 2) Diagramme mit assoziativen Beziehungen, welche mit Beschriftungen zeigen, welche festen Wortverbindungen die Begriffe sprachlich eingehen.

iii. Übungsteil

Im Übungsteil wird zwischen folgenden Übungen unterschieden:

a) **Rezeptive Inputübungen,** um das Verständnis der Bedeutungen und der Unterschiede zwischen den Sprachen zu stärken. Der Ausgangspunkt sind konkrete Texte.

Leseverständnis:

Hörverständnis:

Verständnis von Begriffen/festen Wortverbindungen, die zum Thema gehören:

b) **Intake-Übungen** zum Einüben der Begriffe/der festen Wortverbindungen in z.B. Kombinations-, Neuformulierungs-, Transformationsübungen etc.:

c) **Produktive Output-Übungen**, welche den Fokus auf die konkrete, praktische Sprachgebrauchssituation legen, mit dem Ziel das interkulturelle Verständnis zu fördern (Missverständnisse verhindern).

Mündliche Interaktion:

Schriftliche Interaktion:

iv. Alphabetische Wortlisten

Neben den Diagrammen sind sogenannte Begriffsartikel (Wörterbuchartikel) eingefügt worden, welche in alphabetischen Wortlisten gesammelt sind. In diesen sind Termini für die Begriffe, kurze Erklärungen/Definitionen, eventuell zusätzliche Kommentare, authentische Textbeispiele, in denen die Termini verwendet werden, und ausgewählte feste Wortverbindungen, zu finden. Zentrale Begriffe sind in den einleitenden Texten unterstrichen.

v. Abkürzungen im Material

In den Diagrammen und der alphabetischen Liste von Begriffen werden folgende Abkürzungen verwendet:

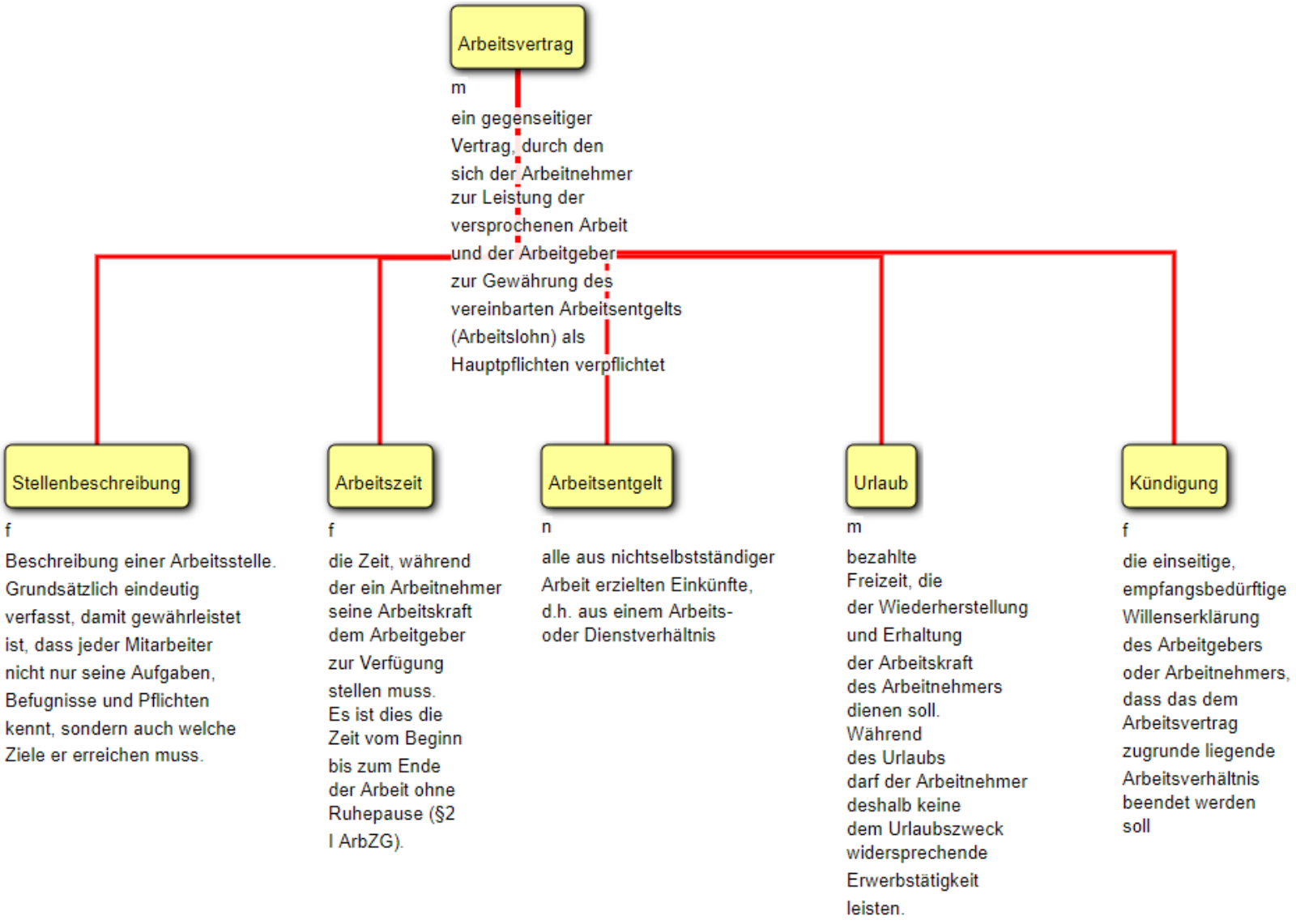
Abkürzung		**Dänische Beispiele**	**Deutsche Beispiele**
u	Utrum (dän.)	feriedag, u > en feriedag	
n	Neutrum (dän., dt.)	ferietillæg, n > et ferietillæg	
m	Maskulinum (dt.)		Arbeitgeber, m > der Arbeitgeber
f	Femininum (dt.)		Urlaubszeit, f > die Urlaubszeit
SV	Das Wort ist Subjekt zum Verbum in aktiver Form	~ gælde > Ferieloven gælder	~ verpflichten, sich > der Arbeitgeber verpflichtet sich
SV(P)	Das Wort ist Subjekt zum Verbum in passiver Form	~ revidere >i. Ferieloven revideres >ii. Ferieloven bliver revideret >iii. Ferieloven er revideret	~ festlegen > die Urlaubszeit wird festgelegt
VO	Das Wort ist direktes Objekt zum Verbum	fravige ~ >fravige ferieloven	~ abschließen > einen Arbeitsvertrag abschließen
J	Joker	i. tvungen ~	allgemein ~ > allgemeine Wartezeit

	i. Das Wort hat ein bestimmtes Adjektiv als Attribut	> tvungen feriedag	
	ii. Das Wort wird mit einer bestimmten Präposition verwendet	ii. i henhold til ~ > i henhold til ferieloven	
	iii. Im Deutschen Teil markiert AKK nach ~, dass das Wort im Akkusativ steht		um ~ (AKK) bitten > um eine solche Urlaubsgenehmigung bitten
	iv. Im Deutschen Teil markiert DAT nach ~, dass das Wort im Dativ steht		bei ~ (DAT) > bei der Urlaubserteilung
	v. Im Deutschen Teil markiert GEN nach ~, dass das Wort im Genitiv steht		anlässlich ~ (GEN) anlässlich des dänischen Verfassungstages
	vi. Das Wort wird mit dem Substantiv und einer Präposition kombiniert	optjening af ~ > optjening af feriebetaling	
	vii. Das Wort ist ein Genitivattribut zu einem bestimmten Substantiv	~s udløb > ferieafholdelses-periodens udløb	

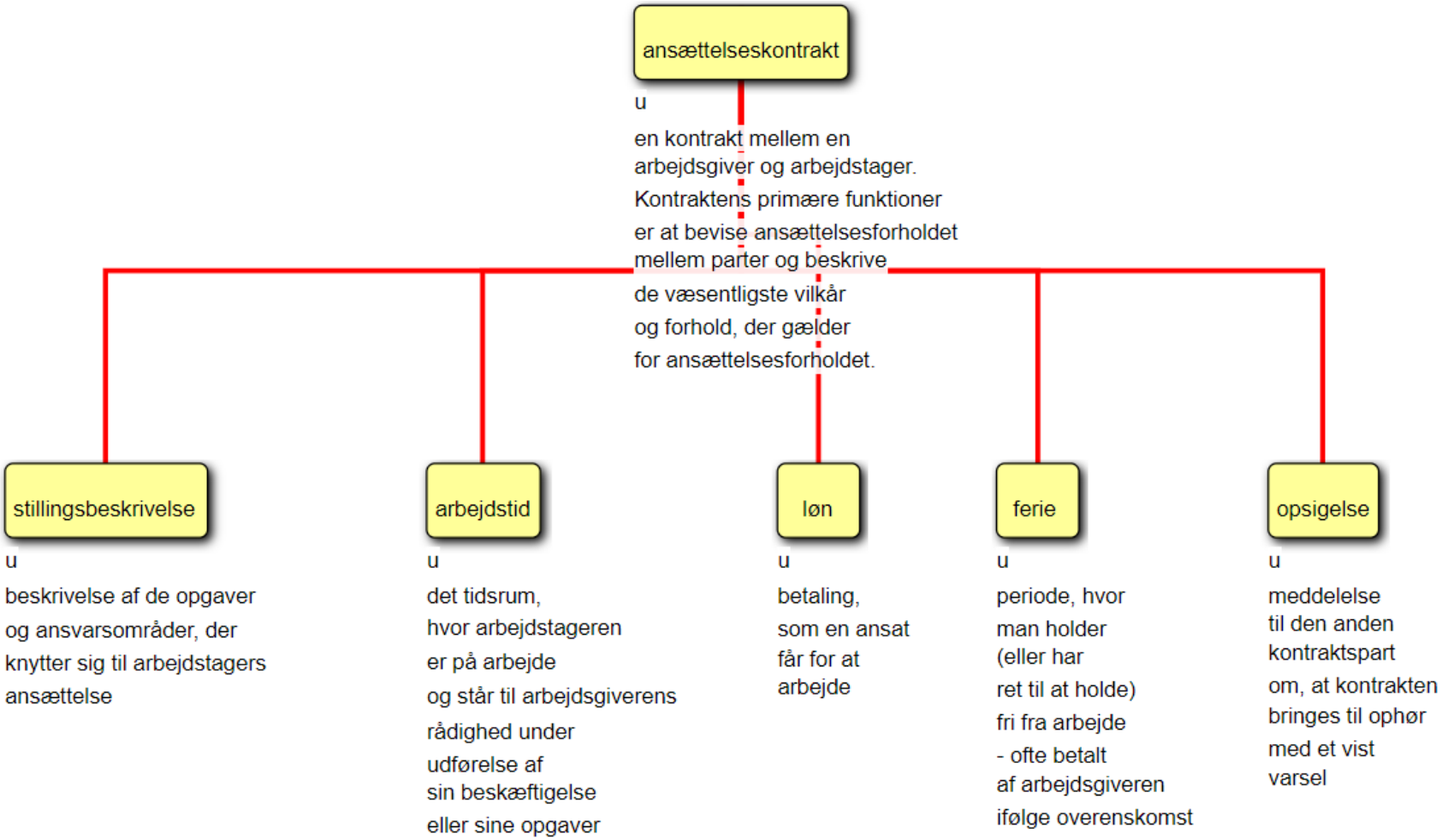
1. Einleitendes über den Arbeitsvertrag

Der Arbeitsvertrag bildet die rechtliche Grundlage für ein Arbeitsverhältnis und kann durch Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen ergänzt werden[1]. Die Mindestanforderungen der grundlegenden Inhalte eines Arbeitsvertrages sind im § 2 des Nachweisgesetzes (NachwG) festgehalten und umfassen beispielsweise eine Stellenbeschreibung, die als Charakterisierung der Tätigkeitsart zu verstehen ist, sowie die vereinbarte Arbeitszeit, während der ein Arbeitnehmer seine Arbeitskraft zur Verfügung stellen muss[2].· Auch der Anspruch auf Urlaub und Vereinbarungen über Kündigung und Arbeitsentgelt – hierunter Höhe, Zusammensetzung und Fälligkeit – gehören zu den grundlegenden Inhalten eines Arbeitsvertrags. Sollten kollektivrechtliche Regelungen wie Tarifverträge oder Dienstvereinbarungen vorkommen, muss der Vertrag auch darauf hinweisen[3]. Neben dem erwähnten, formellen Inhalt des Arbeitsvertrages schreibt dieser zusätzlich Rechte und Pflichten von Arbeitgebern sowie Arbeitnehmern vor. Außer der Zahlung von Entgelt für die erbrachte Leistung des Arbeitnehmers, welche die Hauptpflicht des Arbeitgebers ausmacht, sind weitere Beispiele für Rechte und Pflichten der Arbeitgeber Gleichbehandlungspflicht, Schutz von Persönlichkeitsrechten und Weisungsbefugnis. Die Hauptpflicht der Arbeitnehmer ist es, die vertraglich vereinbarten Leistungen zu erfüllen und dazu kommen Rechte und Pflichten wie beispielsweise Treueplicht, Verschwiegenheitspflicht und Recht auf Akteneinsicht.

1.1 Diagramm: Bestandteile des Arbeitsvertrags – deutsch



1.2 Diagramm: Bestandteile des Arbeitsvertrags – dänisch



1.3 Übungen zum Arbeitsvertrag

1.3.1 Formulierung von Rechten, Pflichten, Verboten und Bedingungen im Arbeitsvertrag

Der Arbeitsvertrag schreibt Rechte und Pflichten des Arbeitgebers sowie des Arbeitnehmers vor. Auch gewisse Verbote können im Vertrag ausgewiesen sein. Oft sind die Regeln im Vertrag außerdem mit bestimmten Bedingungen verbunden. Finden Sie im untenstehenden Auszug eines Arbeitsvertrags Beispiele für die Formulierung von Rechten, Pflichten, Verboten und Bedingungen.

Rechte:……

Pflichten: ……

Verbote:……

Bedingungen: ……

§ 1 Arbeitsgebiet und Aufgabenänderung
Die Arbeitgeberin ist berechtigt, die Aufgaben des Mitarbeiters […] zu verändern und ihm auch andere Aufgaben zuzuweisen, soweit dies nach seinen Kenntnissen und Fähigkeiten zumutbar ist. […] Das Recht der Arbeitgeberin, dem Mitarbeiter andere Aufgaben zu übertragen, wird auch durch eine langwährende Tätigkeit am selben Arbeitsplatz bzw. Arbeitsort nicht beschränkt.

§ 3 Arbeitszeit
Der Mitarbeiter ist verpflichtet, auf Verlangen der Arbeitgeberin im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch Überstunden zu leisten.

§ 4 Vergütung
Der Mitarbeiter verpflichtet sich, Vergütungsüberzahlungen ohne Rücksicht auf eine noch vorhandene Bereicherung zurückzuzahlen.

§ 7 Urlaub
Der Mitarbeiter hat in jedem Kalenderjahr Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub. Bei der Aufstellung des Urlaubplanes sind die betrieblichen Notwendigkeiten und die Wünsche des Mitarbeiters zu berücksichtigen und im Einvernehmen festzulegen. Der Urlaub kann bis zum 31.März des folgenden Kalenderjahres grundsätzlich nur übertragen werden, wenn dringende betriebliche oder in der Person des Mitarbeiters liegende Gründe dies rechtfertigen. Der Urlaubsanspruch verfällt, wenn er bis zu diesem Datum nicht in Anspruch genommen worden ist.

§ 8 Arbeitsverhinderung
Im Falle der Arbeitsverhinderung – gleich aus welchem Grund, jedoch insbesondere bei Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit – ist die Arbeitgeberin unverzüglich vor Arbeitsbeginn zu benachrichtigen und über den Grund und die voraussichtliche Dauer des Fernbleibens zu informieren.

§ 9 Nebentätigkeit

Eine anderweitige – entgeltliche oder unentgeltliche – Tätigkeit jeglicher Art ist der Arbeitgeberin vor Ausübung nach Art, Ort und Dauer anzuzeigen.

§ 10 Vertraulichkeit und Geheimhaltungspflicht
Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, über alle betrieblichen Angelegenheiten vertraulicher Natur – auch gegenüber anderen Mitarbeitern – sowohl während des Bestehens des Arbeitsverhältnisses als auch nach seiner Beendigung Stillschweigen zu bewahren, insbesondere ihm anvertraute oder bekannt gewordene Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse geheim zuhalten und ausschließlich für betriebliche Zwecke zu verwerten. […] Verschwiegenheitspflicht und Verwertungsverbot bezüglich Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen bleiben auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses bestehen.

§ 11 Probezeit und Kündigungsfristen
Die Kündigung des Arbeitsverhältnisses vor Vertragsbeginn ist ausgeschlossen. […]Die Arbeitgeberin ist berechtigt, den Mitarbeiter im Zusammenhang mit einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses, insbesondere im Zusammenhang mit einer Kündigung oder im Anschluss an einen Aufhebungsvertrag von der Pflicht zur Arbeitsleistung unter Fortzahlung der vereinbarten Vergütung freizustellen. […] Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 13 Anzeigepflichten
Der Mitarbeiter ist verpflichtet, der Arbeitgeberin unverzüglich Änderungen seiner Person anzuzeigen, die sich auf seine Arbeitsleistung oder sonst wie auf das Arbeitsverhältnis auswirken könnten. Der Mitarbeiter hat beispielsweise Änderungen seiner Anschrift, Familienstand, Kinder etc. unaufgefordert mitzuteilen.

§ 14
Wettbewerbsverbot während Bestehen des Arbeitsverhältnisses
Während Bestehen des Arbeitsverhältnisses ist es dem Mitarbeiter nicht gestattet, für eigene oder fremde Rechnung selbständig oder unselbständig oder in sonstiger Weise in einem Betrieb tätig zu sein, ein solches Unternehmen zu errichten, zu erwerben oder sich mittel- oder unmittelbar daran zu beteiligen, das gleichartig mit dem der Arbeitgeberin ist oder mit diesem in Wettbewerb treten könnte.

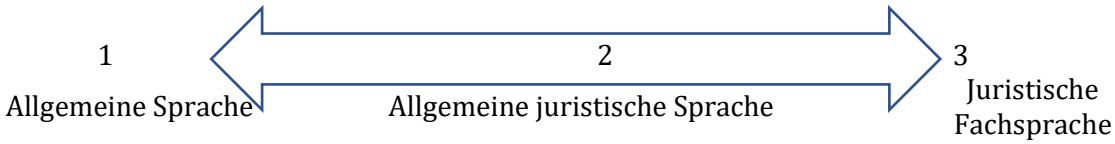
1.3.2 Rechte, Pflichten, Verbote und Bedingungen: Bedeutung und Registerunterschiede

1. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Recht, Pflicht, Verbot und Bedingung auszudrücken. Sortieren Sie die Sätze danach, ob es

a) Sätze sind, die den Inhalt des Oberbegriffs ausdrücken. Unterstreichen Sie die Formulierungen von Recht, Pflicht, Verbot und Bedingung.

b) Sätze sind, die nicht zum Oberbegriff passen.

2. Ordnen Sie die Sätze den Stufen der Registerskala zu, indem Sie Ihre Wahl anhand des Wortschatzes oder der Satzstruktur begründen.



Rechte

a) Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf einen gesetzlichen Mindesturlaub von derzeit 20 Arbeitstagen im Kalenderjahr – ausgehend von einer Fünf-Tage-Woche.
b) Gezielte und individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten auf Fach-, Projekt- oder Führungsebene geben Dir eine langfristige Perspektive.
c) Der Arbeitgeber kann eine Nebentätigkeit also grundsätzlich nicht verbieten.
d) Der Arbeitgeber kann seine Einwilligung zu einer Nebentätigkeit jederzeit widerrufen, wenn sein betriebliches Interesse dies auch unter Berücksichtigung der Arbeitnehmerinteressen erfordert.
e) Arbeitnehmer haben bei einer Fünf-Tage-Woche mindestens 20 Tage bezahlten Urlaub.

a	*2*

Pflichten

a) Die Arbeitsverhinderung ist dem Arbeitgeber unverzüglich mitzuteilen.
b) Melden Sie sich direkt am Morgen, noch vor dem geplanten Arbeitsbeginn beziehungsweise Dienstantritt sowie vor dem Arztbesuch krank.
c) Der Arbeitnehmer ist bei betrieblicher Notwendigkeit und unter Berücksichtigung seiner berechtigten Interessen auf Anordnung des Arbeitgebers zur Ableistung von Überstunden sowie im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zu Mehrarbeit verpflichtet.
d) Du kannst Auszeiten für die Pflege von Angehörigen oder Sabbaticals nehmen.
e) Wenn du krank wirst, bist du verpflichtet, dies dem Unternehmen unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

Verbote

a) Es ist dem Arbeitnehmer grundsätzlich untersagt, Geschenke oder Vergünstigungen zu eigenem oder fremdem Vorteil von solchen Personen oder Unternehmen zu fordern, sich versprechen zu lassen oder anzunehmen, die mit dem Arbeitgeber Vertragsbeziehungen anstreben oder unterhalten.
b) Die Annahme von Vergünstigungen ist grundsätzlich verboten.
c) Der Arbeitnehmer unterliegt jedoch auch über persönliche Umstände oder Verhaltensweisen des Arbeitgebers der Geheimhaltung, im Falle diese bei Bekanntgabe diesen schädigen würden oder in der öffentlichen Meinung herabwürdigen.
d) Klar ist man mit seinen Vorgesetzten nicht immer der gleichen Meinung und das kann und soll man ihnen auch gerne mitteilen.
e) Du darfst im Betrieb nicht rauchen!

Bedingungen

a) Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, dem Arbeitgeber unverzüglich Mitteilung zu machen, wenn er einen Antrag auf Anerkennung als behinderter Mensch bzw. Gleichgestellter stellt.
b) Schaden oder gefährden rauchende Mitarbeiter betriebliche Interessen, kann der Arbeitgeber ebenfalls ein Rauchverbot verhängen.
c) Eine flexible Gestaltung von Arbeitszeit und -ort ist möglich.
d) Der Arbeitgeber kann den dem Arbeitnehmer zugewiesenen Aufgabenbereich je nach den geschäftlichen Erfordernissen ergänzen oder auch ändern, sofern die ergänzten und/oder geänderten Aufgaben verglichen mit den bisherigen Aufgaben als gleichwertig anzusehen sind.
e) Arbeitgeber müssen euch die Tage, an denen ihr im Urlaub krankgeschrieben seid und das mit einem Attest bezeugen könnt, gutschreiben.

1.3.3 Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und Arbeitnehmers: Kombinationsübung

Welche Rechte und Pflichten haben Arbeitsnehmer und Arbeitsgeber? Worauf haben sie Anspruch und was dürfen sie nicht?

i. Was gehört zusammen? Verbinden Sie zuerst die Satzteile der beiden Spalten miteinander (*Beispiel: 5h*).

Arbeitnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					h					

Arbeitgeber	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ii. Formulieren Sie dann vollständige Sätze, die die Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber beschreiben. Fügen Sie Ihre Antworten in das Schema unten ein.
Beispiel: *Ein Arbeitnehmer ist verpflichtet, den Weisungen des Arbeitgebers nachzukommen.*

Arbeitnehmer			
1.	ab sechs Stunden Arbeit mindestens 30 Minuten Pause	a)	zu beantragen
2.	bei Bedarf unter Beachtung der Höchstarbeitszeitgrenzen nach dem Arbeitszeitgesetz Überstunden	b)	beizutreten

Arbeitgeber			
1.	aus betrieblichen Gründen eine Verkürzung der Arbeitszeit	a)	einzuführen
2.	dem Arbeitnehmer bezahlten Urlaub	b)	zu erteilen.

3.	bei einer Fünf-Tage-Woche 20 Tage Urlaub	c)	geheim zu halten
4.	Dem Arbeitgeber jede Arbeits-verhinderung unverzüglich	a)	geschützt zu werden
5.	den Weisungen des Arbeitgebers	e)	zu leisten
6.	einer Gewerkschaft	f)	zu machen
7.	Geschäftsgeheimnisse sowie betriebliche Angelegenheiten vertraulicher Natur	g)	mitzuteilen
8.	gleichzeitig für einen Konkurrenten des Arbeitgebers	h)	nachzu-kommen
9.	schlecht über den Arbeitgeber	i)	tätig zu werden
10.	vor Diskriminierung und Mobbing	j)	zu sprechen

3.	den Arbeitnehmer aus begründetem Anlass von der Arbeitsleistung	c)	festzulegen
4.	Die allgemeinen Persönlichkeitsrechte	d)	zu fragen
5.	die Art und auch den Umfang der Arbeitsleistung	e)	freizustellen
6.	die Entlohnung nach der Leistung der Arbeit	f)	zu gewähren
7.	Für das Eigentum seiner Arbeitnehmer	g)	zu schützen
8.	im Krankheitsfall eine ärztlich erstellte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	h)	zu sorgen
9.	keine falschen Auskünfte	i)	zu verlangen
10.	Nach der Schwangerschaft eines Arbeitnehmers	j)	zu zahlen

Der Arbeitnehmer

hat einen Anspruch darauf, …	hat das Recht,…	hat die Pflicht, …/ist verpflichtet…	darf nicht….
		Den Weisungen des Arbeitgebers nachzukommen	

Der Arbeitgeber

hat das Recht,…	*hat die Pflicht, …/ist verpflichtet…*	*darf nicht….*

1.3.4 Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und Arbeitnehmers: Umformulierung

Sie müssen einen Arbeitnehmer über den Inhalt eines Arbeitsvertrags informieren. Formulieren Sie die folgenden Auszüge eines Arbeitsvertrags in eine allgemein verständliche Sprache um, indem Sie

- Personalpronomina verwenden, so dass Sie ‚Arbeitnehmer'/'Mitarbeiter' durch ‚Sie' und ‚Arbeitgeber'/'die Gesellschaft' durch ‚wir' ersetzen.
- Das Passiv durch aktive Formen ersetzen.
- Modalverben verwenden, um Pflicht und Recht auszudrücken.
- Verbalsubstantive durch Verben ersetzen.
- Fachsprachliche Wörter und Ausdrücke vereinfachen (mehrere Lösungen).

Beispiel:

Eine anderweitige – entgeltliche oder unentgeltliche – Tätigkeit jeglicher Art ist der Arbeitgeberin vor Ausübung nach Art, Ort und Dauer anzuzeigen.

- *Bevor Sie einen bezahlten oder unbezahlten Nebenjob beginnen, müssen Sie uns mitteilen, um was für einen Job es sich dreht und wo und wie lange Sie ihn ausüben.*

1. Der Mitarbeiter ist verpflichtet, auf Verlangen der Arbeitgeberin auch Überstunden zu leisten.

2. Während der Dauer des Arbeitsverhältnisses ist jede entgeltliche Nebenbeschäftigung des Arbeitnehmers nur mit Zustimmung des Arbeitgebers zulässig.

3. Der Mitarbeiter ist verpflichtet, der Arbeitgeberin unverzüglich Änderungen anzuzeigen, die sich auf seine Arbeitsleistung oder sonst wie auf das Arbeitsverhältnis auswirken könnten.

4. Der Mitarbeiter ist verpflichtet, spätestens mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses das Firmeneigentum jedweder Art an die Arbeitgeberin herauszugeben.

5. Der Arbeitnehmer verpflichtet sich dazu, die Anweisungen des Arbeitgebers zur Geheimhaltung zu beachten.

6. Der Arbeitnehmer hat einen gesetzlichen Anspruch auf einen bezahlten Jahresurlaub von 20 Tagen (das entspricht vier Wochen).

7. Über diesen gesetzlichen Urlaubsanspruch hinaus hat der Arbeitnehmer Anspruch auf zwei weitere Wochen Urlaub (Mehrurlaub).

8. Der Arbeitgeber ist berechtigt, eine Verkürzung der Arbeitszeit für den ganzen Betrieb oder für einzelne Abteilungen einzuführen.

9. Der Mitarbeiter erhält die Befugnis, die Gesellschaft vor Gericht zu vertreten.

10. Es ist dem Mitarbeiter grundsätzlich nicht gestattet, Fotoapparate und Videokameras mitzuführen.

2. Urlaub

2.1 Einleitung

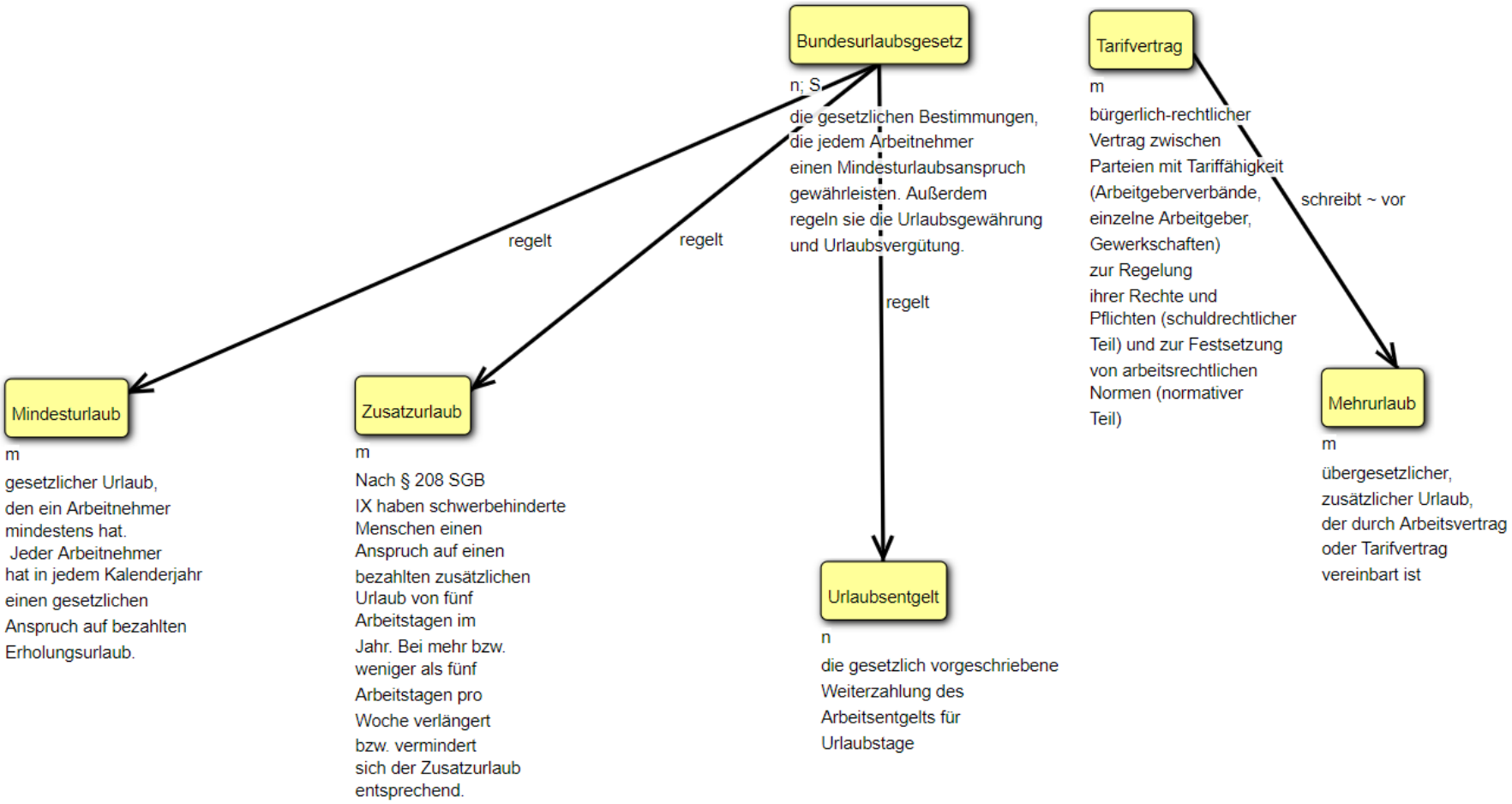
‚Urlaub' bezeichnet im weitesten Sinne jene Zeit, in der ein Arbeitnehmer in berechtigter Weise von seinem Arbeitsplatz fernbleibt, obwohl eigentlich aufgrund der Tageszeit beziehungsweise der Wochenzeit eine Arbeitsleistung zu erbringen wäre[4]. Somit umfasst er sowohl Bildungsurlaub, Erholungsurlaub, Erziehungsurlaub, Pflegeurlaub und Sonderurlaub und unterscheidet sich somit von seinem dänischen Äquivalent ‚ferie', das nur als Bezeichnung des Erholungsurlaubs dient. Infolgedessen wird der Terminus ‚Urlaub' in diesem Kapitel ausschließlich in der Bedeutung Erholungsurlaub verwendet.

2.2 Rechtsgrundlage

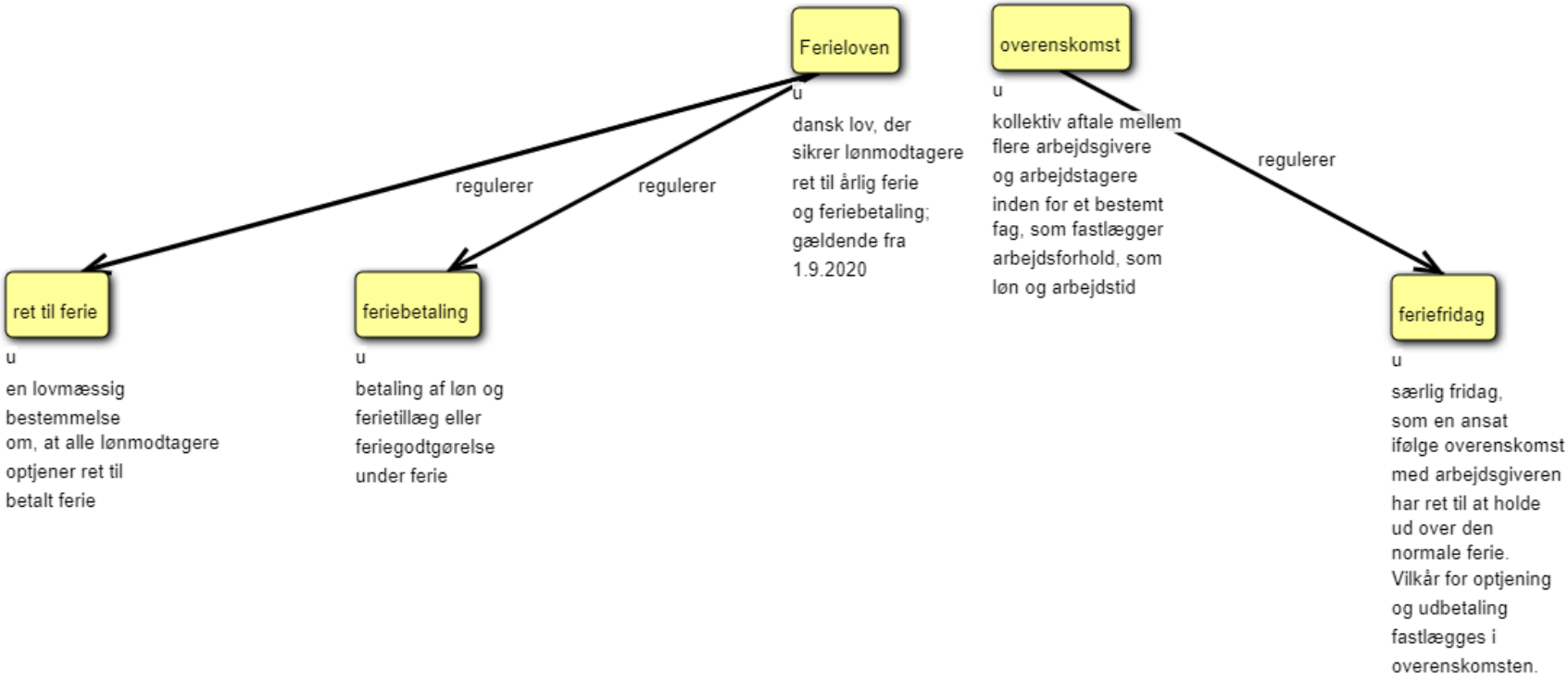
Geregelt ist der Urlaubsanspruch des Arbeitnehmers in der deutschen Gesetzgebung, im Einzelarbeitsvertrag sowie in Tarifverträgen[5]. In Deutschland sind die Ansprüche, Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer rund um den Urlaub im Bundesurlaubsgesetz (BUrlG) geregelt und gesichert. Während das Bundesurlaubsgesetz die Mindestforderungen vorgibt, ermöglichen Tarif- und Arbeitsverträge eine Erweiterung und Anpassung des gesetzlichen Urlaubsanspruchs[6]. So ist z.B. der Mindesturlaubsanspruch gesetzlich vorgeschrieben, im Gegensatz zum Anspruch des Arbeitnehmers auf Mehrurlaub, dessen Voraussetzung dahingegen eine einzelvertragliche oder kollektivrechtliche Vereinbarung ist[7]. Das Bundesurlaubsgesetz gewährleistet dem Arbeitnehmer das Recht auf bezahlten Urlaub. Dieses Recht gilt für alle Arbeitnehmer – Angestellte, Auszubildende, Minijobber und selbständige Unternehmer miteinbezogen. Ausnahmen machen Minderjährige, Schwerbehinderte, Beamte, Soldaten und Richter aus, denen zwar auch alle ein Urlaubsanspruch zusteht, die entsprechenden Regelungen sind jedoch in anderen Gesetzen festgehalten[8]. Im Sozialgesetzbuch IX § 208 ist z.B. der Urlaubsanspruch von Menschen mit Behinderungen geregelt, und danach haben Schwerbehinderte Anspruch auf einen sogenannten Zusatzurlaub. Auch das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) dient als Rechtsgrundlage der Urlaubsregelung. Dieses Gesetz findet in Bezug auf den Ersatzurlaub Anwendung, der einem Arbeitnehmer als Schadenersatz zusteht, wenn ein rechtswidriges Verhalten des Arbeitgebers verursacht, dass ein Arbeitnehmer seinen vollständigen Jahresurlaub bis zum Jahresende nicht nehmen kann[9]. Dieser Ersatzurlaub ist nicht mit dem Resturlaub zu verwechseln, der als Bezeichnung von noch offenen Urlaubstagen dient, die z.B. wegen

Erkrankung oder aus betrieblichen Gründen dem Arbeitnehmer nicht gewährt wurden[10]. Während der Ersatzurlaubsanspruch nicht von Ausschlussfristen bedroht ist[11], verfällt der Resturlaubsanspruch nach dem BUrlG grundsätzlich ersatzlos zum Jahresende, oder am 31. März des Folgejahres infolge einer möglichen Übertragung des Resturlaubs ins folgende Kalenderjahr[12] (vgl. *Zeitpunkt und Dauer des Urlaubs* unten).

2.2.1 Diagramm: Rechtsgrundlage - deutsch



2.2.2 Diagramm: Rechtsgrundlage – dänisch



2.3 Urlaubszeit

2.3.1 Zeitpunkt und Dauer des Urlaubs

Gemäß § 3 BUrlG beträgt der Jahresurlaub mindestens 24 Tage bei einer Sechs-Tage-Woche. Dies reduziert sich mit einer Fünf-Tage-Woche zu einem Jahresurlaub von 20 Tagen[13]. Die Gesetzgebung legt dazu noch fest, dass der Arbeitnehmer einen Anspruch auf zusammenhängenden Urlaub hat. Somit ist die Zerstückelung des Urlaubs in viele Mini-Einheiten verboten und der Arbeitgeber ist dazu verpflichtet, mindestens zwölf aufeinanderfolgende arbeitsfreie Tage (rund zwei Wochen am Stück) im Jahr zu genehmigen.

Der gesetzliche Urlaubsanspruch gilt für das Kalenderjahr und sieht eine Übertragung des Urlaubs ins nächste Jahr grundsätzlich nicht vor. Sollte der Urlaub jedoch dem Arbeitnehmer aus betrieblichen Gründen oder infolge einer Erkrankung verweigert werden, steht dem Arbeitnehmer einen Resturlaubsanspruch zu. Resturlaub kann ins nächste Jahr übertragen werden, in der Regel muss er aber spätestens bis zum 31. März genommen werden, ansonsten verfällt er. Bei Erkrankung im Urlaub muss der Arbeitnehmer den Arbeitgeber unverzüglich über seinen Gesundheitszustand informieren und ein ärztliches Attest ab dem ersten Tag der Erkrankung besorgen – nur bei Befolgung dieser Vorgehensweise ist es gemäß § 9 BUrlG möglich, die Zeit der Arbeitsunfähigkeit nicht auf den Urlaubsanspruch anzurechnen, wodurch es dem Arbeitnehmer ermöglicht wird, die Urlaubstage später nachzuholen[14].

2.3.2 Wartezeit und Urlaubszeitpunkt

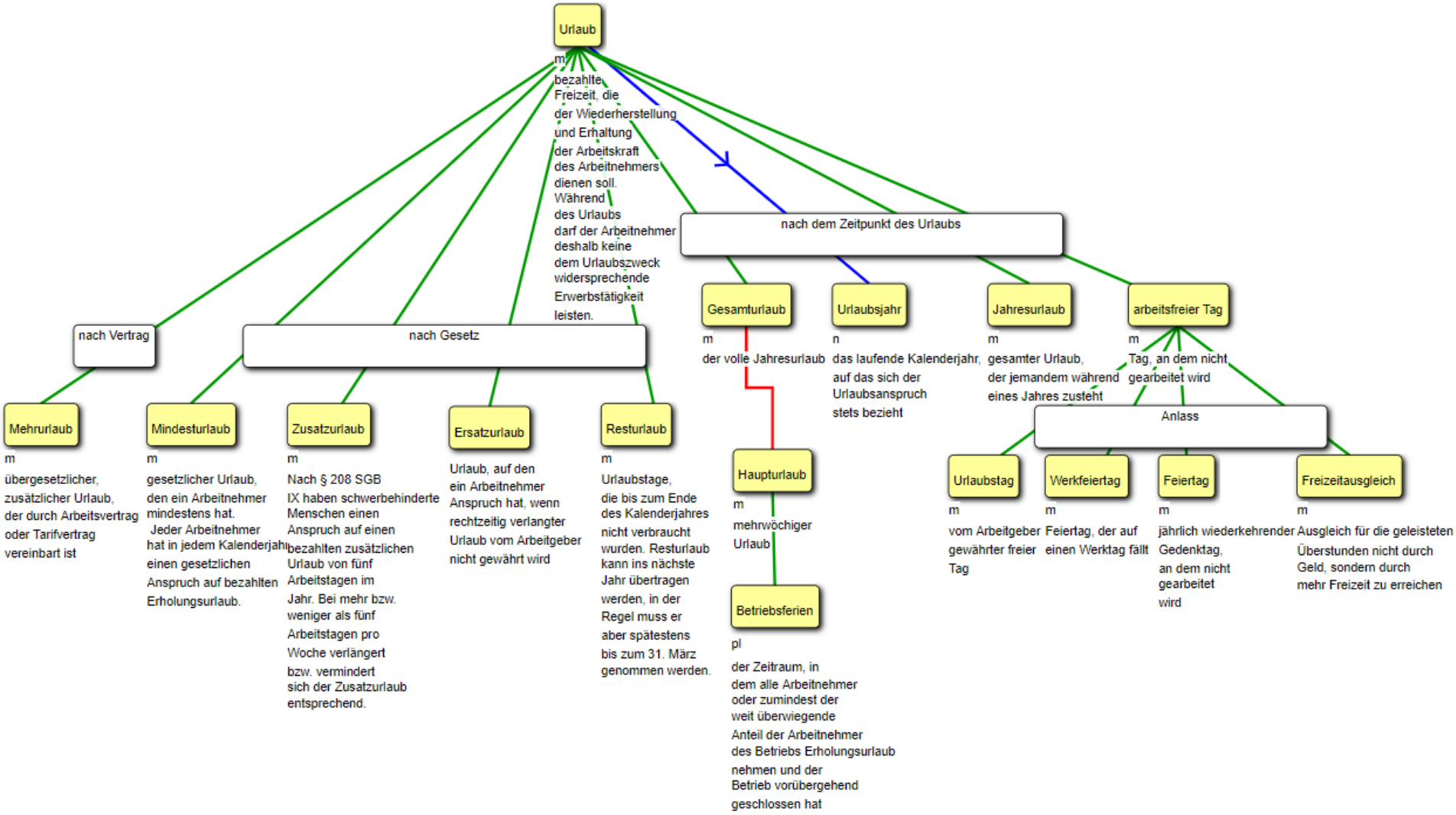
Der volle Urlaubsanspruch wird erstmalig nach sechsmonatigem Bestehen des Arbeitsverhältnisses erworben, so das Bundesurlaubsgesetz. Diese ersten sechs Monate nennt man auch „Wartezeit“. Trotz der erforderlichen Wartezeit ist es dennoch möglich, früher (auch während der Wartezeit) Urlaub zu nehmen. Arbeitnehmer, die 20 Urlaubstage im Jahr haben, erwerben pro Monat Anspruch auf 1,66 Tage Urlaub (20:12 = 1,66), und nach drei Monaten können sie somit die ersten 5 Tage Urlaub nehmen, wenn es der Arbeitgeber gestattet[15]. Auch im Allgemeinen hat der Arbeitgeber das Sagen, wenn es um den Zeitpunkt des Urlaubs geht. Allerdings muss der Arbeitgeber bei der Urlaubserteilung, die Urlaubswünsche des Arbeitnehmers berücksichtigen. Nach § 7 Absatz 1 des BUrlG können die Urlaubswünsche des Arbeitnehmers aber in zwei Fällen verweigert werden: bei vorrangigen Urlaubswünschen anderer Kollegen oder wegen dringender betrieblicher Gründe.

2.3.3 Urlaub und weitere arbeitsfreie Tage

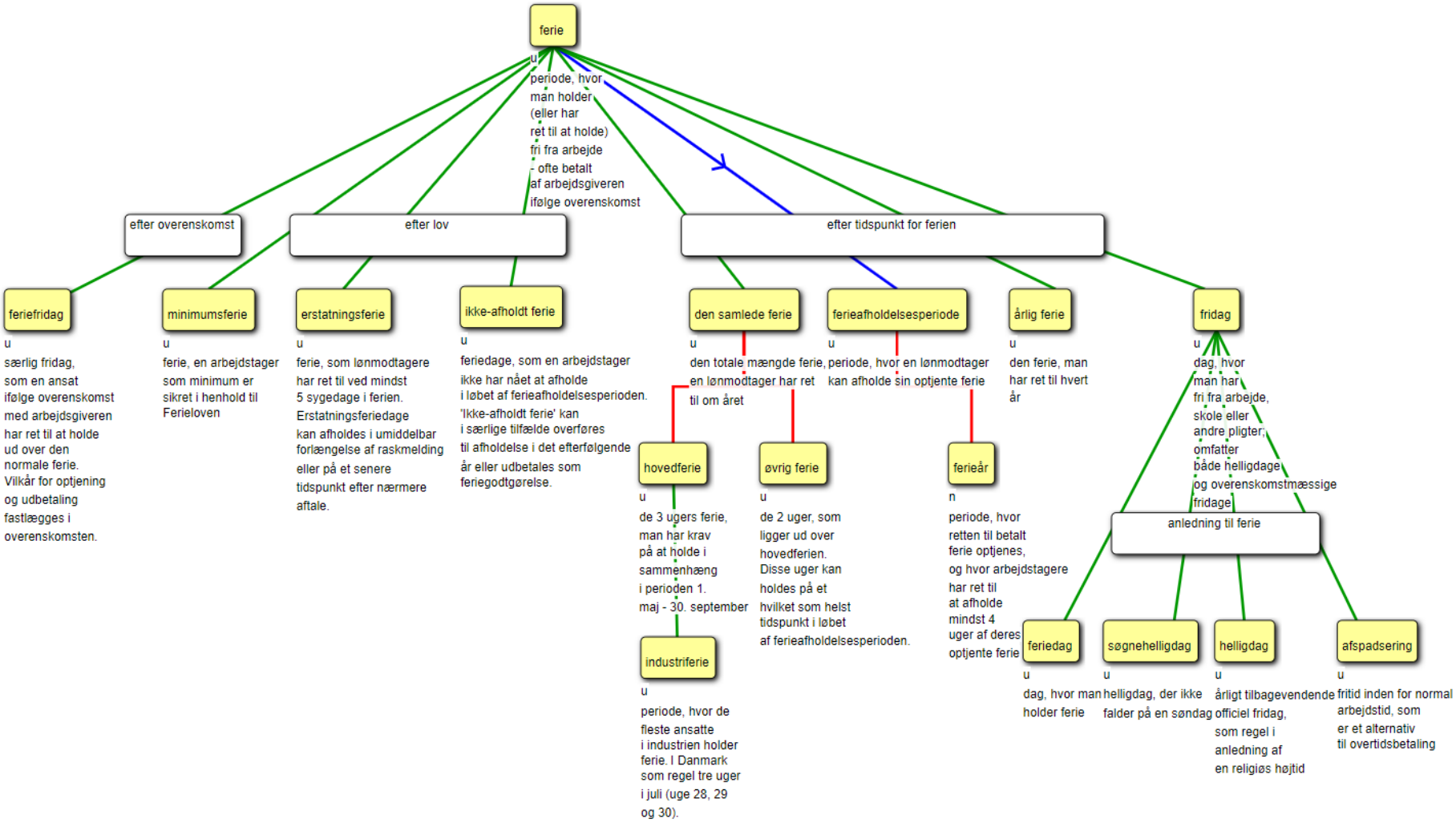
Es gibt in Deutschland mehrere verschiedene Urlaubstypen im Sinne des Erholungsurlaubs. Diese verschiedenen Typen lassen sich je nach Regelung, Zeitpunkt und Ursache einstufen. Zu den gesetzlich geregelten Urlaubstypen gehören Mindesturlaub, Zusatzurlaub, Ersatzurlaub und Resturlaub, während der Mehrurlaub übergesetzlich geregelt wird. Der volle Jahresurlaub lässt sich in Haupturlaub und Nicht-Haupturlaub einteilen – beides Bezeichnungen aus dem Bereich des Tourismus. Der Haupturlaub ist als mehrwöchiger Urlaub zu verstehen, und in diesem Zeitraum wird der Hauptteil der Urlaubstage verbraucht. Der Nicht-Haupturlaub geht über den Haupturlaub hinaus und kann sich auch auf Kurzurlaub beziehen, der sich nur aus einigen/wenigen Urlaubstagen zusammensetzt. Zu beachten ist außerdem, dass Urlaubstage sich grundsätzlich von Feiertagen (wie z.B. Oster- und Pfingstsonntag) und Werkfeiertagen (wie z.B. Karfreitag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag) unterscheiden. Sonntage und Feiertage werden in der Regel nicht auf den Urlaubsanspruch angerechnet. Anders sieht es allerdings aus, wenn der betreffende Arbeitnehmer regelmäßig an Sonntagen oder Feiertagen arbeitet, beispielsweise im Schichtdienst oder in der Gastronomie. Dann gelten die Sonntage und Feiertage als Werktage und werden als Urlaubstage gezählt[16]. Bundesweit sind nur neun Feiertage bzw. Werkfeiertage einheitlich geregelt: Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Tag der Arbeit, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Tag der deutschen Einheit, 1. Weihnachtsfeiertag und 2. Weihnachtsfeiertag. Dazu kommen auch Tage wie beispielsweise Allerheiligen oder der Reformationstag, die nur in einigen Bundesländer zu den gesetzlichen Feiertagen zählen[17].

Arbeitsfreie Tage können dem Arbeitnehmer außerdem gewährt werden, indem er Überstunden abbaut. Man spricht auch von einem Freizeitausgleich. Diese arbeitsfreien Tage können durchaus dem Zweck der Erholung dienen, sie sind dennoch nicht als Urlaubstage zu betrachten. Außerdem können die Überstunden auch statt Freizeitausgleich als Überstundenvergütung ausbezahlt werden.

2.3.4 Diagramm: Urlaub im Überblick – deutsch



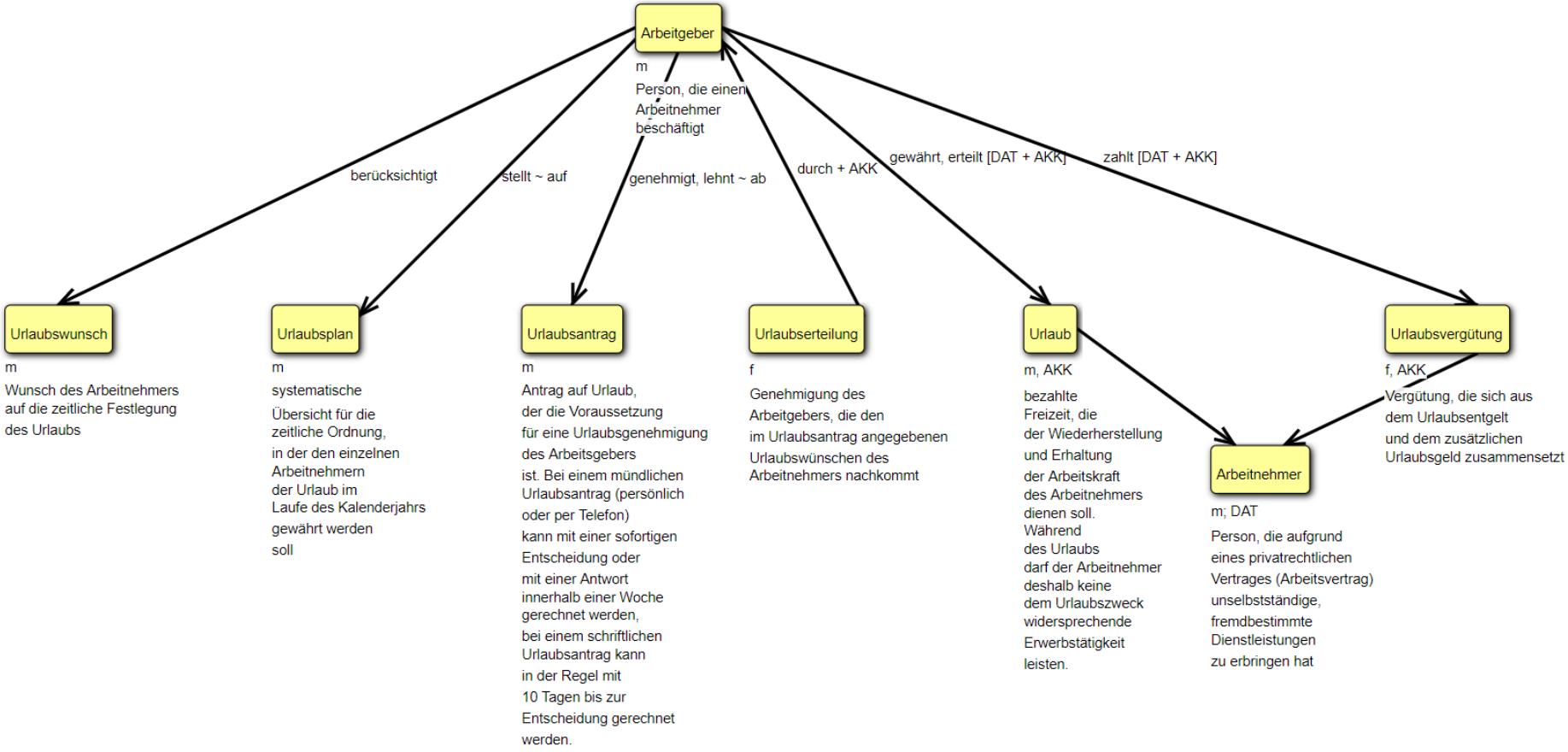
2.3.5 Diagramm: Urlaub im Überblick – dänisch



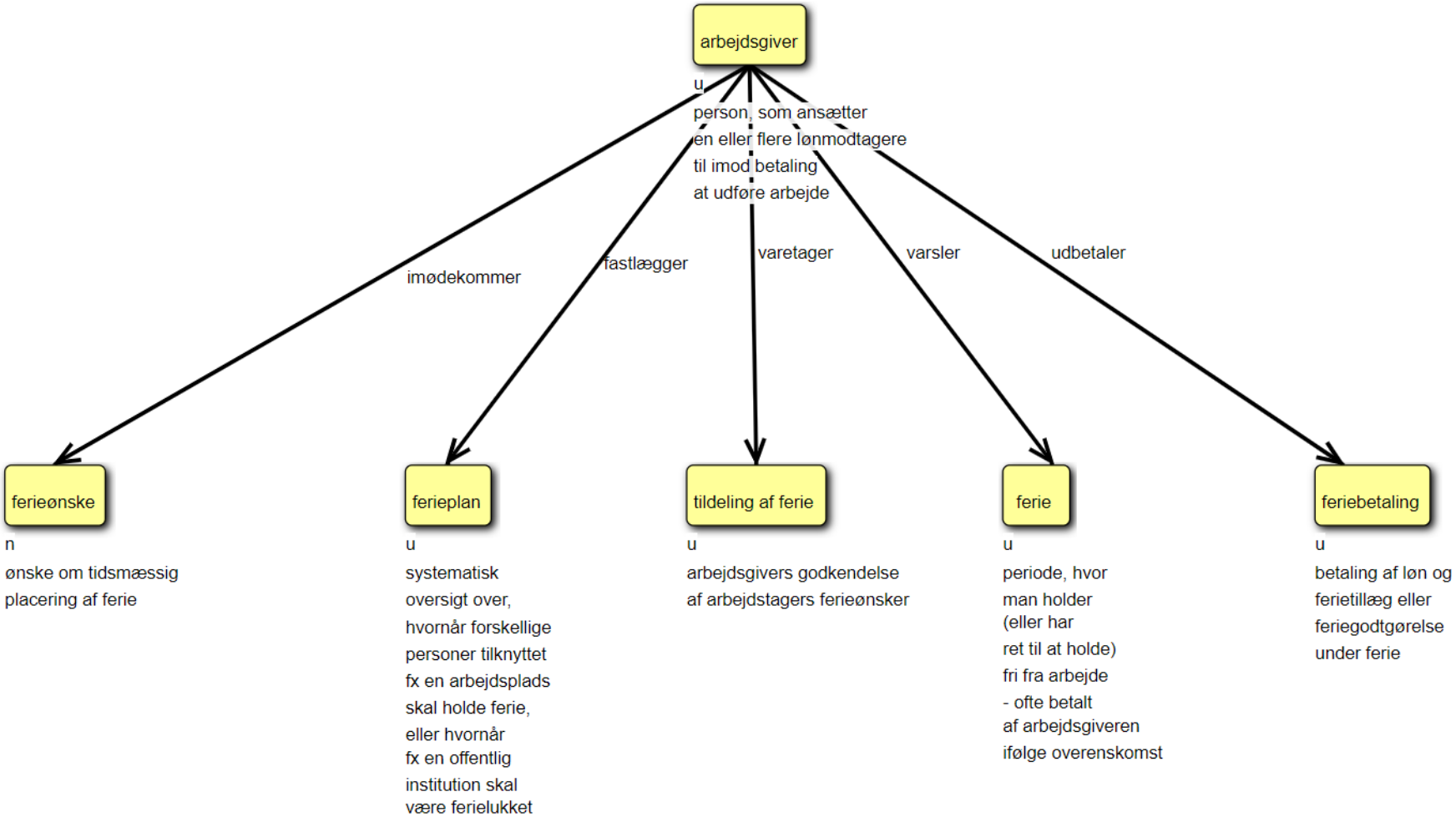
2.4 Rechte und Pflichten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Arbeitgeber und Arbeitnehmer machen zusammen mit Gesetzgebung und Tarif- und Arbeitsverträge die wichtigsten Akteure rund um den Urlaub aus, indem sie konkrete Pflichthandlungen ausführen und/oder Ansprüche stellen, weil ihnen besondere Rechte zustehen. Ausgangspunkt für die Rechte und Pflichten ist der Anspruch der Arbeitnehmer auf bezahlten Urlaub. Dieser Anspruch bedeutet, dass ein Arbeitnehmer seine zustehenden Urlaubstage im laufenden Kalenderjahr nehmen muss. Urlaub zu machen, um sich zu erholen, ist somit sowohl ein Recht als auch eine Pflicht des Arbeitnehmers, weshalb eine Auszahlung des Urlaubs grundsätzlich nicht in Frage kommt. Nur wenn der Arbeitnehmer entweder aus betrieblichen Gründen oder wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses seinen Urlaub nicht nehmen kann, ist eine Urlaubsabgeltung möglich[18]. Allerdings muss der Arbeitnehmer während des Urlaubs nicht auf sein Gehalt verzichten, denn das BUrlG legt fest, dass der Arbeitgeber das Arbeitsentgelt während der Urlaubszeit weiterzahlen muss[19]. Bei der Festlegung des Urlaubs muss der Arbeitnehmer den Urlaub beantragen, indem er z.B. seine Urlaubswünsche in eine Urlaubsliste einträgt. Der Arbeitnehmer kann somit nicht selbst entscheiden, wann er Urlaub machen möchte – dies beruht auf einer einvernehmlichen Absprache mit dem Arbeitgeber, der bei der Urlaubserteilung dazu verpflichtet ist, die Urlaubswünsche der Arbeitnehmer soweit möglich zu berücksichtigen. Verweigern kann der Arbeitgeber allerdings den Urlaub aus dringlichen betrieblichen Gründen oder wenn andere Mitarbeiter aus sozialen Gründen Vorrang haben (z.B. Mütter und Väter von schulpflichtigen Kindern)[20]. Auch wenn ein Unternehmen Betriebsferien geplant hat, erlischt das Recht des Arbeitnehmers auf freie Wahl seiner Urlaubszeit teilweise, denn während der Betriebsferien müssen die Arbeitnehmer Urlaub nehmen. Allerdings kann der Arbeitgeber Betriebsferien nur mit Zustimmung des Betriebsrates festlegen. Sollte ein Arbeitnehmer im Urlaub erkranken, besteht eine Meldepflicht seinem Arbeitgeber gegenüber, und der Arbeitnehmer muss zusätzlich noch einen Krankenschein besorgen, denn nur wenn ein ärztliches Attest vorliegt, besteht einen Anspruch darauf, die Urlaubstage später nachholen zu dürfen[21].

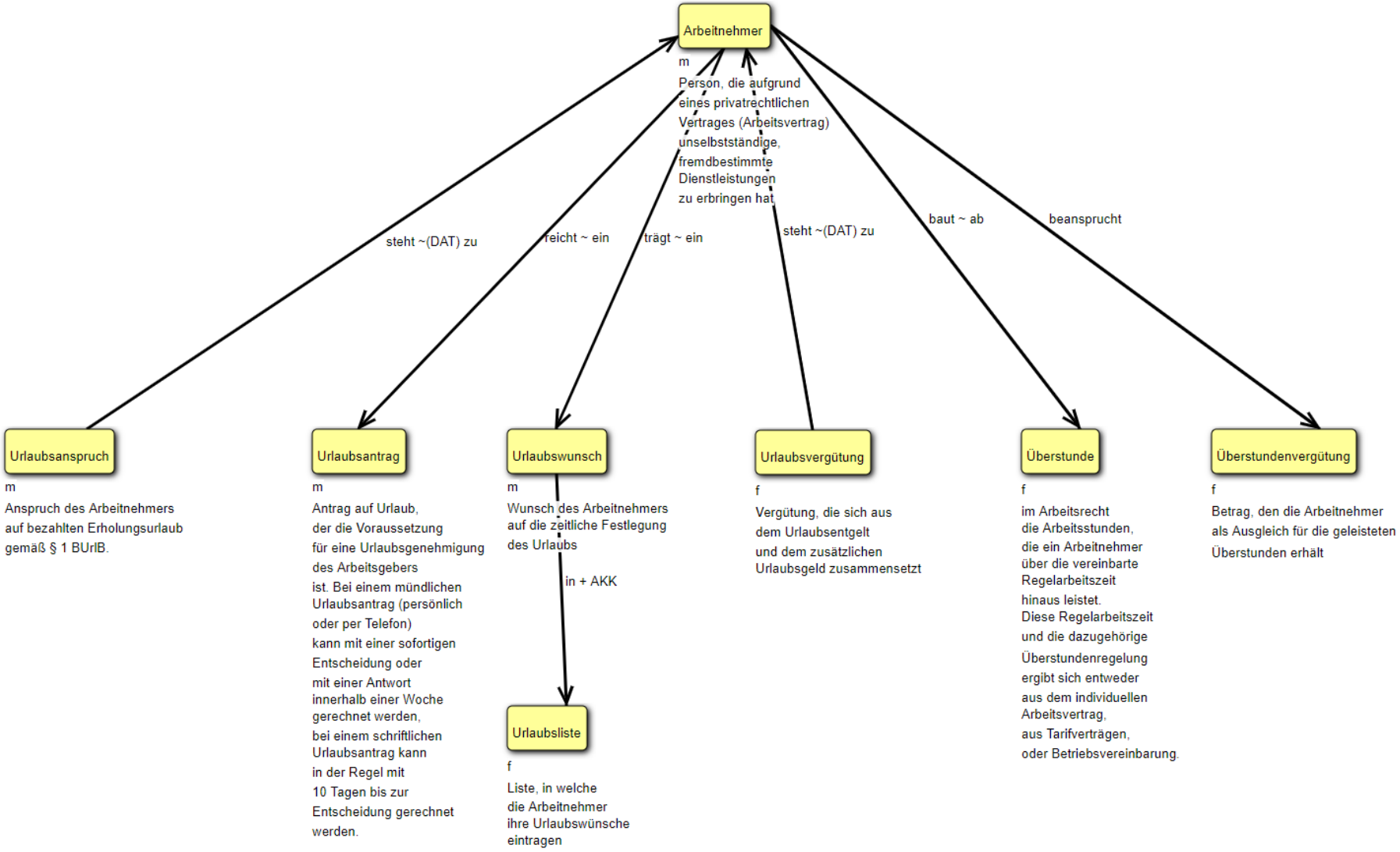
2.4.1 Diagramm: Urlaub und Arbeitgeber – deutsch



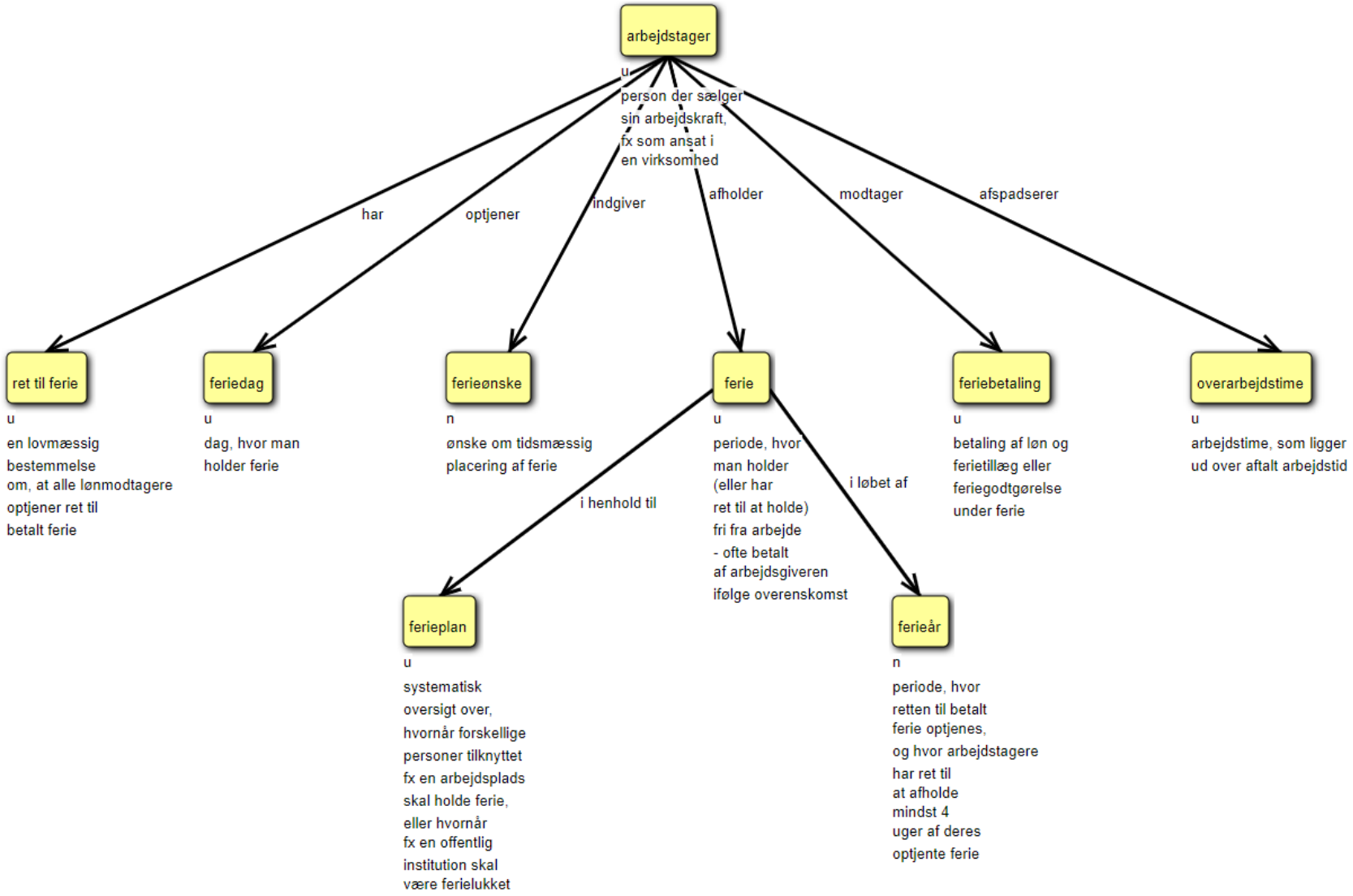
2.4.2 Diagramm: Urlaub und Arbeitgeber – dänisch



2.4.3 Diagramm: Urlaub und Arbeitnehmer – deutsch



2.4.4 Diagramm: Urlaub und Arbeitnehmer – dänisch

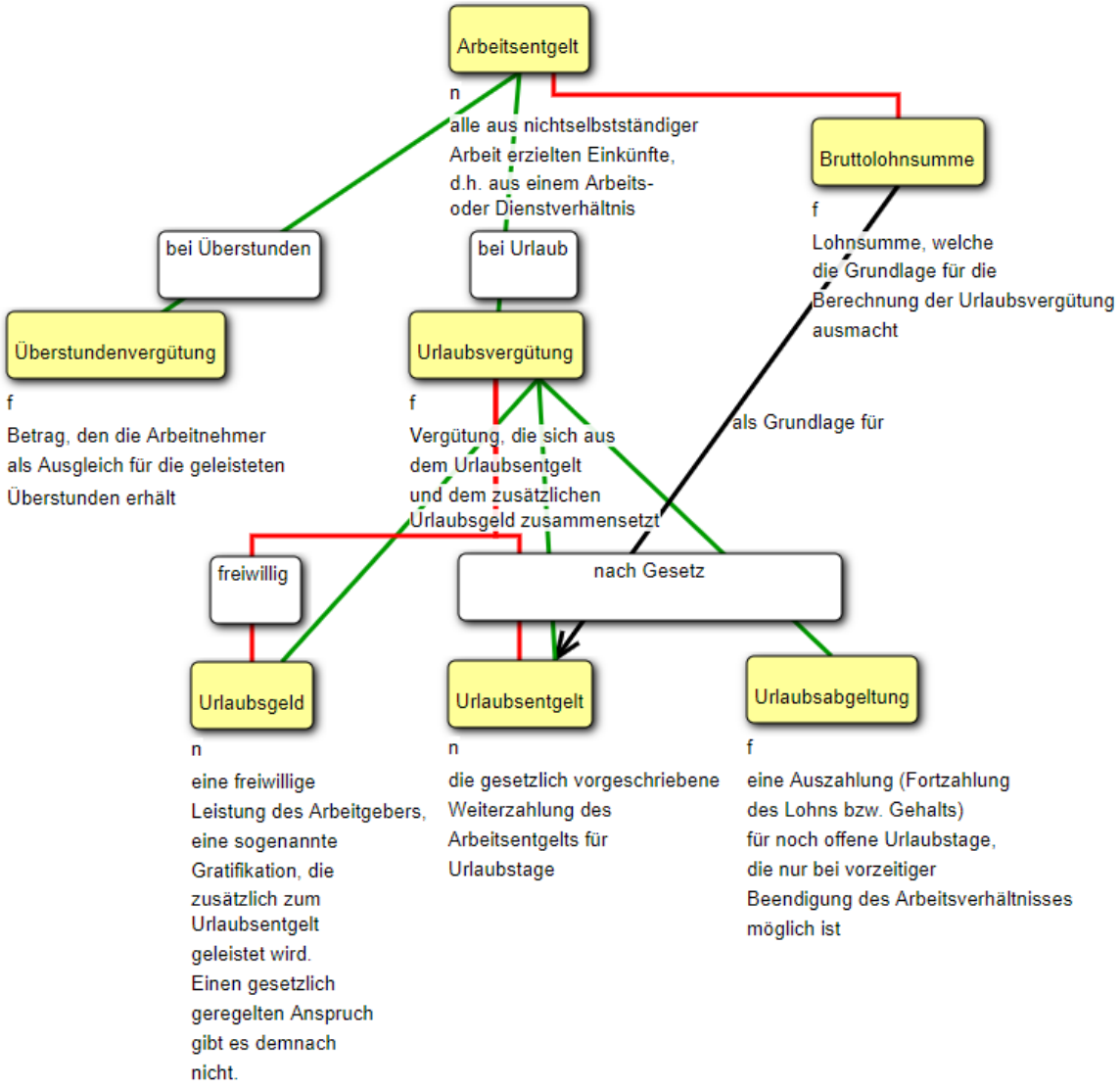


2.5 Vergütung

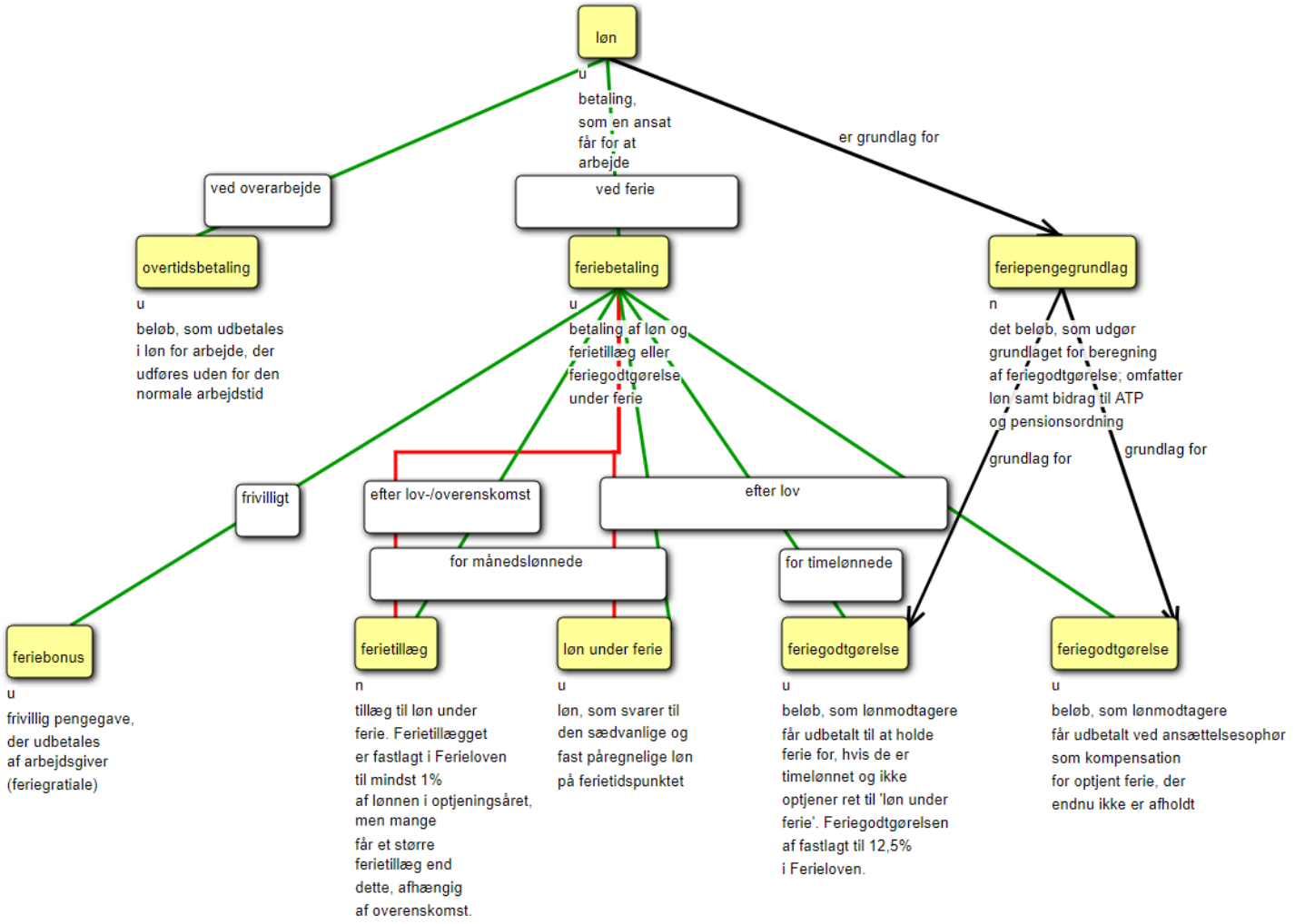
In Deutschland setzt sich die Urlaubsvergütung aus dem Urlaubsentgelt und dem Urlaubsgeld zusammen. Der Urlaubsentgelt ist eine gesetzlich vorgeschriebene Weiterzahlung des Arbeitsentgelts für Urlaubstage, und als Grundlage für Berechnung des Urlaubsentgelts wird die Bruttolohnsumme verwendet. Das Urlaubsgeld ist dahingegen eine freiwillige Leistung und ist als ein finanzieller Zuschuss zu betrachten, der einer Motivationssteigerung oder einem Ausdruck der Dankbarkeit zugeschrieben werden kann. Das Urlaubsgeld kann jedoch auch in Arbeits- und Tarifverträge geregelt sein[22]. Darüber hinaus gibt es eine besondere Urlaubsabgeltung, deren Auszahlung nur insofern erfolgt, als der Freizeitanspruch zeitlich nicht erfüllt werden kann[23] (vgl. *Rechte und Pflichten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer* unten).

Der deutsche Zusatzurlaub findet im dänischen Urlaubsgesetz keine Entsprechung. Auch bei der Urlaubsvergütung können erhebliche Unterschiede identifiziert werden. In Dänemark unterscheidet man zwischen dem Urlaubsentgelt, wozu zusätzlich eine Urlaubszulage bezahlt wird, und der Urlaubsbezahlung für Angestellte, die keinen Anspruch auf Urlaub mit Gehaltsfortzahlung haben, hierunter beispielsweise Personen, die zum Stundenlohn arbeiten.

2.5.1 Diagramm: Vergütung – deutsch



2.5.2 Diagramm: Vergütung - dänisch



2.6 Übungen zum Thema Urlaub

2.6.1 Deutsche Urlaubsregelung und Urlaubsbegriffe

Leseverständnisübung zu den Abschnitten 2.1-2.5 – nur eine Antwort ist jeweils richtig.

1. Das Bundesurlaubsgesetz gewährleistet das Recht auf bezahlten Urlaub für folgende Arbeitnehmer:	
a) Angestellte, Auszubildende, Minijobber und selbständige Unternehmer.	
b) Beamte, Angestellte, Minijobber und selbständige Unternehmer.	
c) Beamte, Angestellte, Minijobber und Soldaten.	

2. Gemäß dem Bundesurlaubsgesetz beträgt der Jahresurlaub…	
a) …mindestens 20 Tage bei einer Sechs-Tage-Woche und mindestens 24 Tage bei einer Fünf-Tage-Woche.	
b) …mindestens 14 Tage bei einer Sechs-Tage-Woche und mindestens 10 Tage bei einer Fünf-Tage-Woche.	
c) …mindestens 24 Tage bei einer Sechs-Tage-Woche und mindestens 20 Tage bei einer Fünf-Tage-Woche.	

3. Falls der Arbeitnehmer im Urlaub erkrankt,..	
a) … bleiben die wegen Krankheit nicht verbrauchten Urlaubstage bei Beachtung der Meldepflicht und der Vorlegung einer ärztlichen Bescheinigung als Urlaubsanspruch erhalten.	
b) …wird die Zeit der Arbeitsunfähigkeit auch bei Beachtung der Meldepflicht und der Vorlegung einer ärztlichen Bescheinigung auf den Urlaubsanspruch angerechnet.	
c) …verlängert oder verschiebt sich der Urlaub automatisch.	

4. Mehrurlaub ist…	
a) …ein bezahlter zusätzlicher Urlaub von fünf Arbeitstagen im Jahr, der schwerbehinderten Menschen zusteht.	
b) …ein zusätzlicher Urlaub, der durch Arbeitsvertrag oder Tarifvertrag vereinbart ist.	
c) …ein Urlaub, der bis zum Ende des Kalenderjahres nicht verbraucht wurde.	

5. Der Arbeitnehmer hat einen Anspruch auf einen zusammenhängenden Urlaub…	
a) …von mindestens 8 aufeinanderfolgenden arbeitsfreien Tage.	
b) …von mindestens 10 aufeinanderfolgenden arbeitsfreien Tage.	
c) …von mindestens 12 aufeinanderfolgenden arbeitsfreien Tage.	

6. Freizeitausgleich entspricht…	
a) …Urlaub, weil dem Arbeitnehmer arbeitsfreie Tage gewährt werden, die dem Zweck der Erholung dienen.	
b) …nicht Urlaub, weil dem Arbeitnehmer zwar arbeitsfreie Tage gewährt werden können, diese aber auch als Überstundenvergütung ausbezahlt werden können.	
c) …nicht Urlaub, weil dem Arbeitnehmer dadurch keine arbeitsfreien Tage gewährt werden, sondern ihm eine Vergütung ausbezahlt wird.	

7. Wann ein Arbeitnehmer Urlaub machen kann…	
a) …entscheidet der Arbeitnehmer, und der Arbeitgeber kann ihm den Urlaub nicht verweigern.	
b) …entscheidet der Arbeitgeber, und der Arbeitnehmer hat nichts zu sagen.	
c) …entscheidet der Arbeitgeber, der aber dazu verpflichtet ist, die Urlaubswünsche des Arbeitnehmers zu berücksichtigen.	

8. Dem Arbeitnehmer steht ein Resturlaubsanspruch zu,…	
a) …wenn ihm der Arbeitnehmer aus betrieblichen Gründen den Urlaub verweigert.	
b) …wenn er Überstunden geleistet hat.	
c) …wenn ein rechtswidriges Verhalten des Arbeitgebers bedeutet, dass ein Arbeitnehmer seinen vollständigen Jahresurlaub nicht bis zum Jahresende nehmen kann.	

9. Das Urlaubsgeld…	
a) …entspricht dem Urlaubsentgelt, das gesetzlich vorgeschrieben ist.	
b) …entspricht der Urlaubsabgeltung bei Nicht-Erfüllung eines Freizeitanspruchs.	
c) … ist eine zusätzliche Zahlung des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer als Zuschuss zur Finanzierung des Urlaubs.	

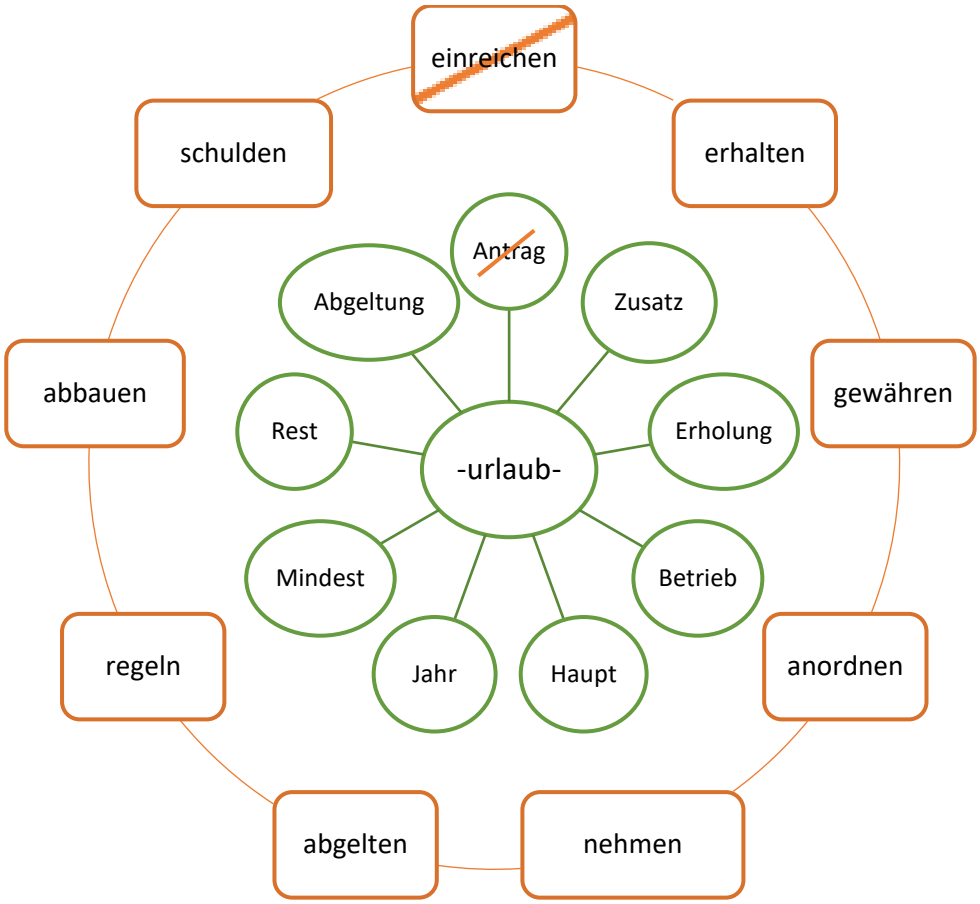
10. Ein Brückentag…	
a) …entspricht einem Werkfeiertag, wie z.B. Karfreitag.	
b) …ist ein Arbeitstag zwischen zwei arbeitsfreien Tagen, etwa einem Feiertag und dem Wochenende, der sich besonders als Urlaubstag anbietet.	
c) …ist ein Arbeitstag, der in der sogenannten Wartezeit liegt.	

2.6.2 Zusammensetzungen und feste Wortverbindungen mit 'Urlaub'

1. Bilden Sie zusammengesetzte Wörter, indem Sie die Wörter in den inneren grünen Kreisen kombinieren.
2. Suchen Sie dann im äußeren Kreis Verben, die mit den Zusammensetzungen kombiniert werden können.

Tragen Sie hier die Zusammensetzungen ein:
Urlaub+s+Antrag = Urlaubsantrag

Tragen Sie hier das Verb + die Zusammensetzung ein:
einen Urlaubsantrag einreichen



3. Fügen Sie das Verb + das zusammengesetzte Wort in der richtigen Form in die folgenden Sätze ein. Es kann mehrere Lösungen geben.

Beispiel:
1) Zusammensetzung: Urlaub+s+antrag
2) Objekt und Verb: einen Urlaubsantrag einreichen
3) Wenn der Mitarbeiter Ostern dienstfrei haben möchte, muss er einen Urlaubsantrag einreichen.

A.
Zusammensetzung:
Objekt und Verb:
Satz: Menschen mit einer für das ganze Kalenderjahr anerkannten Schwerbehinderung …….. einen …….. von 5 Tagen.

B.
Zusammensetzung:
Objekt und Verb:
Satz: Im Verlauf dieses Jahres …….. der Arbeitgeber ihm insgesamt 30 Tage …….. .

C.
Zusammensetzung:
Objekt und Verb:
Satz: In vielen Unternehmen ist die Zeit zwischen Weihnachten und Drei König relativ ruhig, einige haben womöglich sogar …… ……..

D.
Zusammensetzung:
Objekt und Verb:
Satz: Man sollte wenn möglich seinen ……..
…….nur zwischen Mai und September und die anderen Monate anwesend sein.

E.
Zusammensetzung:
Objekt und Verb:
Satz: Sofern ein Arbeitsverhältnis länger als 6 Monate besteht, muss der Arbeitgeber den vollen …… ……..

F.
Zusammensetzung:
Objekt und Verb:

Satz: § 3 des Bundesurlaubsgesetzes ……..den

sogenannten ……., der jedem Arbeitnehmer im Jahr zusteht.

G.
Zusammensetzung:
Objekt und Verb:
Satz: Heute nutzte ich den Tag, meinen letzten …….. vom letzten Jahr ……..

H.
Zusammensetzung:
Objekt und Verb:
Satz: Der Arbeitgeber sollte die Situation vermeiden, dass er den Arbeitnehmer freistellt, den Lohn weiter zahlt und nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses noch …….. ……..

2.6.3 Feste Wortverbindungen – was ist richtig?

In jeder der folgenden 32 Zeilen treten zwei richtige Beispiele und ein falsches Beispiel auf. Kreuzen Sie die beiden richtigen Beispiele in jeder Zeile an. Verwenden Sie die Diagramme und Glossare, um im Zweifelsfall die richtigen Lösungen zu finden.

1.	das Urlaubsgeld wird erfüllt		der Urlaubsanspruch wird erfüllt	✓	die Überstunden häufen sich an	✓
2.	der Urlaub beträgt		das Urlaubsgeld erhöht sich		die Urlaubswünsche verfallen	
3.	der Urlaub häuft sich an		die Urlaubswünsche überschneiden sich		das Urlaubsgeld entfällt	
4.	der Resturlaubsanspruch verfällt		das Bundesurlaubsgesetz beklagt		das Bundesurlaubsgesetz besagt	
5.	der Ersatzurlaub wird angegolten		eine Uberstundenvergütung erfolgt		Betriebsferien bieten sich an	
6.	der Mehrurlaub verfällt		der Feiertag erlischt		das Kalenderjahr beginnt	
7.	der Mindesturlaub beträgt		die Betriebsferien entkündigen		die Urlaubszeit naht	
8.	Urlaubslohn überschneidet sich		der Urlaubserteilung erfolgt		die Urlaubszeit wird festgelegt	
9.	der Zusatzurlaub erlischt		der Feiertag fällt		das Kalenderjahr erfüllt	
10.	der Arbeitsvertrag weigert sich		Urlaubstage werden abgegolten		Urlaubslohn steht j-m zu	

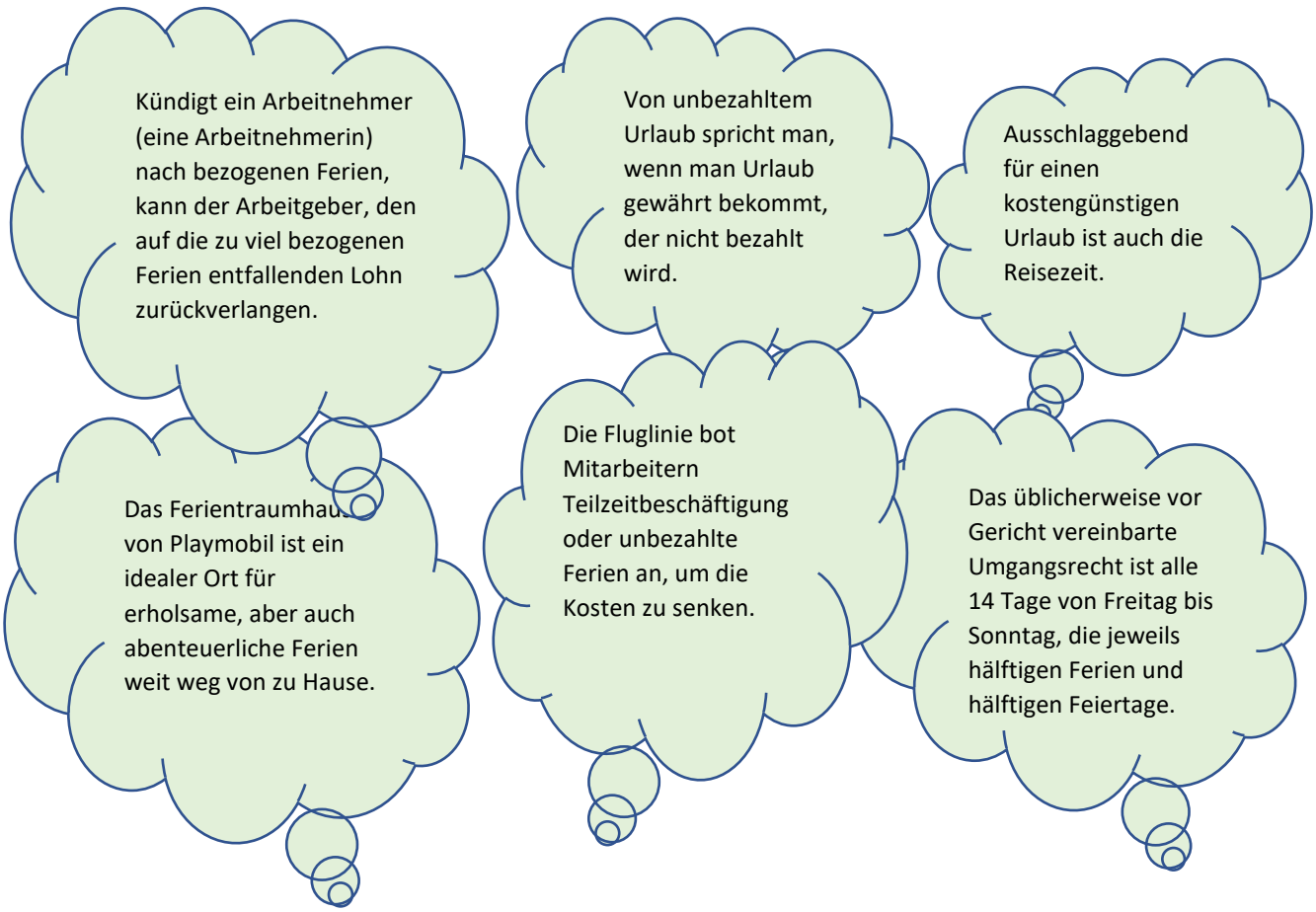
11.	die Stellenbeschreibugn sieht vor		der Freizeitausgleich ist aufgespart		der Arbeitsvertrag läuft aus	
12.	eine betriebliche Übung verträgt		das Arbeitsentgelt übersteigt		ein Anspruch entsteht	
13.	Urlaubsgeld zahlen		Urlaub gewähren		Betriebsferien leisten	
14.	Urlaubserteilung beschweren		Urlaubsantrag einreichen		Urlaub erteilen	
15.	Jahresurlaub anbeziehen		Betriebsferien anordnen		Betriebsferien ankündigen	
16.	einen Urlaubsantrag genehmigen		einen Urlaubswunsch berücksichtigen		Bruttolohnsumme abbauen	
17.	Überstunden leisten		Feiertage anbieten		Überstunden abbauen	
18.	Urlaubstage befreien		Überstundenvergütung beanspruchen		Freizeitausgleich beantragen	
19.	Jahresurlaub aufsparen		Urlaubserteilung verweigern		Urlaubslohn setzen	
20.	Jahresurlaub abgelten		Wartezeit erlöschen		Resturlaub anrechnen	
21.	Mindesturlaub abgelten		Urlaubslohn berechnen		Arbeitsvertrag auffüllen	
22.	Restlohn beurlauben		Bruttolohnsumme einzahlen		Urlaubstage aufsparen	
23.	einen Urlaubsantrag bestellen		Wartezeit erfüllen		Haupturlaub verbringen	
24.	Ersatzurlaub antreten		Arbeitnehmer beschäftigen		Haupturlaub benehmen	
25.	Tarifvertrag abschließen		Arbeitsbescheinigung verunfähigen		die Arbeitszeit überschreiten	
26.	Übervergütung einholen		Kündigung akzeptieren		Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorlegen	
27.	laufendes Urlaubsjahr		arbeitsfreier Tag		gelaufene Regeln	
28.	gegeltlicher Anspruch		Krankheitsbedingter Ersatzurlaub		wöchentliche Arbeitszeit	
29.	entsprechende Regelung		gefallene Betriebe		betriebliche Gründe	
30.	bei der Urlaubserteilung		anlässlich des Beliebens		während der Urlaubszeit	
31.	mit der Bestätigung unterschreiben		eintragen in die Urlaubsliste		auf einen Werkfeiertag fallen	
32.	unter der Wartezeit		an Christi Himmelfahrt		im Vertrag	

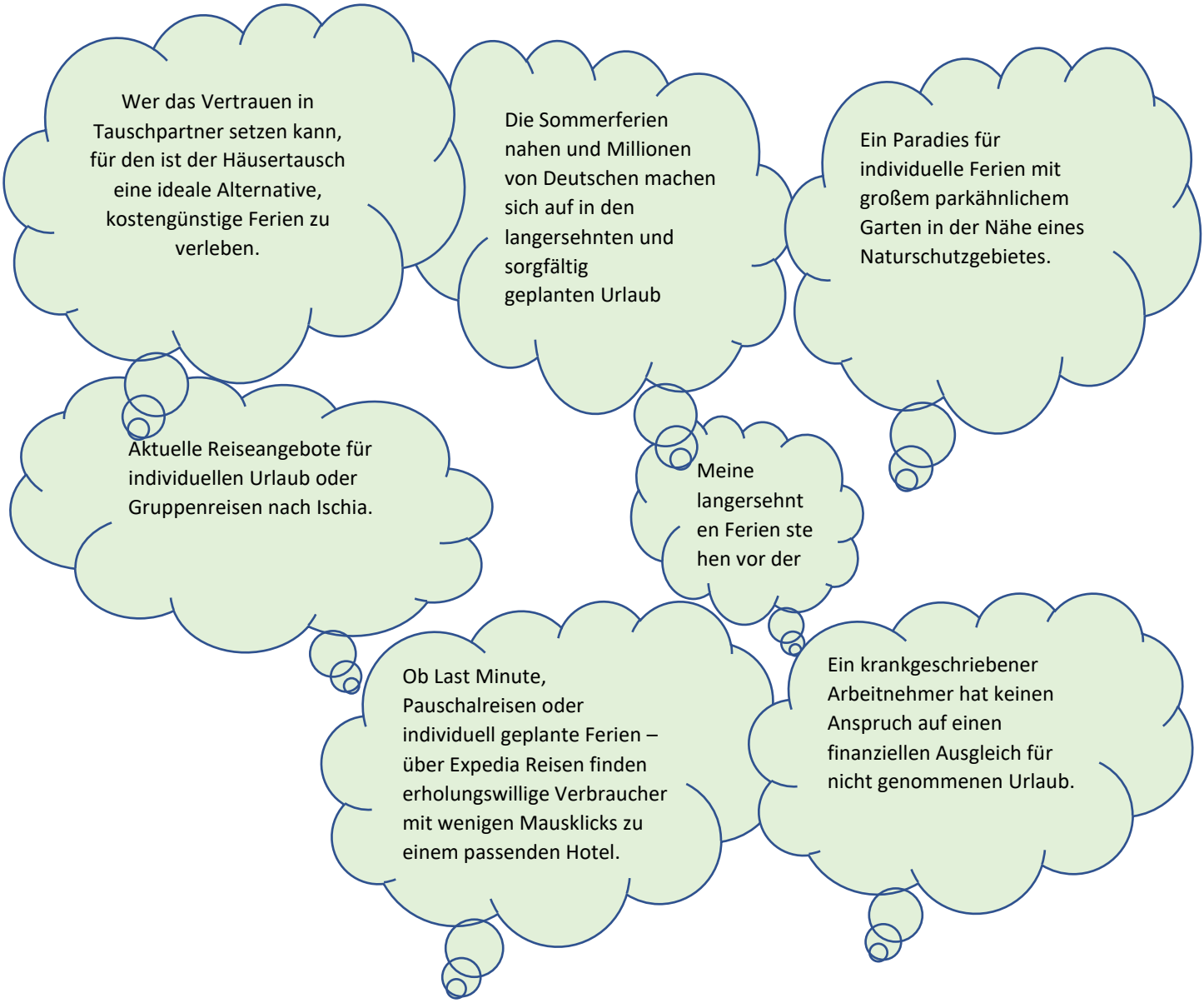
2.6.4 Urlaub und/oder Ferien?

Schauen Sie sich die Beispiele in den Sprechblasen an und finden Sie heraus, welche Adjektive oder Partizipien mit *Urlaub*, welche mit *Ferien* und welche mit beiden Wörtern verwendet werden.

Ergänzen Sie die Endungen der Adjektive/Partizipien, abhängig davon ob „Urlaub“ oder „Ferien“ verwendet wird.

1. abenteuerlich……..	6. hälftig……..
2. bezogen……..	7. individuell……..
3. erholsam……..	8. kostengünstig……..
4. genommen……..	9. langersehnt……..
5. geplant……..	10. unbezahlt……..




Wer das Vertrauen in Tauschpartner setzen kann, für den ist der Häusertausch eine ideale Alternative, kostengünstige Ferien zu verleben.
Die Sommerferien nahen und Millionen von Deutschen machen sich auf in den langersehnten und sorgfältig geplanten Urlaub
Ein Paradies für individuelle Ferien mit großem parkähnlichem Garten in der Nähe eines Naturschutzgebietes.
Aktuelle Reiseangebote für individuellen Urlaub oder Gruppenreisen nach Ischia.
Meine langersehnten Ferien stehen vor der
Ob Last Minute, Pauschalreisen oder individuell geplante Ferien – über Expedia Reisen finden erholungswillige Verbraucher mit wenigen Mausklicks zu einem passenden Hotel.
Ein krankgeschriebener Arbeitnehmer hat keinen Anspruch auf einen finanziellen Ausgleich für nicht genommenen Urlaub.

2.6.5 Eine Stellenanzeige

Martin Skjoldborg aus Danslev ist 24 Jahre alt und sucht einen Job auf der deutschen Seite der Grenze. Er ist ausgebildeter Verkäufer, war aber seit seinem Abschluss in verschiedenen Jobs in Danslev tätig: Er hat in der örtlichen Autowerkstatt gearbeitet, war ein paar Monate lang Verkäufer in einem Elektrogeschäft und arbeitet jetzt seit zwei Jahren im Danslev Hostel als Rezeptionist. Auf einem Jobportal im Internet sieht er eine Anzeige für einen Job, für den er sich bewerben möchte. Der Text der Anzeige scheint aber sehr schnell geschrieben zu sein….

Aufgaben:

1. Helfen Sie Martin Skjoldborg, die Anzeige zu entziffern. Berichtigen Sie die grammatikalischen Fehler des Textes und schreiben Sie ihn neu, so dass er der allgemeinen Schreibweise und Zeichensetzung gerecht wird.
2. Schreiben Sie Martin Skjoldborgs Bewerbung an Impress GmbH.

Mitarbeiter – Kundenbetreuer (m/d/w). Volzeit. Referensnummer: #17

Für unseren Kunden am Standort Ratenburg suchen wir zum nähstmöglichen Zeitpunkt eine Mitarbeiter für die Kundenbetreuung auf Dänish

Ihre Aufgaben: - Kundenberatung per telef. und E-Mail vorzugweise auf Dänisch
- Bestellanahme
- Auftragabwicklung
- Retuurenbearbeitung

Du bringst mit:
- Intresse an Autos und PKW-Zubehör, optimall ist ein Ausbildung im Berich KFZ
- Verhandungsicheres Dänisch, und gute deutsch
- Erste Erfarung in der telefonishen Kundenbetreung
- eine abgeschlosene Berufsausbildung ist wünshenwert
- Guten Komunikationsfähigkeiten.

Wir bieten attaktive Bezalung sowie Urlaubs- und Weinachtsgeld. Wir freun uns auf deine Bwerbung!!

Impress GmbH, Ratenburg

Schreiben Sie hier die korrigierte Anzeige:

Was bedeutet es, dass Impress „Urlaubsgeld“ bietet?

Schreiben Sie hier die Bewerbung von Martin Skjoldborg:

2.6.6 Anita Skyholm ruft die Gewerkschaft Ratenburg an

Hören Sie sich das Telefongespräch an (1.1; 1.2) und kreuzen Sie an, was richtig oder falsch ist:

	R	F
1. Christa Klein beantwortet den Anruf.		
2. Anita Skyholm wird an eine andere Person weitergeleitet.		
3. Anita lebt in Dänemark, arbeitet aber in Deutschland.		
4. Anita arbeitet seit fünf Monaten in der Gewerkschaft.		
5. Es macht Anita nichts aus, Deutsch zu sprechen, solange es nicht zu schnell geht.		
6. Anita ruft an, weil sie Zweifel hat, wie ihr Urlaub bezahlt wird.		
7. Anita wird von Stefanie unterbrochen.		

2.6.7 Anita Skyholm spricht mit Stefanie Hoffmann

Hören Sie sich den Rest des Gesprächs (2) zwischen Anita und Stefanie an und beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. Wie ist Anita angestellt?
2. Auf wie viel Urlaub hat Anita Anspruch?
3. Was sagt ihr Stefanie über Probezeit und Urlaub?
4. Hat ein Arbeitnehmer Recht auf drei aufeinanderfolgende Wochen Urlaub?
5. Was muss man berücksichtigen, wenn ein Teil des Urlaubs auf das nächste Kalenderjahr übertragen wird?

2.6.8 Redemittel des Beratungsgesprächs – Übung

Hören Sie sich das gesamte Gespräch zwischen Anita, Christina und Stefanie noch einmal an und beachten Sie, welche Formulierungen für die folgenden Handlungen im Gespräch verwendet werden. Einige der Zeilen müssen nur zur Hälfte ausgefüllt werden:

Handlung	***Formulierung***	
	Derjenige, der Rat und Anleitung gibt	***Derjenige, der um Rat fragt***
ein Telefongespräch einleiten		*Hallo/Guten Tag, hier spricht…*
Hilfe anbieten		
nachfragen		
Zweifel ausdrücken		
jemanden weiterleiten		
fragen, in welcher Sprache man kommunizieren möchte		
jemanden bitten, langsam zu sprechen		
sicherstellen, dass der Gesprächspartner versteht, was gesagt wird		
Verständnis ausdrücken		
jemanden unterbrechen		

sich bedanken		
einen Dank erwidern		

2.6.9 Anna Schäfer ruft beim Jobcenter in Danslev an

Sie heißen Stine Højgaard und sind im Jobcenter Danslev beschäftigt, wo Sie für die Arbeitsvermittlung zuständig sind. Bereits vor einem Monat wurden Sie vom Krankenhaus in Danslev kontaktiert, weil das Krankenhaus vergeblich nach Krankenschwestern für freie Stellen gesucht hat. Heute werden Sie von Anna Schäfer angerufen.

Aufgabe: Nehmen Sie den Hörer ab, hören Sie Anna Schäfer zu und beantworten Sie ihre Fragen. Verwenden Sie in Ihrem Gespräch mit Anna Schäfer mindestens eine Formulierung von fünf der Kategorien im Abschnitt 2.6.10 „Redemittel zum Gespräch".

SH: *Stine Højgaard, Jobcenter Danslev, goddag.*

AS: Guten Tag, ja, goddag, jeg hedder…

SH: ……

AS: Oh ja, danke. Das wäre großartig. Ich kann noch nicht so gut Dänisch.

SH: ……

AS: Ich rufe an, weil ich nach Arbeit suche und dachte, ich schaue mal, ob es Möglichkeiten auf der anderen Seite der Grenze gibt.

SH: ……

AS: Ja, ich bin am ehesten an Danslev interessiert, aber bin einigermaßen offen. Es kann auch gerne wo anders sein, nur nicht zu weit weg von der Grenze. Ich habe meine Familie hier, aber bin darauf eingestellt zu pendeln.

SH: ……

AS: Also, ich bin Krankenschwester und wäre am meisten an der Pädiatrie interessiert…

SH: ……

AS: Ach so, ich meine Krankenpflege für Kinder und Jugendliche, aber das muss nicht unbedingt das sein. Ich hätte nur jetzt gerne Arbeit.

SH: ……

AS: Ja, ich musste meinen Job kündigen, weil wir nach Ratenburg gezogen sind. Mein Mann hat hier einen neuen Job bekommen und …

SH: ……

AS: Die letzten Jahre war ich in einem Hospiz und davor in einer geriatrischen Klinik.

SH: ……

AS: Also ich bin 32. Ich habe 4 Jahre im Hospiz gearbeitet und in der geriatrischen Klinik habe ich 2 Jahre gearbeitet. Da habe ich direkt nach der Ausbildung angefangen.

SH: ……

AS: Ja, und eigentlich als Kinderkrankenschwester, ich habe nur noch nie richtig mit Kindern gearbeitet.

SH: ……

AS: Was ist das für eine Stelle?

SH: ……

AS: Das klingt gut! Ist das das Krankenhaus in Danslev?

SH: ……

AS: Das klingt gut – aber glauben Sie, ich habe eine Chance dort? Ich meine, ich spreche wirklich nicht gut Dänisch.

SH: ……

……

AS: Oh, das klingt gut! Wissen Sie, ab wann die suchen?

SH: ……

AS: Ja, absolut! Ich wäre bereit sofort anzufangen. Ich bin sehr interessiert. Aber warten Sie mal kurz… ich muss xxxxx [unverständlich] ist das ein Problem?

SH: ……

AS: Ich habe nur gesagt, dass ich etwas Urlaub abwickeln muss und ob Sie glauben, dass das ein Problem sein könnte?

SH: ……

AS: Das ist auch nicht so wichtig, aber wo ich Sie nun gerade am Telefon habe: Wissen Sie auf wie viel Urlaub ich in Dänemark Anspruch habe?

SH: ……

……

AS: Vielen Dank. Das kann gut sein, dass noch einige Fragen aufkommen. Aber nun muss ich auch erstmal Arbeit haben.

SH: ……

AS: Haben Sie vielleicht die Möglichkeit, mir die Stellenanzeigen zu schicken – oder mir einen Link zu geben?

SH: ……

AS: Das macht nichts. Ich kann viel von dem Dänisch verstehen, das ich lese.

SH: ……

AS: Ja, das ist schaefer@mail.de

SH: ……

AS: Das ist mit a plus e, ja.

SH: ……

AS: Ja, vielen Dank!

SH: ……

AS: Nein, für mich war das bestimmt nicht selbstverständlich. Ich freue mich darauf, mir die Anzeigen anzuschauen.

SH: ……

AS: Danke, das werde ich tun. Also, nochmals vielen Dank.

SH: ……

2.6.10 Redemittel zum Gespräch

Ein Telefongespräch annehmen	**sich als Anrufer vorstellen**
Arbeitsagentur Danslev, Stine Højgaard am Apparat. *Guten Tag*	*Anna Schäfer, guten Tag* *Hier spricht Anna Schäfer*

Nach dem Anliegen fragen	**ein Anliegen vorbringen**
Was kann ich für Sie tun? *Womit kann ich helfen?* *In welcher Angelegenheit rufen Sie an?* *Mit welcher Abteilung möchten Sie verbunden werden?*	*Warum ich anrufe:…* *Ich rufe wegen….an.* *Ich hätte eine Frage bezüglich…* *Ich wollte eigentlich Frau Nissen sprechen.* *Ich würde gern Frau Nissen sprechen.* *Könnten Sie mich mit Frau Nissen verbinden, bitte?*

Nach Kommunikationssprache fragen und antworten	
Ich höre, dass Sie nicht deutsch sind. Ist es in Ordnung, dass wir Deutsch sprechen? *Ist es ein Problem, wenn wir Deutsch sprechen?*	*Ich verstehe zwar etwas Deutsch, aber…* *… bitte sprechen Sie nicht zu schnell.* *… ich möchte Sie bitten, langsam zu sprechen, damit ich mithalten kann.*

	… bitte Sagen Sie, wenn Sie nicht alles verstehen, was ich sage… *… ich wiederhole jetzt, was Sie gerade gesagt haben, um sicher zu sein, dass ich Sie richtig verstehe.*
	das Anliegen/den Hintergrund erläutern
	Ich habe gerade einen Job in ……../bei …….. angefangen… *Ich bin vor ……..Tagen / ……Monaten nach ……umgezogen und jetzt…*
Nachfragen **auf Verständnisproblem eingehen**	**differenziert erklären**
Was genau ist das Problem? *Was verstehen Sie dabei nicht?*	*Ich verstehe….., aber ich weiß nicht, wie ich damit umgehen soll …* *Ich habe kein Problem mit ……., aber ich verstehe nicht….*
Analytische Fragen stellen **und interpretieren**	**bestätigen, berichtigen** **auf Interpretation reagieren**
Klärungsfrage: *Was Sie meinen ist….?* *Das muss ich nochmal hören. Das verstehe ich nicht ganz?* *Vertiefungsfrage:* *Was genau steht im Vertrag?* *Interpretation:* *Wenn es so heißt, dann bedeutet es, dass….*	*Ja genau.* *Nein, was ich fragen wollte ist …* *Im Vertrag steht…* *Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich werde es überprüfen.* *Aha, dann verstehe ich es.* *Oh, das hört sich gut an.* *Nun, aber heißt das, dass …?*
Rat geben **Ratschläge erteilen**	**auf Ratschläge reagieren**
Sie müssen … *Ich würde empfehlen, dass Sie… ..* *Es könnte eine gute Idee sein,….*	*Ja, das stimmt, das mache ich.* *Aber können Sie mir sagen wie / wer …*
Verständigung sichern **sich vergewissern**	**Verständnis bestätigen, verneinen** **um Erklärung bitten**
Verstehst du? *Können Sie mir folgen?* *Ist das soweit klar?* *Verstehen Sie, was ich meine?* *Sie verstehen, was ich sagen will/möchte?*	*Ja…mhm….sicher…jaja…* *Ja, ich verstehe das.* *Ja, ich glaube, ich habe das meiste verstanden.* *Ich versuche zu wiederholen, was Sie gesagt haben, um sicher zu sein:…* *Nein, ich bin mir nicht sicher, ob ich das (richtig) verstanden habe.* *Ich glaube nicht wirklich, dass ich verstehen kann, was du meinst.* *Nein, können Sie das bitte nochmal sagen?*
Berichtigen	**um Wiederholung bitten**
	Wie bitte? *Wie war das (bitte)?* *Wie meinen Sie das?* *Was wollen Sie damit sagen?*

Das ist ein Missverständnis
So habe ich das nicht gemeint. Ich wollte (vielmehr) sagen, …/Es ging darum…
Was ich die ganze Zeit versuche, dir zu erklären, ist…

Können Sie das bitte nochmal sagen?
Das ging mir jetzt zu schnell, würden Sie das bitte wiederholen?
Ich bin nicht sicher, ob ich das (richtig) verstanden habe. Sag das bitte nochmal.

Das Gespräch beenden

Auf Dank reagieren

Haben Sie weitere Fragen?
Ist das denn schon alles?
Gern geschehen.
Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte wieder an!
Auf wiederhören.

sich bedanken

Vielen Dank für Ihre Auskünfte. Sie haben mir wirklich weitergeholfen.
Danke für die Auskunft/für Ihre Hilfe
Vielen Dank und auf wiederhören.

2.6.11 Urlaubsplanung – ein Rollenspiel für den analogen Unterricht

1. Sie sind in Gruppen von 3 Personen eingeteilt.
2. Jede Gruppe bereitet eine Rolle vor. Gute Formulierungen finden Sie im Abschnitt 2.6.10 „Redemittel für das Gespräch“ und im Abschnitt 2.6.16 „Redemittel für die Diskussion“.
3. Neue Gruppen werden gebildet, so dass in jeder Gruppe Christian, Line und Johanne vertreten sind.
4. Spielen Sie das Gespräch durch.

Christian

Sie haben kürzlich Ihre Urlaubswünsche in die Urlaubsliste ihres Arbeitsplatzes eingetragen. Sie möchten in der letzten Juniwoche und in den ersten beiden Juliwochen Urlaub machen. Sie haben mit Ihrer Familie einen Campingurlaub in Norditalien geplant. Sie haben keine Antwort auf Ihre Urlaubswünsche erhalten, aber jetzt hat Johanne Wolf in der Personalabteilung Sie zu einem Gespräch eingeladen, an dem auch Line Poulsen von Ihrem Team teilnimmt.

Sie wissen, dass Ihre Urlaubswünsche mit der Schließung des Unternehmens in den letzten zwei Juliwochen nicht übereinstimmen, aber Sie glauben, dass Sie gute Argumente dafür haben, die drei Wochen zu erhalten:

- Ihre beiden Kinder haben Schulferien.

- Sie haben sich während der Weihnachtstage um die Arbeit von zwei anderen Kollegen gekümmert, die im Urlaub waren.

Line

Sie haben kürzlich Johanne Wolf in der Personalabteilung gefragt, ob Sie an einem Deutschkurs teilnehmen dürfen. Sie sind noch nicht lange am Arbeitsplatz in Deutschland und haben das Gefühl, dass Sie Ihre Deutschkenntnisse verbessern müssen, um am Arbeitsplatz richtig kommunizieren zu können. Sie möchten in der letzten Juniwoche an einem Kurs teilnehmen.

Sie arbeiten in einem Team mit Christian. Christian möchte in der letzten Juniwoche Urlaub machen. Das ärgert Sie, weil Sie wissen, dass der Arbeitsplatz zu diesem Zeitpunkt nicht gleichzeitig auf Christian und Sie verzichten können. Nun hat Johann Sie zu einem Gespräch eingeladen, an dem auch Christian teilnimmt.

Sie wissen, dass Sie neu im Unternehmen sind und dass es ein wenig schnell ist, schon jetzt um einen Bildungsurlaub zu bitten. Sie glauben aber, dass Sie gute Argumente dafür haben, Ihren Kurs zu erhalten.

- Das Unternehmen kann davon profitieren, dass Sie besseres Deutsch lernen. Sie werden schneller arbeiten können, wenn Sie mit Ihren deutschen Kollegen unbeschwert kommunizieren können.

- Der Deutschkurs ist ein Intensivkurs, der von einer örtlichen Sprachschule in Ratenburg angeboten wird. Der Kurs entspricht Ihrem Niveau und in der Inhaltsbeschreibung wird betont, dass der Schwerpunkt im Kurs auf „berufsbezogenem Deutsch“ liegt.

Johanne

Als Leiterin der Personalabteilung erstellen Sie jedes Jahr einen Urlaubsplan für die Mitarbeiter des Unternehmens. Sie haben von Christian Beier eine Anfrage für einen dreiwöchigen Urlaub in der letzten Juniwoche und in den ersten beiden Juliwochen erhalten. Gleichzeitig hat Line Poulsen Sie gefragt, ob es möglich ist, dass sie in der letzten Juniwoche einen Deutschkurs besucht. Sie können Christian und Line, die im selben Team arbeiten, nicht gleichzeitig freistellen. Sie wissen, dass Christian zwei Kinder hat, die ab der letzten Juniwoche Sommerferien haben. Line kennen Sie noch nicht gut, aber Sie wissen, dass sie in ihrer Abteilung geschätzt wird. Sie wissen auch, dass sie Schwierigkeiten hat, Deutsch zu sprechen, und dass es für die Abteilung gut wäre, wenn sie die Sprache besser beherrschen würde. Jetzt haben Sie Christian und Line zu einem Gespräch eingeladen, in der Hoffnung, eine Lösung zu finden. Sie denken u.a. über die folgenden Punkte nach:

- Sie müssen begründen, warum nicht beide gleichzeitig in Urlaub gehen können.

- Möglicherweise lässt sich ein Deutschkurs für Line zu einem späteren Zeitpunkt finden.

- Vielleicht kann Christian dazu überredet werden, seinen Urlaub um eine Woche zu verschieben, so dass es stattdessen die ersten drei Juliwochen sind. Dies würde auch mit den Betriebsferien zu diesem Zeitpunkt passen. Eine Alternative wäre, dass er nur zwei Wochen Urlaub nimmt.

2.6.12 Urlaubsplanung – eine E-Mail

Michael Nielsen arbeitet seit neun Monaten als Social Media Content Moderator bei der Firma Wisontech in Ratenburg. Vor einigen Tagen wurde Michael von einem Freund kontaktiert, der an der Kieler Woche teilnimmt. Der Freund fragte, ob Michael mit segeln will, weil auf seinem Boot noch Platz frei sei. Michael hat seinen Urlaub für dieses Jahr geplant und auch genehmigt bekommen, und er hat in der letzten Juniwoche keinen Urlaub. Da es aber schon lange ein Wunsch von ihm war an der Kieler Woche dabei zu sein, hat er bereits eine Kollegin, Susanna Haas, gefragt, ob sie in der Woche vom 24. bis zum 30. Juni seine Aufgaben übernehmen könne. Dafür würde er in seiner ursprünglich geplanten Urlaubswoche vom 3. bis zum 12. September für sie einspringen. Die Kollegin ist damit einverstanden. Michael hat seine Chefin, Frau Wolf, aber noch nicht gefragt. Er schreibt ihr daher eine E-Mail. Schreiben Sie Michaels E-Mail an Frau Wolf:

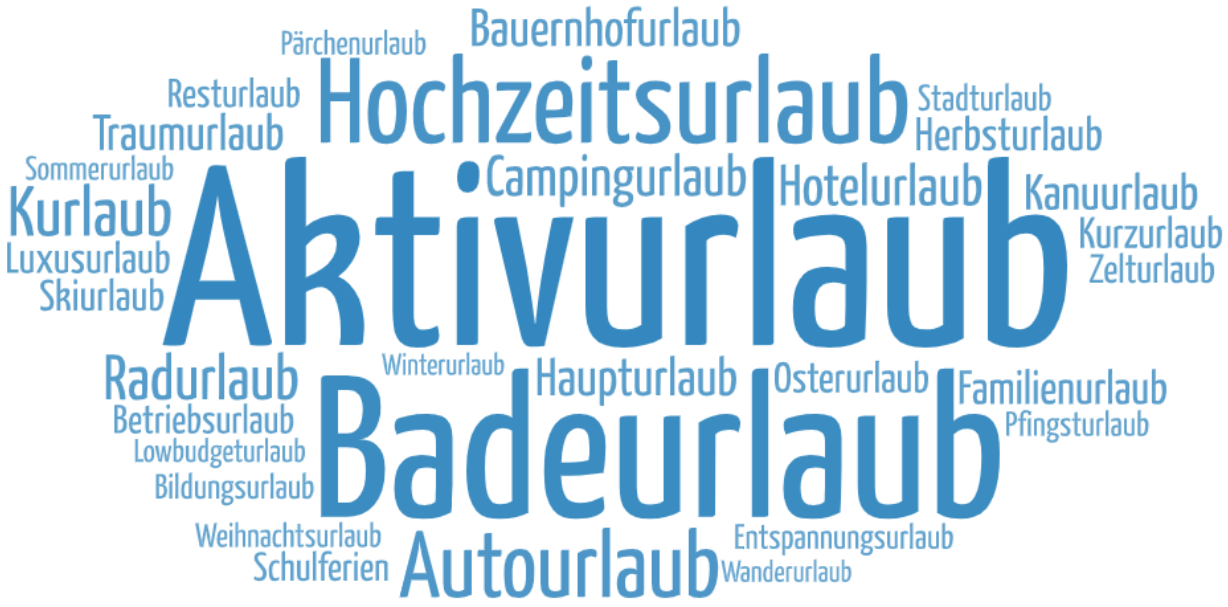
2.6.13 Kaffeepause

Am Tag nachdem Anita mit Stefanie Hoffmann von der Gewerkschaft Danslev gesprochen hat, spricht sie mit einer Kollegin bei einer Tasse Kaffee. Es ist dieselbe Kollegin, die ihr empfohlen hatte, sich an die Gewerkschaft zu wenden.

Hören Sie sich das Gespräch an und beantworten Sie die Fragen:

1. Wann und wie lange möchte Anita Urlaub machen?
2. Wohin würde sie gerne fahren?
3. Warum möchte sie am 5.6. einen Urlaubstag nehmen?
4. Glaubt Nicole, dass es schwierig ist, einen freien Tag im Juni zu bekommen?

2.6.14 Zusammensetzungen mit 'Urlaub'



1. Zusammensetzungen mit „Urlaub" sagen etwas darüber aus, wann, wie, wie lange usw., man Urlaub macht. Finden Sie in der Wortwolke Ausdrücke, die etwas darüber aussagen, ….

   a) Wann man Urlaub macht:……..
   b) Wie lange man Urlaub macht: ……..
   c) Mit wem man Urlaub macht: ……
   d) Mit welchem Transportmittel man im Urlaub unterwegs ist: ……
   e) In welcher Art von Unterkunft man während des Urlaubs wohnt:……
   f) Was man während des Urlaubs unternimmt:……
   g) Wie viel Geld man für den Urlaub ausgibt:……

2. Vergleichen Sie die deutsche Wortwolke mit der dänischen:

i. Welche Urlaubswörter in den beiden Wortwolken sind arbeitsrechtlich relevant?
ii. Welche deutschen Urlaubswörter haben kein Gegenstück in der dänischen Wortwolke und für welche dänischen Urlaubswörter finden sich umgekehrt keine Übersetzungen in der deutschen Wortwolke?

efterårsferie
bededagsferie
drømmeferie
påskeferie
bondegårdsferie
industriferie
lavbudgetferie
vandreferie
campingferie
pinseferie
sommerferie
cykelferie
kartoffelferie
teltferie
miniferie
aktivferie
kroferie
storbyferie
parferie
luksusferie
hovedferie
familieferie
juleferie
restferie
bilferie
læseferie
badeferie
skiferie
kanoferie
skoleferie
vinterferie
himmelfartsferie
daseferie

2.6.15 Jahrestage, Gedenktage, Feiertage…

Schauen Sie sich den Kalender zusammen an (2.6.17).

i. Erklären Sie einander, was Sie mit den roten und orangefarbenen Tagen verbinden und wie Sie sie möglicherweise feiern.
ii. Wenn es Tage im Kalender gibt, die Sie nicht kennen, schlagen Sie sie nach und besprechen Sie miteinander, warum sie möglicherweise nicht mehr so bekannt sind.
iii. Besprechen Sie, ob Ihrer Meinung nach einige Tage im Kalender fehlen, d.h. ob Sie selbst Tage feiern, die nicht im Kalender sind.
iv. Es gibt, vielleicht als Ersatz für fehlende Jahrestage, viele Vorschläge für neue Jahrestage. Im UN-Kalender finden Sie beispielsweise den Internationalen Tag des Glücks (20.3.) und den Welttag des Thunfischs (2.5.). Besprechen Sie die Idee, neue Jahrestage zu schaffen.

2.6.16 Redemittel zur Diskussion

Einen Standpunkt darlegen und begründen

Angesichts der Bedeutung von …bin ich der Meinung, dass…
Auch muss man bedenken, dass….
Auch wenn…., finde ich doch, dass…
Ausschlaggebend für mich ist…
Dabei muss man aber bedenken, dass…
Dabei sollte man nicht vergessen, dass…
Das liegt (ja) darin begründet, dass…
Der Grund dafür ist (ja), dass…
Diesen Standpunkt möchte ich wie folgt erläutern:…
Ich beurteile ….positiv/negativ, weil…
Ich halte… für besonders wichtig, weil…
Ich sehe das wie folgt: …
In Bezug auf …würde ich sagen, dass..
Man sollte auf jeden Fall berücksichtigen, dass…
Meiner Meinung nach sollte man berücksichtigen, dass…
Natürlich gibt es auch hier ein Für und Wider, dennoch finde ich….
Vor diesem Hintergrund finde ich, dass…
Wie ich bereits erörtert habe, …

Argumente anführen

Ein Argument das dagegen/dafür spricht, ist…
Als Beleg lässt sich anführen, dass….

Befürworter/Gegner des/der….heben hervor, dass…
Dafür/Dagegen spricht….
Das wichtigste Argument für/gegen … ist …
Dagegen/dafür lässt sich anführen, dass …
Für…./Gegen….sprechen (insbesondere) folgende Gründe:…
Gegner lehnen das mit dem Argument ab, dass…
Ich sehe auf beiden Seiten wichtige Argumente. Deshalb…
In Bezug auf… möchte ich folgende Argumente anführen:…
Ein wichtiger Einwand ist, dass….

Jemandem/etwas zustimmen

Da hast du/haben Sie (natürlich) recht.
Das ist (wirklich) ein gutes Argument.
Dem kann ich nur zustimmen.
Ich bin (völlig) der gleichen Meinung.
Ich denke, das klingt überzeugend.
Ich möchte deine/Ihre Worte nur damit ergänzen, dass…
In diesem Punkt stimme ich Ihnen völlig zu.
Ja, ich kann nur mit einem einzigen Detail ergänzen: …

Einwände äußern

Das klingt zwar im ersten Moment überzeugend, aber…
Das stimmt zwar schon, aber an…muss man doch auch denken.
Dem kann ich nur teilweise zustimmen, denn…
Ich glaube nicht, dass man so argumentieren kann, denn…
Ich verstehe zwar dein Argument, aber…
Man könnte einwenden, dass..
Man sollte aber auch bedenken, dass…
Meinst du/Meinen Sie nicht, dass …auch eine Rolle spielt?
Wenn man sich das konkret vorstellt, dann…

Widersprechen

Da hast du/haben Sie aber Unrecht!
Da irrst du dich/irren Sie sich!
Das kann ich überhaupt nicht nachvollziehen, weil…
Im Gegensatz zu dir/Ihnen denke ich, dass…

Um Stellungnahme bitten

Möchtest du dich/Möchten Sie sich dazu äußern?
Möchtest du/möchten Sie dazu Stellung nehmen?
Teilst du/teilen Sie diese Ansicht?

Um Erläuterung eines Standpunkts bitten

Ich glaube, ich verstehe nicht ganz, was du meinst/Sie meinen. Könntest du/Könnten Sie das (ein wenig) erläutern?
Könntest du/Könnten Sie näher auf das eingehen, was du/Sie zuvor gesagt hast/haben?
Was meinst du/meinen Sie genau damit?

2.6.17 Deutsch-dänischer Kalender

Jahreskalender; årskalender

Gesetzliche Feiertage in allen Bundesländern (D) + Lovregulerede helligdage (DK)

Gesetzliche Feiertage in einigen Bundesländern (BW Baden-Württemberg; BY Bayern; BE Berlin; BB Brandenburg; HB Bremen; HH Hamburg; HE Hessen; MV Mecklenburg-Vorpommern; NI Niedersachsen; NW Nordrhein-Westfalen; RP Rheinland-Pfalz; SL Saarland; SN Sachsen; ST Sachsen-Anhalt; SH Schleswig-Holstein; TH Thüringen)

Feste Termine; faste datoer	Wechselnde Termine; skiftende datoer	Nur deutsch; kun tysk	Deutsch und dänisch; tysk og dansk	Nur dänisch; kun dansk
1.1.			Neujahrstag nytårsdag	
6.1.			Heilige Drei Könige (BW; BY; ST); helligtrekonger	
	Donnerstag vor Fastnachtssonntag; torsdag før fastelavnssøndag	Weiberfastnacht [kvindernes karneval]		
		Fastnachtssamstag [fastelavnslørdag]		
	Sieben Wochen vor Ostersonntag; syv uger før påskesøndag		Fastnachtssonntag; fastelavnssøndag	
	48 Tage vor Ostersonntag; 48 dage før påskesøndag	Rosenmontag [rosenmandag]		
		Fastnacht [karneval]		
14.2.			Valentinstag; valentinsdag	
	Mittwoch nach Fastnachtssonntag; onsdag efter fastelavnssøndag	Aschermittwoch [askeonsdag]		
1.3.			Frühlingsanfang meteorologisch; forårets begyndelse	
8.3.			Internationaler Frauentag (BE); kvindernes internationale kampdag	
19.3.		Josefstag [Sankt Josephs dag]		
19.3./ 20.3.			Frühlingsanfang forårsjævndøgn	
	Sonntag vor Ostern; søndag før påske		Palmsonntag; palmesøndag	
	letzter Sonntag im März; Sidste søndag i marts		Sommerzeitbeginn; sommertids begyndelse	
	Donnerstag vor Osternsonntag; torsdag før påskesøndag		Gründonnerstag; skærtorsdag	
	Freitag vor Ostersonntag; fredag før påskesøndag		Karfreitag; langfredag	
	Samstag vor Ostersonntag; lørdag før påskesøndag		Karsamstag; påskelørdag	
	Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond; første søndag efter første fuldmåne efter 21. marts		Ostersonntag (BB; HE); påske(søn)dag	
	Montag nach Ostersonntag; mandag efter påskesøndag		Ostermontag; anden påskedag	
30.4.			Walpurgisnacht; Valborgsaften	
1.5.			Tag der Arbeit; arbejdernes internationale kampdag	
5.5.				Danmarks befrielse [Befreiungstag]
	Zweiter Sonntag im Mai; anden søndag i maj		Muttertag; mors dag	
	40 Tage nach Ostersonntag; sjette torsdag efter skærtorsdag	Vatertag [fars dag]	Christi Himmelfahrt; Kristi himmelfartsdag	
	Vierter Freitag nach Ostersonntag; fjerde fredag efter påskesøndag			store bededag [Großer Bettag]
			Pfingstsonntag (BB; HE); pinse(søn)dag	
			Pfingstmontag; anden pinsedag/pinsemandag	
1.6.			Sommeranfang meteorologisch; sommerens begyndelse	
5.6.				grundlovsdag [Verfassungstag] fars dag [Vatertag]

	Erster Donnerstag nach der Oktav des Pfingstfeste; torsdag efter trinitatis søndag	Fronleichnam (BW; BY; HE; NW; RP; SL) [Kristi legemsfest]		
17.6.		17. Juni 1953 [folkeopstand i DDR]		
21.6.			Sommeranfang, Sommersonnenwende (sommer)solhverv	
23.6.				Sankthansaften [Mittsommerfeier vor dem Johannistag]
24.6.		Johannistag [Johannes Døbers fødselsdag]		
29.6.		Peter und Paul		
8.8.		Augsburger Friedensfest [fredsfest i Augsburg]		
15.8.		Mariä Himmelfahrt(stag) (SL) [Mariæ himmelfartsdag]		
1.9.			Herbstanfang meteorologisch efterårets begyndelse	
20.9.		Weltkindertag (TH) [international børnedag]		
22.9./ 23.9.			Herbstanfang efterårsjævndøgn	
3.10.		Tag der Deutschen Einheit; [Tysklands genforening]		
	Erster Sonntag im Oktober; første søndag i oktober	Erntedankfest [høsttakkefest]		
31.10.			Halloween	
31.10		Reformationstag (BB; HB; HH; MV; NI; SN; ST; SH) [reformationsdag]		
31.10.			Sommerzeitende Sommertids afslutning	
1.11. (D)	Erster Sonntag im November (DK); første søndag i november		Allerheiligen (BW; BY; NW; RP; SL); allehelgen(sdag)	
2.11.		Allerseelen [allesjælesdag]		
10.11.				Mortensaften [Feier vor dem Martinstag]
11.11.		Martinstag [Mortensdag]		
	Zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag; to søndage før første søndag i advent	Volkstrauertag [national sørgedag; 1919]		
	Mittwoch vor dem 23. November; onsdag før den 23. november	Buß- und Bettag (SN)		
	Sonntag vor dem ersten Adventssonntag søndag før første søndag i advent	Totensonntag [mindedag for afdøde]		
1.12.			Winteranfang meteorologisch; vinterens begyndelse	
	Sonntag in der Woche vom 27. November bis zum 3. Dezember søndag i ugen fra 27. november til og med 3. december		1. Advent	
4.12.		Barbaratag [Sankt Barbaras dag]		
			2. Advent	
6.12.		Nikolaus [Sankt Nikolaus dag]		
			3. Advent	
13.12.				Luciadag [Luciafest]
			4. Advent	
21.12.			Winteranfang, Wintersonnenwende; vintersolhverv	
24.12			Heiligabend; juleaften	
25.12.			Erster Weihnachtsfeiertag; (første) juledag	
26.12.			Zweiter Weihnachtsfeiertag; Stephanstag; anden juledag	
31.12.			Silvester; nytårsaften	

Kilder: https://www.bundestag.de/resource/blob/408418/9e116846d839bd07b64611d575b18108/wd-6-217-14-pdf-data.pdf; https://www.dgb.de/gesetzliche-feiertage-deutschland-2019-2020; https://www.danskindustri.dk/vi-radgiver-dig-ny/personale/ferie-og-fridage/helligdage-og-overenskomstmassige-fridage/

3. Glossare

3.1 Abkürzungen im Material

Abkürzung		Dänische Beispiele	Deutsche Beispiele
u	Utrum (dän.)	feriedag, u > en feriedag	
n	Neutrum (dän., dt.)	ferietillæg, n > et ferietillæg	
m	Maskulinum (dt.)		Arbeitgeber, m > der Arbeitgeber
f	Femininum (dt.)		Urlaubszeit, f > die Urlaubszeit
SV	Das Wort ist Subjekt zum Verbum in aktiver Form	~ gælde > Ferieloven gælder	~ verpflichten, sich > der Arbeitgeber verpflichtet sich
SV(P)	Das Wort ist Subjekt zum Verbum in passiver Form	~ revidere >i. Ferieloven revideres >ii. Ferieloven bliver revideret >iii. Ferieloven er revideret	~ festlegen > die Urlaubszeit wird festgelegt
VO	Das Wort ist direktes Objekt zum Verbum	fravige ~ >fravige ferieloven	~ abschließen > einen Arbeitsvertrag abschließen
J	Joker i. Das Wort hat ein bestimmtes Adjektiv als Attribut	i. tvungen ~ > tvungen feriedag	allgemein ~ > allgemeine Wartezeit
	ii. Das Wort wird mit einer bestimmten Präposition verwendet	ii. i henhold til ~ > i henhold til ferieloven	
	iii. Im Deutschen Teil markiert AKK nach ~, dass das Wort im Akkusativ steht		um ~ (AKK) bitten > um eine solche Urlaubsgenehmigung bitten
	iv. Im Deutschen Teil markiert DAT nach ~, dass das Wort im Dativ steht		bei ~ (DAT) > bei der Urlaubserteilung
	v. Im Deutschen Teil markiert GEN nach ~, dass das Wort im Genitiv steht		anlässlich ~ (GEN) anlässlich des dänischen Verfassungstages

	vi. Das Wort wird mit dem Substantiv und einer Präposition kombiniert	optjening af ~ > optjening af feriebetaling	
	vii. Das Wort ist ein Genitivattribut zu einem bestimmten Substantiv	~s udløb > ferieafholdelses-periodens udløb	

3.2 Der Arbeitsvertrag, deutsch-dänisch

	Deutsch	**Dänisch**
	Arbeitgeber m, -s, -	**arbejdsgiver** u, -en, -e, -ne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ sich vorbehalten; ~ erteilen; ~ gewähren; ~ leisten	SV: ~ betale; ~ indbetale VO: påhvile ~; underrette ~ J: aftale med ~
BEISPIEL	Der Arbeitgeber ist berechtigt, eine Vorlage früher zu verlangen.	Udover ovenstående løn indbetaler arbejdsgiver en procentdel af lønnen til pension.
ALLGEMEINE DEFINITION	Person, die einen Arbeitnehmer beschäftigt. GabW	person, som ansætter en eller flere lønmodtagere til imod betaling at udføre arbejde. DSD
KOMMENTAR		Til arbejdsgiverens hovedforpligtelse hører lønudbetaling. (GleE, 196)
	Arbeitnehmer m, -s, -	1. **arbejdstager** u, -en, -e, -ne 2. **lønmodtager** u, -en, -e, -ne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ sich verpflichten; ~ versichern; ~ verdienen VO: ~ beschäftigen; ~ freistellen	1. SV: ~ opsige SV(P): ~ aflønne; ~ afskedige J: udstationeret ~; vandrende ~ 2. SV: ~ fratræde; ~ optjene VO: underrette ~ J: beskæftiget ~; udstationeret ~
BEISPIEL	Der Arbeitnehmer versichert die Richtigkeit seiner Angaben.	1. Arbejdstageren kan heller ikke afskediges inden for de første 6 måneder, hvis arbejdsudygtigheden skyldes en arbejdsskade. 2. Arbejdsgiveren skal underrette lønmodtagerne om nye kontrolforanstaltninger senest 6 uger, inden de iværksættes.

ALLGEMEINE DEFINITION	Person, die aufgrund eines privatrechtlichen Vertrages (Arbeitsvertrag) unselbstständige, fremdbestimmte Dienstleistungen zu erbringen hat. GabW	person der sælger sin arbejdskraft, fx som ansat i en virksomhed. DDO
KOMMENTAR		Arbejdstagerens hovedforpligtelse er at udføre det aftalte arbejde i overensstemmelse med arbejdsgiverens anvisninger. GleE 195
	1. **Arbeitsentgelt** n, -(e)s, -e 2. **Vergütung** f, -, -en	**løn** u, lønnen (uden pluralis)
FESTE WORTVERBINDUNGEN	1. SV: ~ übersteigen; ~ unterschreiten; ~ betragen VO: ~ auszahlen; ~ weiterzahlen 2. SV: ~ erfolgen; ~ sich bemessen VO: ~ erhalten; ~ vereinbaren; ~ zahlen; ~ (DAT) zustehen	SV(P): ~ forhandle; ~ udbetale VO: modtage ~; oppebære ~ J: overenskomstmæssig ~
BEISPIEL	1. Nach § 14 hat der Arbeitgeber in den dort genannten Fallen das Arbeitsentgelt weiterzuzahlen. 2. Eine Vergütung von Überstunden findet im Übrigen nur statt, wenn dies im Einzelfall vom Arbeitgeber verbindlich zugesagt worden ist.	Har medarbejderen på grund af sygdom oppebåret løn under sygdom i i alt 120 dage inden for et tidsrum af 12 på hinanden følgende måneder, kan medarbejderen opsiges med en måneds varsel.
WORTGEBRAUCH	Die für eine Dienstleistung in Geld zu entrichtende Gegenleistung wird gemäß § 611 Absatz 1 BGB Vergütung genannt. JuFo	
ALLGEMEINE DEFINITION	alle aus nichtselbstständiger Arbeit erzielten Einkünfte, d.h. aus einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. GabW	betaling, som en ansat får for at arbejde. DDO
KOMMENTAR	Arbeitsentgelt ist das Bruttoentgelt, das sich aus dem an den Arbeitnehmer auszubezahlenden Nettoentgeltbetrag und den vom Arbeitgeber einbehaltenen öffentlich-rechtlichen Lohnabzügen (Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge) zusammensetzt. GabW	
	1. Arbeitsvertrag m, -s, -verträge **2. Anstellungsvertrag** m, -s, -verträge	**ansættelseskontrakt** u, -en, -er, -erne

FESTE WORTVERBINDUNGEN	1. SV: ~ enden; ~ auslaufen; ~ vorsehen; ~ regeln VO: ~ abschließen 2. SV: ~ vorsehen; ~ regeln; ~ enthalten VO: ~ verlängern; ~ kündigen; ~ abschließen	SV: ~ udløbe VO: udfærdige ~; underskrive ~ J: nærværende ~; tidsbegrænset ~
BEISPIEL	1. Der Arbeitsvertrag endet nicht, wenn nach dem Bescheid des Sozialversicherungsträgers eine Rente auf Zeit gewährt wird. 2. Einen schriftlichen Anstellungsvertrag haben die Parteien nicht geschlossen.	Sagen viser også, at virksomhederne skal forsøge at udfærdige præcise ansættelseskontrakter, så der ikke efterfølgende opstår tvivl og risiko for at skulle betale godtgørelser for mangelfulde ansættelsesbeviser.
ALLGEMEINE DEFINITION	ein gegenseitiger Vertrag, durch den sich der Arbeitnehmer zur Leistung der versprochenen Arbeit und der Arbeitgeber zur Gewährung des vereinbarten Arbeitsentgelts (Arbeitslohn) als Hauptpflichten verpflichtet. Arbr	en kontrakt mellem en arbejdsgiver og arbejdstager. Kontraktens primære funktioner er at bevise ansættelsesforholdet mellem parter og beskrive de væsentligste vilkår og forhold, der gælder for ansættelsesforholdet. LD
KOMMENTAR	Der Abschluss eines Arbeitsvertrags ist grundsätzlich formfrei möglich. Arbeitsverträge können daher mündlich, schriftlich oder durch schlüssiges Verhalten geschlossen werden. Etwas anderes gilt nur, wenn ein Gesetz, ein Tarifvertrag oder eine Betriebsvereinbarung die Einhaltung der Schriftform vorsieht.	Lønmodtagere har krav på en ansættelseskontrakt, når de har været ansat i mere end 1 måned og arbejder gennemsnitligt mere end 8 timer om ugen. Der kan dog gælde særlige regler ved ansættelse efter en kollektiv overenskomst. Mundtlige aftaler gælder også, men de er ofte svære at bevise. Dfh
	Arbeitszeit f, -, -en	**arbejdstid** u, -en, -er, -erne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ betragen; ~ überschreiten VO: ~ festlegen; ~ vereinbaren; ~ regeln	SV: ~ udgøre SV(P): ~ aftale; ~ placere J: aftalt ~; ugentlig ~
BEISPIEL	Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt..... Stunden.	Arbejdstiden placeres i henhold til overenskomstens regler herom.
ALLGEMEINE DEFINITION	die Zeit, während der ein Arbeitnehmer seine Arbeitskraft dem Arbeitgeber zur Verfügung stellen muss. Es ist dies die Zeit vom Beginn bis zum Ende der Arbeit ohne Ruhepause (§2 I ArbZG). eco	det tidsrum, hvor arbejdstageren er på arbejde og står til arbejdsgiverens rådighed under udførelse af sin beskæftigelse eller sine opgaver. AT
KOMMENTAR	Die Arbeitszeit wird grundsätzlich durch den Arbeitsvertrag bestimmt. Die Vertragsfreiheit wird allerdings durch zahlreiche gesetzliche Vorschriften, wie z.B. das Arbeitszeitgesetz (ArbZG), das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)	

	und das Mutterschutzgesetz (MuSchG) eingeschränkt. RWB	
	Kündigung f, -, -en	**opsigelse** u, -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ erfolgen VO: ~ eingehen; ~ einreichen; ~ akzeptieren; ~ (GEN) bedürfen	SV: ~ finde sted; ~ ske SV(P): ~ afgive J: gensidig ~; usaglig ~
BEISPIEL	Die Kündigung bedarf gem. § 623 BGB der Schriftform.	Enhver opsigelse skal ske skriftligt og være modparten i hænde senest den sidste hverdag i måneden.
ALLGEMEINE DEFINITION	die einseitige, empfangsbedürftige Willenserklärung des Arbeitgebers oder Arbeitnehmers, dass das dem Arbeitsvertrag zugrunde liegende Arbeitsverhältnis beendet werden soll. RWB	meddelelse til den anden kontraktspart om, at kontrakten bringes til ophør med et vist varsel. DDO
KOMMENTAR	Bei Kündigungen ist generell zwischen der ordentlichen (fristgerechten) und der außerordentlichen (fristlosen) Kündigung zu unterscheiden. JuFo	
	Stellenbeschreibung f, -, -en	**stillingsbeskrivelse** u, -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ vorsehen; ~ regeln; ~ entsprechen (DAT); ~ dienen (DAT) J: in ~ (DAT)	SV(P): ~ indsætte; ~ vedhæfte VO: vedlægge ~ J: udførlig ~; vedlagt ~
BEISPIEL	Die Normalleistung wird in der Stellenbeschreibung definiert.	Som bilag 2.2 til denne kontrakt er vedhæftet en stillingsbeskrivelse.
ALLGEMEINE DEFINITION	Beschreibung einer Arbeitsstelle. Grundsätzlich eindeutig verfasst, damit gewährleistet ist, dass jeder Mitarbeiter nicht nur seine Aufgaben, Befugnisse und Pflichten kennt, sondern auch welche Ziele er erreichen muss. JuFo	beskrivelse af de opgaver og ansvarsområder, der knytter sig til arbejdstagers ansættelse. SA
	Tarifvertrag m, -(e)s, -verträge	**overenskomst** u, -en, -er, -erne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ vorsehen; ~ regeln; ~ vorschreiben; ~ gelten VO: ~ abschließen	SV(P): ~ opsige VO: forhandle ~; indgå ~ J: gældende ~; kollektiv ~
BEISPIEL	Deutsche Tarifverträge regeln die Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer, wie z.B. die Lohnhöhe oder über den gesetzlichen Mindesturlaub hinausgehende Urlaubsansprüche. Holemeier	Ansættelsesforholdet er omfattet af den til enhver tid gældende overenskomst med tilhørende aftaler mellem Arbejdsgiverforeningen KA og Det Faglige Hus samt eventuel lokalaftale.
ALLGEMEINE DEFINITION	bürgerlich-rechtlicher Vertrag zwischen Parteien mit Tariffähigkeit (Arbeitgeberverbände, einzelne Arbeitgeber, Gewerkschaften) zur Regelung ihrer Rechte und Pflichten (schuldrechtlicher Teil) und zur	kollektiv aftale mellem flere arbejdsgivere og arbejdstagere inden for et bestemt fag, som fastlægger arbejdsforhold, som løn og arbejdstid. FH

	Festsetzung von arbeitsrechtlichen Normen (normativer Teil). GabW	

3.3 Urlaub, deutsch-dänisch

	Deutsch	**Dänisch**
	arbeitsfreier Tag m, -(e)s, -e	**fridag** u , -en, -e, -ene
FESTE WORTVERBINDUNGEN	VO: ~ nehmen	VO: inddrage ~; optjene ~; opspare ~ J: arbejdsgiverbetalt ~; overenskomstmæssig ~
BEISPIEL	Dies bedeutet, dass der Arbeitnehmer arbeitsfreie Tage nehmen kann und eine Entschädigung für ungenutzte Urlaubstage nur bei Entlassung möglich ist.	Det er muligt at opspare hele fridage, uden at disse indgår i arbejdstidsplanen (flekstid).
ALLGEMEINE DEFINITION	Tag, an dem nicht gearbeitet wird. IATE	dag, hvor man har fri fra arbejde, skole eller andre pligter; omfatter både helligdage og overenskomstmæssige fridage. DDO
	1. Betriebsferien f, -, -en **2. Betriebsurlaub** m, -(e)s, -e	**industriferie** u , -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	1. SV: ~ anbieten, sich VO: ~ beachten; ~ anordnen; ~ verlängern; ~ ankündigen 2. VO: ~ anordnen	SV: ~ nærme sig; ~ slutte SV(P): ~ overstå J: udgangen af ~
BEISPIEL	1. Bitte beachten Sie unsere Betriebsferien, die ab dem 11.08.2009 bis zum 27.08.2009 anhalten werden. 2. In vielen Unternehmen ist die Zeit zwischen Weihnachten und Heilig Drei König relativ ruhig, einige haben womöglich sogar Betriebsurlaub angeordnet.	Om få dage slutter industriferien, og det plejer at betyde, at indfaldsveje til sommerlandsbyerne såvel som de danske motorveje bliver svært befærdet.
ALLGEMEINE DEFINITION	der Zeitraum, in dem alle Arbeitnehmer oder zumindest der weit überwiegende Anteil der Arbeitnehmer des Betriebs Erholungsurlaub nehmen und der Betrieb vorübergehend geschlossen hat. RWB	periode, hvor de fleste ansatte i industrien holder ferie. I Danmark som regel tre uger i juli (uge 28, 29 og 30). DDO
KOMMENTAR	Vom Arbeitgeber gemeinsam mit dem Betriebsrat nach § 87 I Nr. 5 BetrVG festgelegte gleiche Urlaubszeit für alle oder einen Teil der Betriebsangehörigen, während der Betrieb oder ein Teil des Betriebs geschlossen wird. Eine dahingehende Betriebsvereinbarung bindet die	Stadigt færre danskere er beskæftiget i industrien, men mange danskere vælger stadig at placere hovedferien i industriferien.

	Arbeitnehmer mit normativer Wirkung. In Betrieben ohne Betriebsrat kann der Arbeitgeber kraft Direktionsrechts Betriebsferien anordnen.	
	Bruttolohnsumme f, -, -n	**1. feriepengegrundlag** n , -et, -, -ene **2. ferieberettiget løn** u , -nen (uden pluralis)
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ betragen VO: ~ einzahlen; ~ zahlen	1. VO: nedskrive ~ J: nedskrivning af ~; omregning af ~; reduktion af ~ 2. SV: ~ indeholde VO: anvende ~ J: anse som ~; bestå af ~; tage udgangspunkt i ~
BEISPIEL	Seit 1.1.2003 müssen für alle neu eintretenden Mitarbeiter 1,53% der Bruttolohnsumme in Vorsorgekassen eingezahltwerden.	1. Hvis tilskadekomne har afholdt ferie eller søgnehelligdage i den pågældende periode, korrigerer vi perioden/beløbet ved omregning af feriepengegrundlag. 2. Opsparingen på frit valg-kontoen består af ferieberettiget løn, fravalgte feriedage og søgnehelligdagsbetaling.
ALLGEMEINE DEFINITION	Lohnsumme, welche die Grundlage für die Berechnung der Urlaubsvergütung ausmacht. SOKA	det beløb, som udgør grundlaget for beregning af feriegodtgørelse; omfatter løn samt bidrag til ATP og pensionsordning. RI
KOMMENTAR	Geleistete Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden. Die Sozialversicherungsanteile des Unternehmens sind nicht Teil der Bruttolohnsumme. Im Gegensatz zum dänischen Begriff ‚feriepengegrundlag' enthält die ‚Bruttolohnsumme' nicht Sozialversicherungsanteile des Arbeitgebers.	I modsætning til det tyske begreb 'Bruttolohnsumme' indeholder det danske begreb 'feriepengegrundlag' ATP-bidrag og pensionsindbetalinger.
	1. Bundesurlaubsgesetz (BurlG) n, -(e)s, -e	**1. Ferieloven** u **2. lov om ferie** u
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ regeln; ~ vorsehen; ~ verbieten; ~ besagen	1. SV: ~ gælde; ~ sikre

		2. SV(P): ~ bekendtgøre; ~ ophæve J: i ~
BEISPIEL	Das Bundesurlaubsgesetz regelt den gesetzlichen Anspruch auf Mindesturlaub sowie das Entstehen und Erlöschen des Anspruchs, der Berechnung, die Übertragung, Abgeltung usw. Während das BUrlG auch dann einen Verfall des Urlaubs vorsieht, hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) dies mit der europäischen Arbeitszeitrichtlinie für nicht vereinbar erklärt.	1. Ferieloven gælder for alle lønmodtagere, og indeholder vilkår om, hvorvidt medarbejderne har krav på løn under ferie eller feriegodtgørelse. 2. Det fremgår af stk. 1, at den gældende lov om ferie ophæves den 1. januar 2001.
ALLGEMEINE DEFINITION	die gesetzlichen Bestimmungen, die jedem Arbeitnehmer einen Mindesturlaubsanspruch gewährleisten. Außerdem regeln sie die Urlaubsgewährung und Urlaubsvergütung. RWB	dansk lov, der sikrer lønmodtagere ret til årlig ferie og feriebetaling; gældende fra 1.9.2020. RI
KOMMENTAR	Das Bundesurlaubsgesetz regelt lediglich, in welchem Umfang der Anspruchsinhaber mindestens bezahlten Erholungsurlaub zu gewähren ist. Dabei ist wichtig, dass eine Mindestdauer von 24 Werktagen nicht unterschritten werden darf. Dieser Mindesturlaub darf auch nicht ausbezahlt werden oder ähnliches, sondern muss als Freizeit genommen werden. Das Bundesurlaubsgesetz beschreibt die deutsche Gesetzgebung in Bezug auf Ferien, die sich von der dänischen Gesetzgebung unterscheidet.	Udtrykket 'Ferieloven' henviser til den danske lovgivning om ferie, der adskiller sig fra den tyske lovgivning om ferie.
	Christi Himmelfahrt f, -, en	**Kristi himmelfartsdag** u, -en, -e, -ene
FESTE WORTVERBINDUNGEN	J: an ~ ; zu ~	J: på ~
BEISPIEL	Zu Christi Himmelfahrt am morgigen Donnerstag bleibt die Redaktion unbesetzt.	Herudover er følgende dage at betragte som tvungne feriedage: juleaftensdag, nytårsaftensdag, fredag efter Kristi himmelfartsdag og grundlovsdag.
ALLGEMEINE DEFINITION	Feiertag zum Gedenken an die Himmelfahrt Christi am 40. Tag nach Ostern. DU	helligdag til minde om Kristi himmelfart, 40 dage efter opstandelsen påskesøndag. DDO
KOMMENTAR	Bundesweiter, gesetzlicher Feiertag.	I Danmark en officiel søgnehelligdag, hvor man som udgangspunkt har fri fra arbejde.
	Dänischer Verfassungstag m, -(e)s, -e	**grundlovsdag** u , -en, -e, -ene

FESTE WORTVERBINDUNGEN	J: anlässlich ~ (GEN)	SV: ~ falde (på) VO: afholde ~ J: arbejde på ~
BEISPIEL	Anlässlich des dänischen Verfassungstages wurden unsere Gäste in Hannover von der künstlerischen Darbietung des Andersen-Ensembles verzaubert.	Både 1. maj og grundlovsdag falder i år på søndage.
ALLGEMEINE DEFINITION	Jahrestag des Inkrafttretens der ersten dänischen Verfassung am 5. juni 1849.	den 5. juni, national mærkedag og årsdag for den første danske grundlov i 1849. DDO
KOMMENTAR	In Dänemark kein Werkfeiertag, aber oft wird nur bis 12 Uhr gearbeitet.	Grundlovsdag er officielt ingen søgnehelligdag, men mange arbejdstagere har fri kl. 12 denne dag som følge af kollektive overenskomster.
	Ersatzurlaub m, -(e)s, -e	**erstatning for ikke-imødekommet ferie** u , -n, -er, -erne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	VO: ~ verlangen; ~ antreten; ~ gewähren; ~ anbieten; ~ anrechnen	
BEISPIEL	Der Arbeitgeber hatte ihm auch bis zur Insolvenz der Firma am 30. April 2006 keinen Ersatzurlaub gewährt.	
ALLGEMEINE DEFINITION	Urlaub, auf den ein Arbeitnehmer Anspruch hat, wenn rechtzeitig verlangter Urlaub vom Arbeitgeber nicht gewährt wird. RL	i Tyskland ferie, som en arbejdstager får som erstatning for ferie, der ikke er blevet bevilliget fra arbejdsgivers side
KOMMENTAR	Die Definitionen deuten darauf hin, dass es einen Unterschied zwischen dem deutschen 'Ersatzurlaub' und dem dänischen 'erstatningsferiedag' gibt. Während 'Ersatzurlaub' den Ersatz für 'nicht-gewährtem-Urlaub' beschreibt, ist 'erstatningsferiedag' als einen Urlaubstag zu verstehen, der dem Arbeitgeber wegen Krankheit im Urlaub zusteht. Sie werden jedoch auch synonym verwendet.	Definition til oversættelsesforslaget 'erstatning for ikke-imødekommet ferie' beskriver det tyske begreb 'Ersatzurlaub'. Tilsvarende begreb er ikke fundet på dansk.
	Feiertag m, -(e)s, -e	**helligdag** u , -en, -e, -ene
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ fallen	SV: ~ falde SV(P): ~ fratrække VO: sløjfe ~ J: flytbar ~; lovbestemt ~
BEISPIEL	Fällt ein Feiertag auf einen Werktag, ist dieser dennoch arbeitsfrei und muss durch den Arbeitnehmer auch nicht vor- oder nachgearbeitet werden.	Store Bededag er en officiel dansk helligdag, som falder på fjerde fredag efter påske og dermed tre uger før pinse.

ALLGEMEINE DEFINITION	jährlich wiederkehrender Gedenktag, an dem nicht gearbeitet wird. DU	årligt tilbagevendende officiel fridag, som regel i anledning af en religiøs højtid. DDO
	1. Freizeitausgleich (FZA) m, -(e)s, -e **2. Zeitausgleich** m, -(e)s, -e	**afspadsering** u , -en, -er, -erne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	1. SV: ~ erfolgen ; ~ zustehen ; SV(P): ~ gewähren; 2. VO: ~ verlangen; ~ beantragen	SV(P): ~ afvikle; ~ optjene; ~ varsle VO: optjene ~; varsle ~
BEISPIEL	1. Freizeitausgleich oder Vergütung erfolgen innerhalb der auf die Überstundenleistung folgenden drei Monate. 2. Daher muss der Arbeitgeber, wenn er Samstagsarbeit verlangt, einen Zeitausgleich an anderen Wochentagen gewähren, damit es nicht zu Überstunden kommt.	Optjent afspadsering afvikles efter aftale med arbejdsgiver senest inden udgangen af det kalenderår, hvor det er optjent
ALLGEMEINE DEFINITION	Ausgleich für die geleisteten Überstunden nicht durch Geld, sondern durch mehr Freizeit. TT	fritid inden for normal arbejdstid, som er et alternativ til overtidsbetaling. DSD
KOMMENTAR	Der Arbeitnehmer kann nicht nach Belieben den Zeitpunkt des Freizeitausgleichs bestimmen. Dies ist nur möglich, wenn im Arbeitsvertrag eine entsprechende Regelung getroffen wurde. JuFo	
	Gesamturlaub m, -(e)s, -e	**den samlede ferie** u , -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ betragen; ~ überschreiten VO: ~ nehmen	SV: ~ udgør SV(P): ~ holdes
BEISPIEL	Ferner darf der Gesamturlaub im Jahr (Erholungsurlaub und Zusatzurlaub) 35 Arbeitstage nicht überschreiten.	Der ydes derudover en ekstra uges ferie (6. ferieuge), så den samlede ferie udgør 6 uger om året.
WORTGEBRAUCH		Ikke at forveksle med 'samlet ferie', som bruges om sammenhængende feriedage
ALLGEMEINE DEFINITION	Der volle Jahresurlaub. GanP	Den totale mængde ferie, en lønmodtager har ret til om året. BM
KOMMENTAR		Den samlede ferie udgøres af 'hovedferie' og 'restferie'.
	Haupturlaub m, -(e)s, -e	**hovedferie** u , -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	VO: ~ nehmen; ~ verbringen	SV(P): ~ udbetale; ~ varsle VO: afholde ~; varsle ~ J: sammenhængende ~

BEISPIEL	Man sollte wenn möglich nur zwischen Mai und September am liebsten seinen Haupturlaub nehmen und die anderen Monate anwesend sein. Unseren Haupturlaub würden wir hier nicht verbringen.	Du har ret til tre ugers sammenhængende hovedferie fra 1. maj til 30. september, men du skal som minimum holde to ugers ferie i sammenhæng.
WORTGEBRAUCH	aus dem Fachgebiet des Tourismus	
ALLGEMEINE DEFINITION	Mehrwöchiger Urlaub. RH	de 3 ugers ferie, man har krav på at holde i sammenhæng i perioden 1. maj – 30. september. Dfh
KOMMENTAR	Laut Arbeitsrecht steht dem Arbeitnehmer Urlaub an zwölf aufeinander folgenden Werktagen zu – allerdings auf Basis der Sechs-Tage-Woche. Das bedeutet, bei einer Fünf-Tage-Woche darf man höchstens zehn Tage, also zwei Wochen am Stück nehmen. Wer drei Wochen hintereinander oder länger Urlaub nehmen möchte, ist auf den guten Willen des Chefs angewiesen. Während man in Deutschland Anspruch auf zwei Wochen Urlaub am Stück hat, beläuft sich der dänische Haupturlaub auf drei zusammenhängende Wochen. Präzisiert ist in der dänischen Definition auch ein Haupturlaubszeitraum, der vom 1. Mai bis 30. September läuft.	Den tyske term 'Haupturlaub' beskriver alene, at der er tale om flere ugers sammenhængende ferie. Definitionen peger ikke på et bestemt tidsrum for afholdelse af hovedferien. Retten til sammenhængende ferie beløber sig i Tyskland til 2 uger.
	1. Heiligabend m, -(e)s, -e **2. Heiliger Abend** m, -(e)s, -e **3. Weihnachtsabend** m, -(e)s, -e	**juleaftensdag** u , -en, -e, -ene
FESTE WORTVERBINDUNGEN	J: an ~	J: på ~
BEISPIEL	Gewährt der Chef seinen Angestellten dreimal in Folge an Heiligabend bzw. an Silvester einen freien Tag, gilt das ebenso für die weiteren Jahre.	I overenskomstperioden betales der for en hel fridag på juleaftensdag.
ALLGEMEINE DEFINITION	24. Dezember, Vorabend des Weihnachtsfestes. DU	den 24. december om dagen. DDO
KOMMENTAR	Kein gesetzlicher Feiertag. Arbeitnehmer, die frei haben wollen, müssen Urlaub nehmen. Im Gegensatz zu 'Heiligabend' bezieht sich die dänische Benennung 'juleaftensdag' nicht auf den ganzen Tag, sondern nur auf die Tagesstunden.	Juleaftensdag er ingen søgnehelligdag, men i nogle tilfælde kan arbejdstagere have fri, hvis det er fastlagt i en kollektiv overenskomst, eller hvis det er kutyme på arbejdspladsen. Den danske betegnelse 'juleaftensdag' beskriver dagtimerne, inden det bliver

		juleaften, mens den tyske betegnelse 'Heiligabend' bruges om hele dagen.
	Jahresurlaub m, -(e)s, -e	**årlig ferie** u , -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ zustehen; ~ verfallen; ~ betragen VO: ~ aufsparen; ~ abgelten	J: x-antal ugers ~
BEISPIEL	Der Jahresurlaub beträgt nach § 4 des Mindestlohn-Tarifvertrags bei einer 5-Tage-Woche 26 Arbeitstage.	[...] en kvindelig arbejdstager skal kunne afholde sin årlige ferie i en anden periode end den, hvor hun er på barselsorlov.
ALLGEMEINE DEFINITION	gesamter Urlaub, der jemandem während eines Jahres zusteht. DU	Den ferie, man har ret til hvert år.
	Kalenderjahr n, -(e)s, -e	**kalenderår** n , -et, -, -ene
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ beginnen ; ~ enden ; ~ gelten	VO: følge ~; vedrøre ~ J: forudgående ~; førstkommende ~; indeværende ~
BEISPIEL	Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr.	Foreningens regnskabsår følger kalenderåret.
ALLGEMEINE DEFINITION	im Kalender festgelegtes Jahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. DU	perioden fra 1. januar til 31. december. DDO
KOMMENTAR	Der Urlaub muss grundsätzlich im laufenden Kalenderjahr gewährt und genommen werden.	
	krankheitsbedingter Ersatzurlaub m, -(e)s, -e	**1. erstatningsferie** u , -n, -r, -rne **2. erstatningsferiedag** u , -en, -e, -ene
FESTE WORTVERBINDUNGEN		VO: afvikle ~; kræve ~; udløse ~ J: have ret til ~
BEISPIEL		1. Hvis du ikke har optjent ret til fuld ferie, kan du kræve erstatningsferie efter et forholdsmæssigt færre antal sygedage. 2. Hvis en medarbejder har været syg 8 dage i løbet af sin ferie, har medarbejderen ret til 3 erstatningsferiedage.
ALLGEMEINE DEFINITION	in Dänemark Urlaub, auf den ein Arbeitnehmer nach Erkrankung Anspruch hat	ferie, som lønmodtagere har ret til ved mindst 5 sygedage i ferien. Erstatningsferiedage kan afholdes i umiddelbar forlængelse af raskmelding eller på et senere tidspunkt efter nærmere aftale. PD
KOMMENTAR	Im Deutschen wird 'Ersatzurlaub' für 'nicht-gewährten-Urlaub vonseiten des Arbeitgebers' verwendet (unsere Definition). Es gibt jedoch in einer dänischen Quelle ein Beispiel dafür, dass	'erstatningsferiedag' vedrører på dansk sygdom i ferien, mens den tyske term 'Ersatzurlaub' beskriver den ferie en lønmodtager har ret til, hvis arbejdsgiver ikke har godkendt

	'erstatningsferie' durch 'Ersatzurlaub' übersetzt wird.	ferien rettidigt. Termerne benyttes dog også synonymt.
	Mehrurlaub m, -(e)s, -e	**1. feriefridag** u , -en, -e, -ene **2. den 6. ferieuge** u , -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ verfallen	1. SV(P): ~ afholdes; ~ holdes; ~ udbetales VO: afholde ~ 2. SV(P): ~ afholde ; ~ optjene J: ret til ~; (ikke) afholdte ~
BEISPIEL	Solcher Mehrurlaub verfällt, wenn ihn der Arbeitnehmer wegen Krankheit nicht mehr nehmen kann.	1. Ikke afholdte feriefridage udbetales automatisk ved ferieårets udløb eller ved fratrædelse. 2. Dansk Erhverv anbefaler dog altid, at man i forbindelse med ansættelsesforholdets indgåelse aktivt tager stilling til, hvordan den 6. ferieuge optjenes, afholdes og i særdeleshed, hvordan den 6. ferieuge skal behandles i forbindelse med fratræden.
ALLGEMEINE DEFINITION	übergesetzlicher, zusätzlicher Urlaub, der durch Arbeitsvertrag oder Tarifvertrag vereinbart ist.	særlig fridag, som en ansat ifølge overenskomst med arbejdsgiveren har ret til at holde ud over den normale ferie. Vilkår for optjening og udbetaling fastlægges i overenskomsten. DDO
KOMMENTAR	'Mehrurlaub' bezeichnet zusammenhängende Urlaubstage, während der dänische Terminus 'feriefridag' alleinstehende Urlaubstage bezeichnet. Machen die Einzeltage eine komplette Woche aus, spricht man auch von 'den 6. ferieuge'. FI verwendet 'betrieblicher Zusatzurlaub', um 'Mehrurlaub' zu erklären. Die Bezeichnung 'Zusatzurlaub' wird in diesem Artikel in einer anderen Bedeutung als im Artikel zum Term 'Zusatzurlaub' verwendet, wonach Behinderte Anspruch auf Mehrurlaub haben.	'den 6. ferieuge' benyttes som term, hvis der er tale om feriefridage afholdt som sammenhængende ferie.
	Mindesturlaub m, -(e)s, -e	**1. minimumsferie** u , -n, -r, -rne **2. mindste antal feriedage** u , -en, -e, -ene

FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ verfallen; ~ zustehen; ~ betragen VO: ~ abgelten	1. SV(P): ~ regulere VO: indføre ~; sikre ~ 2. SV(P): ~ fastlægge
BEISPIEL	Der Arbeitgeber musste zumindest den gesetzlichen Mindesturlaub abgelten.	1. Ferieloven sikrer dig en minimumsferie på fem uger, men virksomheden kan sagtens tilbyde dig mere ferie eller feriefridage, der ellers kun er obligatoriske på det offentlige arbejdsmarked. 2. Det mindste antal feriedage for ansatte er fastlagt ved lov.
ANVENDELSE		'Mindste antal feriedage' ses anvendt synonymt for 'minimumsferie'.
ALLGEMEINE DEFINITION	Gesetzlicher Urlaub, den ein Arbeitnehmer mindestens hat. Jeder Arbeitnehmer hat in jedem Kalenderjahr einen gesetzlichen Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub. JB	ferie, en arbejdstager som minimum er sikret i henhold til Ferieloven. KI
KOMMENTAR	Der gesetzliche Urlaubsanspruch umfasst jährlich 24 bezahlte Werktage. Dabei legt das Bundesurlaubsgesetz aber eine Sechs-Tage-Woche zugrunde (§ 3 BUrlG), die heute eher unüblich ist. 20 Tage Mindesturlaub - Arbeitet der Arbeitnehmer wie üblich nur fünf Tage in der Woche, stehen ihm mindestens 20 bezahlte Urlaubstage im Jahr zu. In vielen Tarif- oder Arbeitsverträgen gewähren Arbeitgeber 30 Tage Urlaub.	
	1. Nicht-Haupturlaub m, -(e)s, -e **2. Resturlaub** m, -(e)s, -e	**1. øvrig ferie** u , -n, -r, -rne **2. øvrige feriedage** u , -en, -e, -ene **3. restferie** u , -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN		1. SV: ~ begynde SV(P): ~ placere; ~ varsle VO: gemme ~; holde ~ 2. SV: ~ ligge; ~ udgøre SV(P): ~ give; ~ holde; ~ lægge 3. SV(P): ~ afvikle; ~ forkorte VO: afvikle ~; varsle ~ J: omregnet ~

BEISPIEL		1. Arbejdsgiveren skal give meddelelsen senest tre måneder før hovedferien begynder, og mindst en måned før øvrig ferie begynder, medmindre særlige omstændigheder hindrer dette. 2. Hvis de øvrige feriedage udgør mindre end 5 dage, skal disse dage gives i sammenhæng. 3. Du kan også kræve, at de resterende 10 dages ferie (restferie) afvikles i hele uger, dog kan hensynet til virksomhedens drift berettige arbejdsgiveren til at give feriedagene som enkeltdage.
WORTGEBRAUCH	'Nicht-Haupturlaub' ist ein Übersetztungsvorschlag, der in einem Bericht über Tourismus belegt ist. Opus	
ALLGEMEINE DEFINITION	in Dänemark Urlaub, der über den Haupturlaub hinaus geht und außerhalb des Haupturlaubszeitraums genommen werden kann. RÖ	de 2 uger, som ligger ud over hovedferien. Disse uger kan holdes på et hvilket som helst tidspunkt i løbet af ferieafholdelsesperioden. Dfh
KOMMENTAR	Die Definition beschreibt den dänischen Begriff 'øvrig ferie'.	
	Resturlaub m, -(e)s, -e	**1. ikke-afholdt ferie** u , -n, -r, -rne **2. restferie** u , -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ verfallen VO: ~ ausbezahlen; ~ anrechnen; ~ abbauen	1. SV(P): ~ overføre VO: overføre ~; udbetale ~ J: udbetaling af ~ 2. SV(P): ~ afvikle; ~ forkorte VO: afvikle ~; varsle ~ J: omregnet ~
BEISPIEL	Bis auf wenige Ausnahmen verfällt der Resturlaub nach dem 31.03. des Folgejahres.	1. Hverken medarbejder eller arbejdsgiver kan dog kræve, at ikke-afholdt ferie overføres til næste år. 2. Restferie afvikles efter aftale.
WORTGEBRAUCH	'Resturlaub' wird laut dänischer Quellen zur Beschreibung des dänischen Terminus 'restferie'='øvrig ferie'	'ikke-afholdt ferie' angives her som foretrukken term, da den er mere entydig end 'restferie', der bruges i

	verwendet. Diese Bezeichnung ist jedoch irreführend, da sie auch für Urlaubstage verwendet wird, die bis zum Ende des Kalenderjahres nicht verbraucht wurden. RÖ	flere andre betydninger f.eks. om ferie afholdt uden for hovedferien.
ALLGEMEINE DEFINITION	Urlaubstage, die bis zum Ende des Kalenderjahres nicht verbraucht wurden. Resturlaub kann ins nächste Jahr übertragen werden, in der Regel muss er aber spätestens bis zum 31. März genommen werden. Arbr	feriedage, som en arbejdstager ikke har nået at afholde i løbet af ferieafholdelsesperioden. 'Ikke-afholdt ferie' kan i særlige tilfælde overføres til afholdelse i det efterfølgende år eller udbetales som feriegodtgørelse.
KOMMENTAR	Urlaubstage, die Arbeitnehmer nicht bis zum Ende des Jahres genommen haben, verfallen nicht automatisch am 31. Dezember. Arbeitgeber müssen ihre Mitarbeiter rechtzeitig darauf hinweisen, falls sie noch nicht alle Urlaubstage genommen haben.	Mulighed for overførsel af 'ikke-afholdt ferie' til næste ferieafholdelsesperiode gælder, såfremt der er tale om feriedage fra 5. ferieuge, hvis arbejdstager har været hindret i at holde ferie som følge af f.eks. sygdom eller barsel, eller hvis der er tale om ferie(penge), som stammer fra tidligere ansættelse.
	Resturlaubsanspruch m, -(e)s, -ansprüche	**krav på ikke-afholdt ferie** n , -et, -, -ene
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ verfallen	SV: ~ bortfalde
BEISPIEL	Ende März verfällt sämtlicher Resturlaubsanspruch aus dem Kalenderjahr 2011.	Sagsøgte er derimod af den opfattelse, at sagsøgerens krav på ikke-afholdt ferie for kalenderåret 2014 er bortfaldet efter den 31. marts 2016.
ALLGEMEINE DEFINITION	Urlaubsanspruch auf Resturlaub erfordert, dass der Arbeitnehmer ihn im laufenden Kalenderjahr (= bis spätestens zum 31. Dezember) in Anspruch nimmt. Die Übertragung des Urlaubs auf die ersten drei Monate des Folgejahres (‚Übertragungszeitraum') ist eine Ausnahme.	i Tyskland retten til at afholde restferie. Forudsætter at arbejdstager gør retten gældende i løbet af kalenderåret (senest 31. december).
KOMMENTAR	Der Urlaub muss im laufenden Kalenderjahr gewährt und genommen werden. Eine Übertragung des Urlaubs auf das nächste Kalenderjahr ist nur statthaft, wenn dringende betriebliche oder in der Person des Arbeitnehmers liegende Gründe dies rechtfertigen.	Definitionen beskriver det tyske begreb 'Resturlaubsanspruch' og er direkte oversat fra tysk til dansk.
	Silvester m/n, -s, -	**nytårsaftensdag** u , -en, -e, -ene
FESTE WORTVERBINDUNGEN	J: an ~	J: på ~
BEISPIEL	In einigen Tarifregelungen oder auch in den Betriebsvereinbarungen wird	Herudover er følgende dage at betragte som fridage med fuld løn:

	allerdings oft festgelegt, dass der Arbeitnehmer an Weihnachten und Silvester entweder gar nicht oder nur halbtags arbeiten muss.	juleaftensdag, nytårsaftensdag og grundlovsdag.
ALLGEMEINE DEFINITION	letzter Tag des Jahres, 31. Dezember. DU	den 31. december, hvor det er nytårsaften om aftenen. DDO
KOMMENTAR	Der 31. Dezember ist kein gesetzlicher Feiertag. Arbeitnehmer, die frei haben wollen, müssen Urlaub nehmen.	Nytårsaftensdag er ingen søgnehelligdag, men i nogle tilfælde kan arbejdstagere have fri, hvis det er fastlagt i en kollektiv overenskomst, eller hvis det er kutyme på arbejdspladsen.
	Überstunde f, -, -n	**overarbejdstime** u , -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ anfallen ; ~ anhäufen sich VO: ~ leisten; ~ abfeiern; ~ abbauen	SV(P): ~ afregne; ~ afspadsere; ~ udbetale VO: afspadsere ~; medregne ~
BEISPIEL	Lassen sich geleistete Überstunden nicht durch Freizeitausgleich abbauen, können Mitarbeiter die Auszahlung der Überstunden verlangen.	De gældende regler om timeoverførsel af overskydende timer betyder, at overarbejdstimer skal afspadseres, før der kan udbetales dagpenge.
WORTGEBRAUCH	‚Mehrarbeit' ist ein Begriff der alten Arbeitszeitordnung für Arbeit, die über die frühere gesetzliche Normalarbeitszeit von 48 Wochenstunden hinausging. ‚Überstunden' und 'Mehrarbeit' werden häufig synonym verwendet.	
ALLGEMEINE DEFINITION	im Arbeitsrecht die Arbeitsstunden, die ein Arbeitnehmer über die vereinbarte Regelarbeitszeit hinaus leistet. Diese Regelarbeitszeit und die dazugehörige Überstundenregelung ergibt sich entweder aus dem individuellen Arbeitsvertrag, aus Tarifverträgen, oder Betriebsvereinbarung. Jufo	arbejdstime, som ligger ud over aftalt arbejdstid. DDO
KOMMENTAR	Arbeitet ein Arbeitnehmer über die vereinbarte Arbeitszeit hinaus, so handelt es sich i.d.R. um Überstunden. Überstunden sind zulässig, solange die Überstunden nicht gegen gesetzliche Arbeitszeitregelungen verstoßen.	
	Überstundenvergütung f, -, -en	**overtidsbetaling** u , -en, -er, -erne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ stattfinden ; ~ erfolgen ; ~ zustehen VO: ~ einklagen; ~ beanspruchen	SV(P): ~ beregne; ~ nægte VO: afregne ~; forlange ~ J: manglende ~
BEISPIEL	Der Arbeitnehmer kann keine Überstundenvergütung beanspruchen, wenn keine feste Arbeitszeit vereinbart	Overtidsbetaling beregnes pr. time som 1/1924 af den samlede faste

	ist oder wenn im Arbeitsvertrag klargestellt wurde, dass mit der Grundvergütung auch eine bestimmte Anzahl von Überstunden abgedeckt sein soll (Pauschallohnvereinbarung).	løn, eksklusiv eventuelt rådigheds-/merarbejdstillæg.
ALLGEMEINE DEFINITION	Betrag, den die Arbeitnehmer als Ausgleich für die geleisteten Überstunden erhält. TT	beløb, som udbetales i løn for arbejde, der udføres uden for den normale arbejdstid. DDO
KOMMENTAR	Eine gesetzliche Regelung ob und wie diese Arbeitszeit zu vergüten ist, existiert nicht. [....] Aus diesem Grund wird die Frage der Überstundenvergütung oft in Tarif- oder Einzelverträgen oder durch Betriebsvereinbarung geregelt. Besteht keine tarif- oder einzelvertragliche Regelung, ist ein besonderer Zuschlag nur zu zahlen, wenn er betriebs- oder branchenüblich ist.	
	1. Urlaub m, -(e)s, -e **2. Erholungsurlaub** m, -(e)s, -e	**ferie** u , -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	1. SV: ~ betragen ; ~ verfallen VO: ~ beantragen; ~ gewähren; ~ erteilen 2. SV: ~ verfallen ; ~ verlängern sich ; ~ zustehen VO: ~ erhalten; ~ gewähren	SV(P): ~ afholde; ~ optjene VO: varsle ~ J: syg under ~; løn under ~
BEISPIEL	1. Viele Unternehmen gewähren ihren Beschäftigten drei Wochen Urlaub nach fünf bis zehn Berufsjahren. 2. Der Erholungsurlaub verlängert sich nicht ‘automatisch’ um die Krankheitstage.	Da ferietillægget skal udbetales, inden ferien afholdes, anbefales det, at ferietillægget udbetales ved ferieårets begyndelse i maj måned, fremfor at dette gøres løbende.
WORTGEBRAUCH	Mit 'Urlaub' ist in der Regel den 'Erholungsurlaub' gemeint. Die beiden Benennungen werden auch hier synonym verwendet. Zu bemerken ist aber, dass ‘Urlaub’ sich auch im weiteren Sinne auf die im Bundesurlaubsgesetz geregelte, bezahlte Freistellung beziehen kann.	
ALLGEMEINE DEFINITION	bezahlte Freizeit, die der Wiederherstellung und Erhaltung der Arbeitskraft des Arbeitnehmers dienen soll. Während des Urlaubs darf der	periode, hvor man holder (eller har ret til at holde) fri fra arbejde - ofte betalt af arbejdsgiveren ifølge overenskomst. RI

	Arbeitnehmer deshalb keine dem Urlaubszweck widersprechende Erwerbstätigkeit leisten. Eco	
KOMMENTAR	Gesetzlich geregelt ist dies im Bundesurlaubsgesetz.	
	Urlaubsabgeltung f, -, -en	**1. feriegodtgørelse** u , -n, -r, -rne **2. feriepenge** Pluralis , -ne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: zustehen ~ VO: ~ schulden; ~ einklagen; ~ verlangen; ~ beanspruchen	1. SV(P): ~ beregne; ~ optjene; ~ yde; VO: udbetale ~ J: beregning af ~ 2. SV(P): ~ modregne; ~ opspare; ~ afregne VO: optjene ~; udbetale ~ J: være berettiget til ~
BEISPIEL	Nehmen Arbeitnehmer bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses ihren Urlaub nicht, können sie Urlaubsabgeltung verlangen (§ 7 Abs. 4 Bundesurlaubsgesetz - BUrlG).	1. Feriegodtgørelsen beregnes som 12,5 procent af al din skattepligtige indkomst, hvilket også inkluderer skattepligtige personalegoder. 2. Feriepengene skal som udgangspunkt afregnes til FerieKonto.
WORTGEBRAUCH		'Feriegodtgørelse' bruges af officielle instanser som f.eks. SKAT samt i ferieloven. 'Feriepenge' bruges almentsprogligt f.eks. på borger.dk.
ALLGEMEINE DEFINITION	eine Auszahlung (Fortzahlung des Lohns bzw. Gehalts) für noch offene Urlaubstage, die nur bei vorzeitiger Beendigung des Arbeitsverhältnisses möglich ist. Jufo	beløb, som lønmodtagere får udbetalt ved ansættelsesophør som kompensation for optjent ferie, der endnu ikke er afholdt. RI
KOMMENTAR	Wenn ein Arbeitnehmer bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses noch Anspruch auf Urlaub hat und der Urlaubsanspruch nicht mehr durch bezahlte Freistellung von der Arbeit erfüllt werden kann, gilt § 7 Abs.4 Bundesurlaubsgesetz (BUrlG).	Begge danske termer 'feriegodtgørelse' og 'feriepenge' bruges også i betydningen: feriebetaling til lønmodtagere, der ikke har ret til løn under ferie. Den tyske term 'Urlaubsabgeltung' bruges udelukkende om lønudbetaling for ikke-afholdt ferie i forbindelse med ansættelsesophør.
	Urlaubsabwicklungszeitraum m, -(e)s, -räume	**ferieafholdelsesperiode** u , -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN		SV: ~ løbe; ~ sikre J: næste ~; ~s begyndelse; ~s udløb

BEISPIEL		Hvis der opstår feriehindringer, skal op til fire ugers ferie overføres til den næste ferieafholdelsesperiode.
ALLGEMEINE DEFINITION	in Dänemark Zeitraum, in dem angesparter Urlaub abgewickelt werden kann. Der Urlaubsabwicklungszeitraum ist 4 Monate länger als das Urlaubsjahr und läuft vom 1. September bis 31. Dezember des Folgejahres.	periode, hvor en lønmodtager kan afholde sin optjente ferie. RI
KOMMENTAR	Die Definition beschreibt den dänischen Begriff und ist direkt vom Dänischen ins Deutsche übersetzt. Entspricht zum Teil dem deutschen Urlaubsjahr.	Ferieafholdelsesperioden er 16 måneder og er den samme periode som ferieåret + 4 måneder ekstra. Det vil sige, at arbejdstagere må afholde ferie fra den 1. september til den 31. december året efter.
	Urlaubsanspruch m, -(e)s, -ansprüche	**ret til ferie** u , -ten (uden pluralis)
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ verfallen ; ~ betragen ; ~ zustehen SV(P): ~ erfüllen	SV(P): ~ optjene; ~ sikre VO: have ~; optjene ~ J: give afkald på ~
BEISPIEL	Die Parteien stritten darüber, ob dem Arbeitnehmer noch Urlaubsansprüche für die Jahre 2005-2007 zustanden.	Ferieloven fastsætter, at arbejdstagere har ret til ferie og feriegodtgørelse, jf. Ferielovens § 1.
ALLGEMEINE DEFINITION	Anspruch des Arbeitnehmers auf bezahlten Erholungsurlaub gemäß § 1 BUrlB. RWB	en lovmæssig bestemmelse om, at alle lønmodtagere optjener ret til betalt ferie. RI
KOMMENTAR	Ein Freistellungsanspruch des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber, ihn von der vertraglichen Arbeitspflicht zu befreien, ohne dass die Pflicht zur Zahlung des Arbeitsentgelts berührt wird. Gemäß § 4 BUrlB entsteht der volle Urlaubsanspruch erstmals nach sechs Monaten (Wartezeit). Die Wartezeit beginnt mit dem rechtlichen Beginn des Arbeitsverhältnisses zu laufen. Der Anspruch auf Erholungsurlaub beginnt im Sinne des Bundesurlaubsgesetz (BUrlG) dann mit jedem neuen Kalenderjahr, das bedeutet, der Arbeitnehmer hat zu Beginn des Jahres Anspruch auf den gesamten Urlaub, sofern er sich nicht mehr in der oben genannten Wartezeit befindet.	
	Urlaubsantrag m, -(e)s, -anträge	**1. anmodning om ferie** u , -en, -er, -erne **2. ferieansøgning** u , -en, -er, -erne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ einreichen; ~ ablehnen; ~ genehmigen; ~ bewilligen; ~ausfüllen	1.

		VO: acceptere ~; afslå ~; imødekomme ~ J: sige nej til ~ 2. VO: modtage ~
BEISPIEL	Wollen Sie Ostern dienstfrei haben, müssen Sie einen Urlaubsantrag einreichen.	1. Da min dejlige arbejdsgiver har accepteret min anmodning om ferie i næste uge, skal der selvfølgelig fiskes. 2. Så skal vi blot modtage din ferieansøgning senest en måned før feriestart.
ALLGEMEINE DEFINITION	Antrag auf Urlaub, der die Voraussetzung für eine Urlaubsgenehmigung des Arbeitsgebers ist. Bei einem mündlichen Urlaubsantrag (persönlich oder per Telefon) kann mit einer sofortigen Entscheidung oder mit einer Antwort innerhalb einer Woche gerechnet werden, bei einem schriftlichen Urlaubsantrag kann in der Regel mit 10 Tagen bis zur Entscheidung gerechnet werden. JuFo	Tilkendegivelse af ønske om ferie fremsat af arbejdstager. BO
KOMMENTAR	Der Gesetzgeber sieht keine explizite Frist zur Einreichung eines Urlaubsantrags vor. Die Form des Antrags und der Ablauf, wie Urlaub zu beantragen ist, ist von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Das Gesetz schreibt keine besondere Regeln für den Urlaubsantrag vor. Es lässt sowohl einen formlosen Antrag als auch eine mündliche Absprache zu. Solange keine Rückmeldung auf den Urlaubsantrag kommt, gilt der Urlaub als nicht genehmigt. FA	
	1. Urlaubsentgelt n, -(e)s, -e **2. Urlaubslohn** m, -(e)s, -löhne	**løn under ferie** u , -nen (uden pluralis)
FESTE WORTVERBINDUNGEN	1. SV: ~ bemessen sich ; ~ errechnen sich ; ~ berechnen sich 2. SV: ~ zustehen SV(P): ~ zahlen ; ~ berechnen	SV(P): ~ udbetale VO: fratrække ~; oppebære ~; optjene ~
BEISPIEL	1. Das Urlaubsentgelt bemisst sich nach dem durchschnittlichen Verdienst, das	Løn under ferie udbetales på baggrund af beskæftigelsesgraden på optjeningstidspunktet og den

	der Arbeitnehmer oder die Arbeitnehmerin in den letzten dreizehn Wochen vor Beginn des Urlaubs erhalten hat. 2. Ist der Lohn ohne Arbeitsleistung für volle Arbeitstage fortzuzahlen, wird der Urlaubslohn gezahlt.	aktuelle løn på ferieafholdelsestidspunktet.
WORTGEBRAUCH	Der deutsche Terminus 'Urlaubsentgelt' wird sowohl für Arbeitnehmer verwendet, die zum Stundenlohn arbeiten, als auch für Arbeitnehmer, die Monatslohn/-gehalt erhalten.	
ALLGEMEINE DEFINITION	die gesetzlich vorgeschriebene Weiterzahlung des Arbeitsentgelts für Urlaubstage. RWB	løn, som svarer til den sædvanlige og fast påregnelige løn på ferietidspunktet. RI
KOMMENTAR	Während der Arbeitnehmer gemäß § 1 BUrlG einen Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub (Urlaubsentgelt) hat, ist die Zahlung von Urlaubsgeld eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers.	
	Urlaubsentgelt n, -(e)s, -e	**1. feriegodtgørelse** u , -n, -r, -rne **2. feriepenge** pluralis, -ne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: zustehen ~ VO: ~ schulden; ~ einklagen; ~ verlangen; ~ beanspruchen	1. SV(P): ~ beregne; ~ indbetale; ~ optjene VO: yde ~ J: beregning af ~ 2. SV(P): ~ modregne; ~ opspare VO: optjene ~; udbetale ~ J: være berettiget til ~
BEISPIEL	Nehmen Arbeitnehmer bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses ihren Urlaub nicht, können sie Urlaubsabgeltung verlangen (§ 7 Abs. 4 Bundesurlaubsgesetz - BUrlG).	1. Feriegodtgørelsen beregnes som et gennemsnit af bonusbeløb optjent i det forudgående kalenderår. 2. Feriepenge opspares og beskattes ved hver lønkørsel.
WORTGEBRAUCH	Der deutsche Terminus 'Urlaubsentgelt' wird sowohl für Arbeitnehmer verwendet, die zum Stundenlohn arbeiten, als auch für Arbeitnehmer, die Monatslohn/-gehalt erhalten.	'Feriegodtgørelse' bruges af officielle instanser som f.eks. SKAT samt i ferieloven. 'Feriepenge' bruges almentsprogligt f.eks. på borger.dk.
ALLGEMEINE DEFINITION	Urlaubsentgelt für Mitarbeiter, die zum Stundenlohn arbeiten. Arbr	1. beløb, som lønmodtagere får udbetalt til at holde ferie for, hvis de er timelønnet og ikke optjener ret til

		'løn under ferie'. Feriegodtgørelsen af fastlagt til 12,5% i Ferieloven. FOA 2. beløb, som lønmodtagere får udbetalt ved ansættelsesophør som kompensation for optjent ferie, der endnu ikke er afholdt. RI
KOMMENTAR	In Deutschland steht ausnahmslos jedem Arbeitnehmer die Entgeltfortzahlung während seines Urlaubs zu. Die Entgeltfortzahlung für Arbeitnehmer, die zum Stundenlohn arbeiten, wird in den deutschen Quellen nicht näher behandelt. Es gibt jedoch Belege dafür, dass 'Urlaubsentgelt' für diesen Begriff verwendet wird. Die dänischen Termini 'feriegodtgørelse' und 'feriepenge' verwendet man auch in der Bedeutung: 'Urlaubsentgelt' für Arbeitnehmer, die zum Stundenlohn arbeiten.	Begge danske termer 'feriegodtgørelse' og 'feriepenge' bruges desuden om lønudbetaling for 'ikke-afholdt ferie' i forbindelse med ansættelsesophør.
	1. Urlaubserteilung f, -, -en **2. Urlaubsgenehmigung** f, -, -en	**tildeling af ferie** u , -en, -er, -erne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	1. SV: ~ erfolgen VO: ~ ablehnen; ~ verweigern J: bei ~ (DAT) 2. VO: ~ erhalten; ~ erteilen; ~ züruckziehen; ~ zurücknehmen; ~ widerrufen J: um ~ (AKK) bitten	J: genkaldelig ~
BEISPIEL	1. Obwohl der Arbeitgeber die Urlaubserteilung verweigerte, trat sie die Reise gleichwohl an. 2. Unser Auszubildender hatte, unter der ausdrücklichen Voraussetzung das eine von Ihm zu erledigende Aufgabe fertiggestellt sein müsse, eine Urlaubsgenehmigung erhalten.	Hvad angår den del af den aftale ferie, som overstiger den ferie, som loven foreskriver (20 feriedage pr. år ved en 5-dages-uge), så er den genkaldelige tildeling af ferie til gengæld mulig.
ALLGEMEINE DEFINITION	Genehmigung des Arbeitgebers, die den im Urlaubsantrag angegebenen Urlaubswünschen des Arbeitnehmers nachkommt. Jufo	arbejdsgivers godkendelse af arbejdstagers ferieønsker. FOA
KOMMENTAR	Die Urlaubsgenehmigung setzt einen sogenannten Urlaubsantrag voraus.	

	Nach der Rechtsprechung der Arbeitsgerichte kann der Arbeitgeber diese Erholungsphase seinen Mitarbeitern nicht einfach verwehren. Widerspricht er den Urlaubswünschen nicht in angemessener Zeit, so gilt dieser aber dennoch nicht gleich als gewährt.	
	Urlaubsgeld n, -(e)s, -er	**feriebonus** u , -sen, -ser, -serne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ erhöhen sich ; ~ entfallen ; ~ betragen VO: ~ zahlen	VO: få ~, miste ~ J: skære i ~
BEISPIEL	Das Urlaubsgeld erhöht sich jeweils um den Prozentbetrag, um den die Lohngruppe IV im Zusammenhang mit dem Tarifvertrag über die Lohnerhöhung im Kalenderjahr erhöht wird.	Ikke alle får en feriebonus, men for dem, der gør det, er det bestemt en særlig følelse, især når denne bonus er uventet.
WORTGEBRAUCH	Die Benennungen 'Urlaubsgeld', 'Urlaubslohn' und 'Urlaubsentgelt' werden im üblichen Sprachgebrauch oft synonym verwendet.	
ALLGEMEINE DEFINITION	eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers, eine sogenannte Gratifikation, die zusätzlich zum Urlaubsentgelt geleistet wird. Einen gesetzlich geregelten Anspruch gibt es demnach nicht. arbr	frivillig pengegave, der udbetales af arbejdsgiver (feriegratiale). DI
KOMMENTAR	Ein Anspruch auf Urlaubsgeld entsteht allerdings üblicherweise aufgrund: • arbeitsvertraglicher Vereinbarungen, • tarifvertraglicher Bestimmungen, • einer Betriebsvereinbarung oder • einer betrieblichen Übung. Das sogenannte Urlaubsgeld ist vom gesetzlichen Urlaubsentgelt zu unterscheiden. Während der Arbeitnehmer gemäß § 1 BUrlG einen Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub (Urlaubsentgelt) hat, ist die Zahlung von Urlaubsgeld eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers.	
	Urlaubsgesetz n, -(e)s, -e	**ferielov** u , -en, -e, -ene
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ regeln ; ~ gelten	SV: ~ gælde SV (P): ~ revidere VO: fravige ~ J: i henhold til ~; efter ~
BEISPIEL	Das Urlaubsgesetz geht davon aus, dass der Urlaub grundsätzlich in natura verbraucht werden soll.	Gælder ferieloven ikke for dig, kan du alligevel have ret til ferie ifølge en aftale.

WORTGEBRAUCH		almensproglig term
ALLGEMEINE DEFINITION	Gesetz, das der Regelung des Erholungsurlaubs dient. WIKI	lov der indeholder bestemmelser om lønmodtageres ret til ferie og regler for feriens afholdelse. DDO
	Urlaubsjahr n, -(e)s, -e	**ferieår** n , -et, -, -ene
FESTE WORTVERBINDUNGEN	J: laufend ~	SV: ~ slutte; ~ starte; ~ udløbe J: indeværende ~; næste ~
BEISPIEL	Das Bundesurlaubsgesetz (BUrlG) sieht deshalb vor, dass Urlaub aus dem laufenden Urlaubsjahr grundsätzlich am 31.12. des Jahres verfällt.	Hvis du har 2.250 kr. eller mindre til gode, når ferieåret slutter, bliver pengene automatisk udbetalt.
ALLGEMEINE DEFINITION	das laufende Kalenderjahr, auf das sich der Urlaubsanspruch stets bezieht.	periode, hvor retten til betalt ferie optjenes, og hvor arbejdstagere har ret til at afholde mindst 4 uger af deres optjente ferie. RI
KOMMENTAR	Das deutsche Urlaubsjahr entspricht dem Kalenderjahr und unterscheidet sich damit vom dänischen Urlaubsjahr, das vom 1. September bis 31. August des Folgejahres läuft.	Ferieåret rykkes i 2020 med den nye ferielov til 1. september-31. august året efter og udgør en del af ferieafholdelsesperioden. Det danske ferieår adskiller sig fra det tyske ferieår, som følger kalenderåret.
	Urlaubsliste f, -, -n	**ferieliste** u , -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	J: eintragen in ~ (AKK)	VO: modtage ~ J: i form af ~; via ~; godkendt ~
BEISPIEL	Wenn alle Mitarbeiter bereits sehr früh im Jahr die Zeit ihres Haupturlaubs in eine Urlaubsliste eintragen, kann ihr Chef alle Abläufe im Unternehmen rechtzeitig darauf abstimmen und hat Planungssicherheit.	For at der ikke skal opstå tvivl om, hvorvidt ferien er varslet rettidigt, eller hvornår ferien skal holdes, er det hensigtsmæssigt, at meddelelsen gives skriftligt, f.eks. i form af en godkendt ferieliste, men meddelelsen kan gives mundtligt.
ALLGEMEINE DEFINITION	Liste, in welche die Arbeitnehmer ihre Urlaubswünsche eintragen. GabW	liste, hvor alle medarbejdere ved kalenderårets begyndelse indskriver deres ønske om placering af ferie
KOMMENTAR		Definitionen beskriver det tyske begreb 'Urlaubsliste' og er direkte oversat fra tysk til dansk, men den danske term 'ferieliste' findes i IATE.
	Urlaubsplan m, -(e)s, -pläne	**ferieplan** u , -en, -er, -erne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	VO: ~ ändern; ~ aufstellen; ~ erstellen	SV(P): ~ fastlægge VO: fastlægge ~; godkende ~; udarbejde ~
BEISPIEL	Es hat sich als sinnvoll erwiesen, zu Beginn eines jeden Jahres einen Urlaubsplan aufzustellen.	Som noget nyt foreslår fagenheden, at ferieplanen fastlægges så den er godkendt 2 år frem i tiden.

ALLGEMEINE DEFINITION	systematische Übersicht für die zeitliche Ordnung, in der den einzelnen Arbeitnehmern der Urlaub im Laufe des Kalenderjahrs gewährt werden soll. GabW	systematisk oversigt over, hvornår forskellige personer tilknyttet fx en arbejdsplads skal holde ferie, eller hvornår fx en offentlig institution skal være ferielukket. DDO
KOMMENTAR	Zum Urlaubsplan gehört auch der Plan der Vertretung der im Urlaub befindlichen Arbeitnehmer. Der (verbindliche) Urlaubsplan ist abzugrenzen von der Urlaubsliste, in welcher die Arbeitnehmer ihre Urlaubswünsche eintragen.	
	Urlaubstag m, -(e)s, -e	**feriedag** u , -en, -e, -ene
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ verfallen ; ~ zustehen ; SV(P): ~ abgelten VO: ~ gewähren; ~ aufsparen	SVP: ~ godtgøre; ~ indregne; ~ omregne VO: optjene ~ J: optjening af ~; tvungen ~
BEISPIEL	Zum Ende eines Arbeitsverhältnisses werden verbleibende Urlaubstage häufig abgegolten und dem Beschäftigten ausgezahlt.	Er dagene ikke holdt, eller er tidspunktet for afholdelse ikke fastlagt senest den 1. januar, kan din arbejdsgiver varsle, at feriedagene bliver afholdt inden ferieårets udløb
ALLGEMEINE DEFINITION	Vom Arbeitgeber gewährter freier Tag. DWDS	Dag, hvor man holder ferie. BO
	Urlaubsvergütung f, -, -en	**feriebetaling** u , -en, -er, -erne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ bemessen, sich; ~ betragen VO: ~ erstatten; ~ schulden	SV(P): ~ yde VO: optjene ~ J: optjening af ~; uhævet ~
BEISPIEL	Die Urlaubsvergütung (Urlaubsentgelt und zusätzliches Urlaubsgeld) beträgt 14,25% des Bruttolohns und bei Schwerbehinderten 16,63%.	Der ydes feriebetaling i henhold til overenskomstens §§ 26, 26A og 26B
ALLGEMEINE DEFINITION	Vergütung, die sich aus dem Urlaubsentgelt und dem zusätzlichen Urlaubsgeld zusammensetzt. HAU	betaling af løn og ferietillæg eller feriegodtgørelse under ferie. RI
	Urlaubswunsch m, -(e)s, -wünsche	**ferieønske** n , -t, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ entgegenstehen ; ~ überschneiden sich VO: ~ berücksichtigen; ~ ablehnen; ~ eintragen	SV: ~ kollidere; ~ indgive SV(P): ~ imødekomme VO: indberette ~; indgive ~
BEISPIEL	Urlaubslisten, in die Arbeitnehmer ihre Urlaubswünsche eintragen, sind für den Arbeitgeber nicht verbindlich.	Er der regler for, hvornår jeg skal indgive ferieønsker?
ALLGEMEINE DEFINITION	Wunsch des Arbeitnehmers auf die zeitliche Festlegung des Urlaubs. BUG	ønske om tidsmæssig placering af ferie. SA
KOMMENTAR	Der Urlaub muss durch den Arbeitgeber genehmigt werden. Er hat dabei die	

	Urlaubswünsche zu beachten und zu genehmigen, es sei denn dem stehen betriebliche Belange oder Krankheit anderer Mitarbeiter im Weg (§ 7 BUrlG). Führt die Abwesenheit des Arbeitnehmers nur zu einer Störung des Betriebsablaufs, liegt kein Ablehnungsgrund vor.	
	Urlaubszeit f, -, -en	**ferietid** u , -en, -er, -erne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ nahen ; ~ anbrechen SV(P): ~ festlegen J: während ~; unter Berücksichtigung ~ (GEN)	SV: ~ melde sig; ~ nærme sig SV(P): ~ overstå VO: udnytte ~
BEISPIEL	Urlaubszeit wird vom Arbeitgeber unter Beachtung der betrieblichen Notwendigkeiten und unter Berücksichtigung der Urlaubswünsche des Arbeitnehmers festgelegt.	Disse 2,08 feriedage optjener du også, hvis du arbejder deltid eller er i flexarbejde, dog er der andre regler for udregning af, hvor mange feriedage du har til gode, når ferietiden melder sig.
ALLGEMEINE DEFINITION	Zeit, in der jemand Urlaub hat. DWDS	Periode, hvor nogle har ferie. DDO
	Urlaubszulage f, -, -n	**ferietillæg** n , -get, -, -gene
FESTE WORTVERBINDUNGEN	VO: ~ bezahlen	SV(P): ~ fastlægge; ~ indbetale; ~ modregne; ~ udbetale J: særlig ~
BEISPIEL	Fast die Hälfte der Betriebe bezahlt eine Urlaubszulage.	Det betyder, at hvis en virksomhed har udbetalt hele ferietillægget med april eller maj månedsløn, må ferietillægget ikke modregnes i de 12½ %, der skal afregnes til Feriekonto, hvis medarbejderen fratræder.
ALLGEMEINE DEFINITION	in Dänemark Zulage zum Urlaubentgelt in Höhe von wenigstens 1% des Vorjahresgehalts. Der Wert der Zulage kann aber je nach Tarifvertrag schwanken.	tillæg til løn under ferie. Ferietillægget er fastlagt i Ferieloven til mindst 1% af lønnen i optjeningsåret, men mange får et større ferietillæg end dette, afhængig af overenskomst.
KOMMENTAR	Die Definition beschreibt den dänischen Begriff und ist direkt vom Dänischen ins Deutsche übersetzt. RÖ	
	Wartezeit f, -, -en	**ferieoptjeningsperiode** u, -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	VO: ~ erfüllen J: allgemein ~	SV: ~ berettige til; ~ strække sig SV(P): ~ ændre J: inden for ~
BEISPIEL	Der Anspruch steht ihm grundsätzlich zu, da er die Wartezeit erfüllt hat.	En fuld ferieoptjeningsperiode berettiger til 5 ugers betalt ferie eller i alt 25 feriedage, idet det

		forudsættes at en lønmodtager normalt arbejder 5 dage pr. uge.
ALLGEMEINE DEFINITION	Zeitraum von sechsmonatigem Bestehen des Arbeitsverhältnisses, wonach der Arbeitnehmer zum ersten Mal den vollen Urlaubsanspruch erreicht. BPB	periode, hvor en lønmodtager optjener 2,08 feriedag for hver måneds ansættelse. FOA
KOMMENTAR	Es ist zu beachten, dass gemäß § 5 Abs. 1b BUrlG in Fällen, in denen der Arbeitnehmer vor Ablauf der sechs Monate aus dem Betrieb ausscheidet, ihm für jeden vollen Monat seiner Tätigkeit ein Zwölftel des vereinbarten Jahresurlaubs zusteht. In Dänemark hat der Arbeitnehmer erst nach 12 Monaten den vollen Urlaubsanspruch erreicht, dafür kann er aber schon nach einem einmonatigen Bestehen des Arbeitsverhältnisses 2,08 Urlaubstage nehmen, da pro Monat eben 2,08 Urlaubstage angespart werden.	I henhold til ferieloven, som trådte i kraft 1. september 2020, kan feriedage afholdes, måneden efter de er optjent, hvilket også beskrives som samtidighedsferie. Dette sikrer, at nyansatte kan holde ferie med løn. En fuld ferieoptjeningsperiode berettiger til 5 ugers betalt ferie eller i alt 25 feriedage, idet det forudsættes at en lønmodtager normalt arbejder 5 dage pr. uge. Med den nye ferielov ændredes ferieåret (ferieoptjeningsperioden) fra 1. maj – 30. april til 1. september – 31. august. I Tyskland har man en optjeningsperiode på 6 måneder, før man har ret til den samlede årlige ferie. I Danmark har man først optjent ret til den samlede ferie efter 12 måneder, til gengæld kan man afholde optjente feriedage allerede i efterfølgende måned.
	Werkfeiertag m, -(e)s, -e	**søgnehelligdag** u , -en, -e, -ene
FESTE WORTVERBINDUNGEN	J: auf ~ (AKK) fallen	SV(P): ~ godtgøre; ~ honorere; ~ tilrettelægge
BEISPIEL	Fällt der Urlaub auf Werkfeiertage sind diese nicht an den Arbeitslosenurlaub anzurechnen.	Arbejde i weekend eller på søgnehelligdage godtgøres med tillæg på 50 procent.
ALLGEMEINE DEFINITION	Feiertag, der auf einen Werktag fällt. HAU	helligdag, der ikke falder på en søndag. DSD
	Zusatzurlaub m, -(e)s, -e	**ekstra ferie** u , -n, -r, -rne
FESTE WORTVERBINDUNGEN	SV: ~ erlöschen; ~ mindern sich; ~ verfallen; ~ zustehen VO: ~ gewähren	VO: holde ~ J: en uges ~; x-antal ugers ~
BEISPIEL	Der vertragliche Zusatzurlaub erlischt mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses.	I henhold til tysk lov har personer med svært handicap ret til fem dages betalt ekstra ferie om året.
ALLGEMEINE DEFINITION	Nach § 208 SGB IX haben schwerbehinderte Menschen einen Anspruch auf einen bezahlten	i Tyskland særlig betalt ferie, som personer med handicap i henhold til

	zusätzlichen Urlaub von fünf Arbeitstagen im Jahr. Bei mehr bzw. weniger als fünf Arbeitstagen pro Woche verlängert bzw. vermindert sich der Zusatzurlaub entsprechend. GabW	tysk lovgivning har ret til ud over den almindelige årlige ferie
KOMMENTAR		Definitionen beskriver det tyske begreb 'Zusatzurlaub' og er direkte oversat fra tysk til dansk

3.4 Der Arbeitsvertrag, dänisch-deutsch

	Dänisch	**Deutsch**
	ansættelseskontrakt u, -en, -er, -erne	**1. Arbeitsvertrag** m, -(e)s, -verträge **2. Anstellungsvertrag** m, -(e)s, -verträge
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ udløbe VO: udfærdige ~; underskrive ~ J: nærværende ~; tidsbegrænset ~	1. SV: ~ enden; ~ auslaufen; ~ vorsehen; ~ regeln VO: ~ abschließen 2. SV: ~ vorsehen; ~ regeln; ~ enthalten VO: ~ verlängern; ~ kündigen; ~ abschließen
EKSEMPEL:	Sagen viser også, at virksomhederne skal forsøge at udfærdige præcise ansættelseskontrakter, så der ikke efterfølgende opstår tvivl og risiko for at skulle betale godtgørelser for mangelfulde ansættelsesbeviser.	1. Der Arbeitsvertrag endet nicht, wenn nach dem Bescheid des Sozialversicherungsträgers eine Rente auf Zeit gewährt wird. 2. Einen schriftlichen Anstellungsvertrag haben die Parteien nicht geschlossen.
GENEREL DEFINITION:	en kontrakt mellem en arbejdsgiver og arbejdstager. Kontraktens primære funktioner er at bevise ansættelsesforholdet mellem parter og beskrive de væsentligste vilkår og forhold, der gælder for ansættelsesforholdet. LD	ein gegenseitiger Vertrag, durch den sich der Arbeitnehmer zur Leistung der versprochenen Arbeit und der Arbeitgeber zur Gewährung des vereinbarten Arbeitsentgelts (Arbeitslohn) als Hauptpflichten verpflichtet. arbr
KOMMENTAR:	Lønmodtagere har krav på en ansættelseskontrakt, når de har været ansat i mere end 1 måned og arbejder gennemsnitligt mere end 8 timer om ugen. Der kan dog gælde særlige regler ved ansættelse efter en kollektiv overenskomst. Mundtlige aftaler gælder også, men de er ofte svære at bevise. Dfh	Der Abschluss eines Arbeitsvertrags ist grundsätzlich formfrei möglich. Arbeitsverträge können daher mündlich, schriftlich oder durch schlüssiges Verhalten geschlossen werden. Etwas anderes gilt nur, wenn ein Gesetz, ein Tarifvertrag oder eine Betriebsvereinbarung die Einhaltung der Schriftform vorsieht.
	arbejdsgiver u, -en, -e, -ne	**Arbeitgeber** m, -s, -
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ betale; ~ indbetale VO: påhvile ~; underrette ~ J: aftale med ~	SV: ~ sich vorbehalten; ~ erteilen; ~ gewähren; ~ leisten
EKSEMPEL:	Udover ovenstående løn indbetaler arbejdsgiver en procentdel af lønnen til pension.	Der Arbeitgeber ist berechtigt, eine Vorlage früher zu verlangen.
GENEREL DEFINITION:	person, som ansætter en eller flere lønmodtagere til imod betaling at udføre arbejde. DSD	Person, die einen Arbeitnehmer beschäftigt. GabW
KOMMENTAR:	Til arbejdsgiverens hovedforpligtelse hører lønudbetaling. (GleE, 196)	

	1. **arbejdstager** u, -en, -e, -ne 2. **lønmodtager** u, -en, -e, -ne	**Arbeitnehmer** m, -s, -
FASTE ORDFORBINDELSER:	1. SV: ~ opsige SV(P): ~ aflønne; ~ afskedige J: udstationeret ~; vandrende ~ 2. SV: ~ fratræde; ~ optjene VO: underrette ~ J: beskæftiget ~; udstationeret ~	SV: ~ sich verpflichten; ~ versichern; ~ verdienen VO: ~ beschäftigen; ~ freistellen
EKSEMPEL:	1. Arbejdstageren kan heller ikke afskediges inden for de første 6 måneder, hvis arbejdsudygtigheden skyldes en arbejdsskade. 2. Arbejdsgiveren skal underrette lønmodtagerne om nye kontrolforanstaltninger senest 6 uger, inden de iværksættes.	Der Arbeitnehmer versichert die Richtigkeit seiner Angaben.
GENEREL DEFINITION:	person der sælger sin arbejdskraft, fx som ansat i en virksomhed. DDO	Person, die aufgrund eines privatrechtlichen Vertrages (Arbeitsvertrag) unselbstständige, fremdbestimmte Dienstleistungen zu erbringen hat. GabW
KOMMENTAR:	Arbejdstagerens hovedforpligtelse er at udføre det aftalte arbejde i overensstemmelse med arbejdsgiverens anvisninger. GleE 195	
	arbejdstid u, -en, -er, -erne	**Arbeitszeit** f, -, -en
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ udgøre SV(P): ~ aftale; ~ placere J: aftalt ~; ugentlig ~	SV: ~ betragen; ~ überschreiten VO: ~ festlegen; ~ vereinbaren; ~ regeln
EKSEMPEL:	Arbejdstiden placeres i henhold til overenskomstens regler herom.	Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt..... Stunden.
GENEREL DEFINITION:	det tidsrum, hvor arbejdstageren er på arbejde og står til arbejdsgiverens rådighed under udførelse af sin beskæftigelse eller sine opgaver. AT	die Zeit, während der ein Arbeitnehmer seine Arbeitskraft dem Arbeitgeber zur Verfügung stellen muss. Es ist dies die Zeit vom Beginn bis zum Ende der Arbeit ohne Ruhepause (§2 I ArbZG). eco
KOMMENTAR:		Die Arbeitszeit wird grundsätzlich durch den Arbeitsvertrag bestimmt. Die Vertragsfreiheit wird allerdings durch zahlreiche gesetzliche Vorschriften, wie z.B. das Arbeitszeitgesetz (ArbZG), das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) und das Mutterschutzgesetz (MuSchG) eingeschränkt. RWB

	løn u, lønnen (uden pluralis)	1. **Arbeitsentgelt** n, -(e)s, -e 2. **Vergütung** f, -, -en
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ forhandle; ~ udbetale VO: modtage ~; oppebære ~ J: overenskomstmæssig ~	1. SV: ~ übersteigen; ~ unterschreiten; ~ betragen VO: ~ auszahlen; ~ weiterzahlen 2. SV: ~ erfolgen; ~ sich bemessen VO: ~ erhalten; ~ vereinbaren; ~ zahlen; ~ (DAT) zustehen
EKSEMPEL:	Har medarbejderen på grund af sygdom oppebåret løn under sygdom i i alt 120 dage inden for et tidsrum af 12 på hinanden følgende måneder, kan medarbejderen opsiges med en måneds varsel.	1. Nach § 14 hat der Arbeitgeber in den dort genannten Fallen das Arbeitsentgelt weiterzuzahlen. 2. Eine Vergütung von Überstunden findet im Übrigen nur statt, wenn dies im Einzelfall vom Arbeitgeber verbindlich zugesagt worden ist.
GENEREL DEFINITION:	betaling, som en ansat får for at arbejde. DDO	alle aus nichtselbstständiger Arbeit erzielten Einkünfte, d.h. aus einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. GabW
KOMMENTAR:		Arbeitsentgelt ist das Bruttoentgelt, das sich aus dem an den Arbeitnehmer auszubezahlenden Nettoentgeltbetrag und den vom Arbeitgeber einbehaltenen öffentlich-rechtlichen Lohnabzügen (Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge) zusammensetzt. GabW
	opsigelse u, -n, -r, -rne	**Kündigung** f, -, -en
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ finde sted; ~ ske SV(P): ~ afgive J: gensidig ~; usaglig ~	SV: ~ erfolgen VO: ~ eingehen; ~ einreichen; ~ akzeptieren; ~ (GEN) bedürfen
EKSEMPEL:	Enhver opsigelse skal ske skriftligt og være modparten i hænde senest den sidste hverdag i måneden.	Die Kündigung bedarf gem. § 623 BGB der Schriftform.
GENEREL DEFINITION:	meddelelse til den anden kontraktspart om, at kontrakten bringes til ophør med et vist varsel. DDO	die einseitige, empfangsbedürftige Willenserklärung des Arbeitgebers oder Arbeitnehmers, dass das dem Arbeitsvertrag zugrunde liegende Arbeitsverhältnis beendet werden soll. RWB
KOMMENTAR:		Bei Kündigungen ist generell zwischen der ordentlichen (fristgerechten) und der außerordentlichen (fristlosen) Kündigung zu unterscheiden. JuFo
	overenskomst u, -en, -er, -erne	**Tarifvertrag** m, -(e)s, -verträge

FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ opsige VO: forhandle ~; indgå ~ J: gældende ~; kollektiv ~	SV: ~ vorsehen; ~ regeln; ~ vorschreiben; ~ gelten VO: ~ abschließen
EKSEMPEL:	Ansættelsesforholdet er omfattet af den til enhver tid gældende overenskomst med tilhørende aftaler mellem Arbejdsgiverforeningen KA og Det Faglige Hus samt eventuel lokalaftale.	Deutsche Tarifverträge regeln die Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer, wie z.B. die Lohnhöhe oder über den gesetzlichen Mindesturlaub hinausgehende Urlaubsansprüche. Holemeier
GENEREL DEFINITION:	kollektiv aftale mellem flere arbejdsgivere og arbejdstagere inden for et bestemt fag, som fastlægger arbejdsforhold, som løn og arbejdstid. FH	bürgerlich-rechtlicher Vertrag zwischen Parteien mit Tariffähigkeit (Arbeitgeberverbände, einzelne Arbeitgeber, Gewerkschaften) zur Regelung ihrer Rechte und Pflichten (schuldrechtlicher Teil) und zur Festsetzung von arbeitsrechtlichen Normen (normativer Teil). GabW
	stillingsbeskrivelse u, -n, -r, -rne	**Stellenbeschreibung** f, -, -en
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ indsætte; ~ vedhæfte VO: vedlægge ~ J: udførlig ~; vedlagt ~	SV: ~ vorsehen; ~ regeln; ~ entsprechen (DAT); ~ dienen (DAT)
EKSEMPEL:	Som bilag 2.2 til denne kontrakt er vedhæftet en stillingsbeskrivelse.	Die Normalleistung wird in der Stellenbeschreibung definiert.
GENEREL DEFINITION:	beskrivelse af de opgaver og ansvarsområder, der knytter sig til arbejdstagers ansættelse. SA	Beschreibung einer Arbeitsstelle. Grundsätzlich eindeutig verfasst, damit gewährleistet ist, dass jeder Mitarbeiter nicht nur seine Aufgaben, Befugnisse und Pflichten kennt, sondern auch welche Ziele er erreichen muss. JuFo

3.5 Urlaub, dänisch-deutsch

	Dänisch	**Deutsch**
	afspadsering n , -en, -er, -erne	**1. Freizeitausgleich (FZA)** m, -(e)s, -e **2. Zeitausgleich** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ afvikle; ~ optjene; ~ varsle VO: optjene ~; varsle ~	1. SV: ~ erfolgen ; ~ zustehen ; SV(P): ~ gewähren; 2. VO: ~ verlangen; ~ beantragen
EKSEMPEL:	Optjent afspadsering afvikles efter aftale med arbejdsgiver senest inden udgangen af det kalenderår, hvor det er optjent	1. Freizeitausgleich oder Vergütung erfolgen innerhalb der auf die Überstundenleistung folgenden drei Monate. 2. Daher muss der Arbeitgeber, wenn er Samstagsarbeit verlangt, einen Zeitausgleich an anderen Wochentagen gewähren, damit es nicht zu Überstunden kommt.
GENEREL DEFINITION:	fritid inden for normal arbejdstid, som er et alternativ til overtidsbetaling. DSD	Ausgleich für die geleisteten Überstunden nicht durch Geld, sondern durch mehr Freizeit. TT
KOMMENTAR:		Der Arbeitnehmer kann nicht nach Belieben den Zeitpunkt des Freizeitausgleichs bestimmen. Dies ist nur möglich, wenn im Arbeitsvertrag eine entsprechende Regelung getroffen wurde. JuFo
	1. anmodning om ferie u , -en, -er, -erne **2. ferieansøgning** u , -en, -er, -erne	**Urlaubsantrag** m, -(e)s, -anträge
FASTE ORDFORBINDELSER:	1. VO: acceptere ~; afslå ~; imødekomme ~ J: sige nej til ~ 2. VO: modtage ~	SV: ~ einreichen; ~ ablehnen; ~ genehmigen; ~ bewilligen; ~ausfüllen
EKSEMPEL:	1. Da min dejlige arbejdsgiver har accepteret min anmodning om ferie i næste uge, skal der selvfølgelig fiskes. 2. Så skal vi blot modtage din ferieansøgning senest en måned før feriestart.	Wollen Sie Ostern dienstfrei haben, müssen Sie einen Urlaubsantrag einreichen.
GENEREL DEFINITION:	Tilkendegivelse af ønske om ferie fremsat af arbejdstager. BO	Antrag auf Urlaub, der die Voraussetzung für eine Urlaubsgenehmigung des

		Arbeitsgebers ist. Bei einem mündlichen Urlaubsantrag (persönlich oder per Telefon) kann mit einer sofortigen Entscheidung oder mit einer Antwort innerhalb einer Woche gerechnet werden, bei einem schriftlichen Urlaubsantrag kann in der Regel mit 10 Tagen bis zur Entscheidung gerechnet werden. JuFo
KOMMENTAR:		Der Gesetzgeber sieht keine explizite Frist zur Einreichung eines Urlaubsantrags vor. Die Form des Antrags und der Ablauf, wie Urlaub zu beantragen ist, ist von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Das Gesetz schreibt keine besondere Regeln für den Urlaubsantrag vor. Es lässt sowohl einen formlosen Antrag als auch eine mündliche Absprache zu. Solange keine Rückmeldung auf den Urlaubsantrag kommt, gilt der Urlaub als nicht genehmigt. FA
	årlig ferie u , -n, -r, -rne	**Jahresurlaub** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	J: x-antal ugers ~	SV: ~ zustehen; ~ verfallen; ~ betragen VO: ~ aufsparen; ~ abgelten
EKSEMPEL:	[...] en kvindelig arbejdstager skal kunne afholde sin årlige ferie i en anden periode end den, hvor hun er på barselsorlov.	Der Jahresurlaub beträgt nach § 4 des Mindestlohn-Tarifvertrags bei einer 5-Tage-Woche 26 Arbeitstage.
GENEREL DEFINITION:	Den ferie, man har ret til hvert år.	gesamter Urlaub, der jemandem während eines Jahres zusteht. DU
	den samlede ferie u , -n, -r, -rne	**Gesamturlaub** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ udgør SV(P): ~ holdes	SV: ~ betragen; ~ überschreiten VO: ~ nehmen
EKSEMPEL:	Der ydes derudover en ekstra uges ferie (6. ferieuge), så den samlede ferie udgør 6 uger om året.	Ferner darf der Gesamturlaub im Jahr (Erholungsurlaub und Zusatzurlaub) 35 Arbeitstage nicht überschreiten.
ANVENDELSE	Ikke at forveksle med 'samlet ferie', som bruges om sammenhængende feriedage.	
GENEREL DEFINITION:	Den totale mængde ferie, en lønmodtager har ret til om året. BM	Der volle Jahresurlaub. GanP
KOMMENTAR:	Den samlede ferie udgøres af 'hovedferie' og 'restferie'.	
	ekstra ferie u , -n, -r, -rne	**Zusatzurlaub** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	VO: holde ~ J: en uges ~; x-antal ugers ~	SV: ~ erlöschen; ~ mindern sich; ~ verfallen; ~ zustehen VO: ~ gewähren
EKSEMPEL:	I henhold til tysk lov har personer med svært handicap ret til fem dages betalt ekstra ferie om året.	Der vertragliche Zusatzurlaub erlischt mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

GENEREL DEFINITION:	i Tyskland særlig betalt ferie, som personer med handicap i henhold til tysk lovgivning har ret til ud over den almindelige årlige ferie	Nach § 208 SGB IX haben schwerbehinderte Menschen einen Anspruch auf einen bezahlten zusätzlichen Urlaub von fünf Arbeitstagen im Jahr. Bei mehr bzw. weniger als fünf Arbeitstagen pro Woche verlängert bzw. vermindert sich der Zusatzurlaub entsprechend. GabW
KOMMENTAR:	Definitionen beskriver det tyske begreb 'Zusatzurlaub' og er direkte oversat fra tysk til dansk	
	erstatning for ikke-imødekommet ferie u , -n, -r, -rne	**Ersatzurlaub** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:		VO: ~ verlangen; ~ antreten; ~ gewähren; ~ anbieten; ~ anrechnen
EKSEMPEL:		Der Arbeitgeber hatte ihm auch bis zur Insolvenz der Firma am 30. April 2006 keinen Ersatzurlaub gewährt.
GENEREL DEFINITION:	i Tyskland ferie, som en arbejdstager får som erstatning for ferie, der ikke er blevet bevilliget fra arbejdsgivers side	Urlaub, auf den ein Arbeitnehmer Anspruch hat, wenn rechtzeitig verlangter Urlaub vom Arbeitgeber nicht gewährt wird.
KOMMENTAR	Definition til oversættelsesforslaget 'erstatning for ikke-imødekommet ferie' beskriver det tyske begreb 'Ersatzurlaub'. Tilsvarende begreb er ikke fundet på dansk.	Die Definitionen deuten darauf hin, dass es einen Unterschied zwischen dem deutschen 'Ersatzurlaub' und dem dänischen 'erstatningsferiedag' gibt. Während 'Ersatzurlaub' den Ersatz für 'nicht-gewährtem-Urlaub' beschreibt, ist 'erstatningsferiedag' als einen Urlaubstag zu verstehen, der dem Arbeitgeber wegen Krankheit im Urlaub zusteht. Sie werden jedoch auch synonym verwendet.
	1. erstatningsferie u , -n, -r, -rne **2. erstatningsferiedag** u , -en, -e, -ene	**Krankheitsbedingter Ersatzurlaub** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	VO: afvikle ~; kræve ~; udløse ~ J: have ret til ~	
EKSEMPEL:	1. Hvis du ikke har optjent ret til fuld ferie, kan du kræve erstatningsferie efter et forholdsmæssigt færre antal sygedage. 2. Hvis en medarbejder har været syg 8 dage i løbet af sin ferie, har medarbejderen ret til 3 erstatningsferiedage.	
GENEREL DEFINITION:	ferie, som lønmodtagere har ret til ved mindst 5 sygedage i ferien. Erstatningsferiedage kan afholdes i umiddelbar forlængelse af raskmelding	in Dänemark Urlaub, auf den ein Arbeitnehmer nach Erkrankung Anspruch hat

	eller på et senere tidspunkt efter nærmere aftale. PD	
KOMMENTAR:	'erstatningsferiedag' vedrører på dansk sygdom i ferien, mens den tyske term 'Ersatzurlaub' beskriver den ferie en lønmodtager har ret til, hvis arbejdsgiver ikke har godkendt ferien rettidigt. Termerne benyttes dog også synonymt.	Im Deutschen wird 'Ersatzurlaub' für 'nicht-gewährten-Urlaub vonseiten des Arbeitgebers' verwendet (unsere Definition). Es gibt jedoch in einer dänischen Quelle ein Beispiel dafür, dass 'erstatningsferie' durch 'Ersatzurlaub' übersetzt wird.
	ferie u , -n, -r, -rne	**1. Urlaub** m, -(e)s, -e **2. Erholungsurlaub** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ afholde; ~ optjene VO: varsle ~ J: syg under ~; løn under ~	1. SV: ~ betragen ; ~ verfallen VO: ~ beantragen; ~ gewähren; ~ erteilen 2. SV: ~ verfallen ; ~ verlängern sich ; ~ zustehen VO: ~ erhalten; ~ gewähren
EKSEMPEL:	Da ferietillægget skal udbetales, inden ferien afholdes, anbefales det, at ferietillægget udbetales ved ferieårets begyndelse i maj måned, fremfor at dette gøres løbende.	1. Viele Unternehmen gewähren ihren Beschäftigten drei Wochen Urlaub nach fünf bis zehn Berufsjahren. 2. Der Erholungsurlaub verlängert sich nicht ‘automatisch’ um die Krankheitstage.
ANVENDELSE		Mit 'Urlaub' ist in der Regel den 'Erholungsurlaub' gemeint. Die beiden Benennungen werden auch hier synonym verwendet. Zu bemerken ist aber, dass ‘Urlaub’ sich auch im weiteren Sinne auf die im Bundesurlaubsgesetz geregelte, bezahlte Freistellung beziehen kann.
GENEREL DEFINITION:	periode, hvor man holder (eller har ret til at holde) fri fra arbejde - ofte betalt af arbejdsgiveren ifølge overenskomst. RI	bezahlte Freizeit, die der Wiederherstellung und Erhaltung der Arbeitskraft des Arbeitnehmers dienen soll. Während des Urlaubs darf der Arbeitnehmer deshalb keine dem Urlaubszweck widersprechende Erwerbstätigkeit leisten. eco
KOMMENTAR:		Gesetzlich geregelt ist dies im Bundesurlaubsgesetz.
	ferieafholdelsesperiode u , -n, -r, -rne	**Urlaubsabwicklungszeitraum** m, -(e)s, -räume
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ løbe; ~ sikre J: næste ~; ~s begyndelse; ~s udløb	
EKSEMPEL:	Hvis der opstår feriehindringer, skal op til fire ugers ferie overføres til den næste ferieafholdelsesperiode.	

GENEREL DEFINITION:	periode, hvor en lønmodtager kan afholde sin optjente ferie. RI	in Dänemark Zeitraum, in dem angesparter Urlaub abgewickelt werden kann. Der Urlaubsabwicklungszeitraum ist 4 Monate länger als das Urlaubsjahr und läuft vom 1. September bis 31. Dezember des Folgejahres.
KOMMENTAR:	Ferieafholdelsesperioden er 16 måneder og er den samme periode som ferieåret + 4 måneder ekstra. Det vil sige, at arbejdstagere må afholde ferie fra den 1. september til den 31. december året efter.	Die Definition beschreibt den dänischen Begriff und ist direkt vom Dänischen ins Deutsche übersetzt. Entspricht zum Teil dem deutschen Urlaubsjahr.
	ferieår n , -et, -, -ene	**Urlaubsjahr** n, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ slutte; ~ starte; ~ udløbe J: indeværende ~; næste ~	J: laufend ~
EKSEMPEL:	Hvis du har 2.250 kr. eller mindre til gode, når ferieåret slutter, bliver pengene automatisk udbetalt.	Das Bundesurlaubsgesetz (BUrlG) sieht deshalb vor, dass Urlaub aus dem laufenden Urlaubsjahr grundsätzlich am 31.12. des Jahres verfällt.
GENEREL DEFINITION:	periode, hvor retten til betalt ferie optjenes, og hvor arbejdstagere har ret til at afholde mindst 4 uger af deres optjente ferie. RI	das laufende Kalenderjahr, auf das sich der Urlaubsanspruch stets bezieht.
KOMMENTAR:	Ferieåret rykkes i 2020 med den nye ferielov til 1. september-31. august året efter og udgør en del af ferieafholdelsesperioden. Det danske ferieår adskiller sig fra det tyske ferieår, som følger kalenderåret.	Das deutsche Urlaubsjahr entspricht dem Kalenderjahr und unterscheidet sich damit vom dänischen Urlaubsjahr, das vom 1. September bis 31. August des Folgejahres läuft.
	feriebetaling u , -en, -er, -erne	**Urlaubsvergütung** f, -, -en
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ yde VO: optjene ~ J: optjening af ~; uhævet ~	SV: ~ bemessen sich VO: ~ erstatten; ~ schulden
EKSEMPEL:	Der ydes feriebetaling i henhold til overenskomstens §§ 26, 26A og 26B	
GENEREL DEFINITION:	betaling af løn og ferietillæg eller feriegodtgørelse under ferie. RI	Vergütung, die sich aus dem Urlaubsentgelt und dem zusätzlichen Urlaubsgeld zusammensetzt. HAU
	feriebonus u , -sen, -ser, -serne	**Urlaubsgeld** n, -(e)s, -er
FASTE ORDFORBINDELSER:	VO: få ~, miste ~ J: skære i ~	SV: ~ erhöhen sich ; ~ entfallen ; ~ betragen VO: ~ zahlen
EKSEMPEL:	Ikke alle får en feriebonus, men for dem, der gør det, er det bestemt en særlig følelse, især når denne bonus er uventet.	Das Urlaubsgeld erhöht sich jeweils um den Prozentbetrag, um den die Lohngruppe IV im Zusammenhang mit dem Tarifvertrag über die Lohnerhöhung im Kalenderjahr erhöht wird.

ANVENDELSE		Die Benennungen 'Urlaubsgeld', 'Urlaubslohn' und 'Urlaubsentgelt' werden im üblichen Sprachgebrauch oft synonym verwendet.
GENEREL DEFINITION:	frivillig pengegave, der udbetales af arbejdsgiver (feriegratiale). DI	eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers, eine sogenannte Gratifikation, die zusätzlich zum Urlaubsentgelt geleistet wird. Einen gesetzlich geregelten Anspruch gibt es demnach nicht. arbr
KOMMENTAR:		Ein Anspruch auf Urlaubsgeld entsteht allerdings üblicherweise aufgrund: • arbeitsvertraglicher Vereinbarungen, • tarifvertraglicher Bestimmungen, • einer Betriebsvereinbarung oder • einer betrieblichen Übung. Das sogenannte Urlaubsgeld ist vom gesetzlichen Urlaubsentgelt zu unterscheiden. Während der Arbeitnehmer gemäß § 1 BUrlG einen Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub (Urlaubsentgelt) hat, ist die Zahlung von Urlaubsgeld eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers.
	feriedag u , -en, -e, -ene	**Urlaubstag** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	SVP: ~ godtgøre; ~ indregne; ~ omregne VO: optjene ~ J: optjening af ~; tvungen ~	SV: ~ verfallen ; ~ zustehen ; SV(P): ~ abgelten VO: ~ gewähren; ~ aufsparen
EKSEMPEL:	Er dagene ikke holdt, eller er tidspunktet for afholdelse ikke fastlagt senest den 1. januar, kan din arbejdsgiver varsle, at feriedagene bliver afholdt inden ferieårets udløb	Zum Ende eines Arbeitsverhältnisses werden verbleibende Urlaubstage häufig abgegolten und dem Beschäftigten ausgezahlt.
GENEREL DEFINITION:	Dag, hvor man holder ferie. BO	Vom Arbeitgeber gewährter freier Tag
	1. feriefridag u , -en, -e, -ene **2. den 6. ferieuge** u , -n, -r, -rne	**Mehrurlaub** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	1. SV(P): ~ afholdes; ~ holdes; ~ udbetales VO: afholde ~ 2. SV(P): ~ afholde ; ~ optjene J: ret til ~; (ikke) afholdte ~	SV: ~ verfallen
EKSEMPEL:	1. Ikke afholdte feriefridage udbetales automatisk ved ferieårets udløb eller ved fratrædelse. 2. Dansk Erhverv anbefaler dog altid, at man i forbindelse med	Solcher Mehrurlaub verfällt, wenn ihn der Arbeitnehmer wegen Krankheit nicht mehr nehmen kann.

	ansættelsesforholdets indgåelse aktivt tager stilling til, hvordan den 6. ferieuge optjenes, afholdes og i særdeleshed, hvordan den 6. ferieuge skal behandles i forbindelse med fratræden.	
GENEREL DEFINITION:	særlig fridag, som en ansat ifølge overenskomst med arbejdsgiveren har ret til at holde ud over den normale ferie. Vilkår for optjening og udbetaling fastlægges i overenskomsten. DDO	übergesetzlicher, zusätzlicher Urlaub, der durch Arbeitsvertrag oder Tarifvertrag vereinbart ist.
KOMMENTAR:	'den 6. ferieuge' benyttes som term, hvis der er tale om feriefridage afholdt som sammenhængende ferie.	'Mehrurlaub' bezeichnet zusammenhängende Urlaubstage, während der dänische Terminus 'feriefridag' alleinstehende Urlaubstage bezeichnet. Machen die Einzeltage eine komplette Woche aus, spricht man auch von 'den 6. ferieuge'.
	1. feriegodtgørelse u , -n, -r, -rne **2. feriepenge** Pluralis, -ne	**1. Urlaubsentgelt** n, -(e)s, -e **2. Urlaubsabgeltung** f, -, -en
FASTE ORDFORBINDELSER:	1. SV(P): ~ beregne; ~ indbetale; ~ optjene VO: yde ~ J: beregning af ~ 2. SV(P): ~ modregne; ~ opspare VO: optjene ~; udbetale ~ J: være berettiget til ~	2. SV: zustehen ~ VO: ~ schulden; ~ einklagen; ~ verlangen; ~ beanspruchen
EKSEMPEL:	1. Feriegodtgørelsen beregnes som et gennemsnit af bonusbeløb optjent i det forudgående kalenderår. 2. Feriepenge opspares og beskattes ved hver lønkørsel.	2. Nehmen Arbeitnehmer bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses ihren Urlaub nicht, können sie Urlaubsabgeltung verlangen (§ 7 Abs. 4 Bundesurlaubsgesetz - BUrlG).
ANVENDELSE	'Feriegodtgørelse' bruges af officielle instanser som f.eks. SKAT samt i ferieloven. 'Feriepenge' bruges almentsprogligt f.eks. på borger.dk.	Der deutsche Terminus 'Urlaubsentgelt' wird sowohl für Arbeitnehmer verwendet, die zum Stundenlohn arbeiten, als auch für Arbeitnehmer, die Monatslohn/-gehalt erhalten.
GENEREL DEFINITION:	1. beløb, som lønmodtagere får udbetalt til at holde ferie for, hvis de er timelønnet og ikke optjener ret til 'løn under ferie'. Feriegodtgørelsen af fastlagt til 12,5% i Ferieloven. FOA 2. beløb, som lønmodtagere får udbetalt ved ansættelsesophør som kompensation for	1. Urlaubsentgelt für Mitarbeiter, die zum Stundenlohn arbeiten. Arbr 2. eine Auszahlung (Fortzahlung des Lohns bzw. Gehalts) für noch offene Urlaubstage, die nur bei vorzeitiger Beendigung des Arbeitsverhältnisses möglich ist. Jufo

	optjent ferie, der endnu ikke er afholdt. RI	
KOMMENTAR:	Begge danske termer 'feriegodtgørelse' og 'feriepenge' bruges desuden om lønudbetaling for 'ikke-afholdt ferie' i forbindelse med ansættelsesophør.	In Deutschland steht ausnahmslos jedem Arbeitnehmer die Entgeltfortzahlung während seines Urlaubs zu. Die Entgeltfortzahlung für Arbeitnehmer, die zum Stundenlohn arbeiten, wird in den deutschen Quellen nicht näher behandelt. Es gibt jedoch Belege dafür, dass 'Urlaubsentgelt' für diesen Begriff verwendet wird. Wenn ein Arbeitnehmer bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses noch Anspruch auf Urlaub hat und der Urlaubsanspruch nicht mehr durch bezahlte Freistellung von der Arbeit erfüllt werden kann, gilt § 7 Abs.4 Bundesurlaubsgesetz (BUrlG).
	ferieliste u , -n, -r, -rne	**Urlaubsliste** f, -, -en
FASTE ORDFORBINDELSER:	VO: modtage ~ J: i form af ~; via ~; godkendt ~	J: eintragen in ~ (AKK)
EKSEMPEL:	For at der ikke skal opstå tvivl om, hvorvidt ferien er varslet rettidigt, eller hvornår ferien skal holdes, er det hensigtsmæssigt, at meddelelsen gives skriftligt, f.eks. i form af en godkendt ferieliste, men meddelelsen kan gives mundtligt.	Wenn alle Mitarbeiter bereits sehr früh im Jahr die Zeit ihres Haupturlaubs in eine Urlaubsliste eintragen, kann ihr Chef alle Abläufe im Unternehmen rechtzeitig darauf abstimmen und hat Planungssicherheit.
GENEREL DEFINITION:	liste, hvor alle medarbejdere ved kalenderårets begyndelse indskriver deres ønske om placering af ferie	Liste, in welche die Arbeitnehmer ihre Urlaubswünsche eintragen. GabW
KOMMENTAR:	Definitionen beskriver det tyske begreb 'Urlaubsliste' og er direkte oversat fra tysk til dansk, men den danske term 'ferieliste' findes i IATE.	
	ferielov u , -en, -e, -ene	**Urlaubsgesetz** n, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ gælde SV (P): ~ revidere VO: fravige ~ J: i henhold til ~; efter ~	SV: ~ regeln ; ~ gelten
EKSEMPEL:	Gælder ferieloven ikke for dig, kan du alligevel have ret til ferie ifølge en aftale.	Das Urlaubsgesetz geht davon aus, dass der Urlaub grundsätzlich in natura verbraucht werden soll.
ANVENDELSE	almensproglig term	
GENEREL DEFINITION:	lov der indeholder bestemmelser om lønmodtageres ret til ferie og regler for feriens afholdelse. DDO	Gesetz, das der Regelung des Erholungsurlaubs dient. WIKI
	ferieloven u , -en, -e, -ene	**Bundesurlaubsgesetz** n, -(e)s, -e

FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ bekendtgøre; ~ ophæve J: i ~	SV: ~ regeln; ~ vorsehen; ~ verbieten; ~ besagen
EKSEMPEL:	Ferieloven gælder for alle lønmodtagere, og indeholder vilkår om, hvorvidt medarbejderne har krav på løn under ferie eller feriegodtgørelse.	Das Bundesurlaubsgesetz regelt den gesetzlichen Anspruch auf Mindesturlaub sowie das Entstehen und Erlöschen des Anspruchs, der Berechnung, die Übertragung, Abgeltung usw.
GENEREL DEFINITION:	dansk lov, der sikrer lønmodtagere ret til årlig ferie og feriebetaling; gældende fra 1.9.2020. RI	die gesetzlichen Bestimmungen, die jedem Arbeitnehmer einen Mindesturlaubsanspruch gewährleisten. Außerdem regeln sie die Urlaubsgewährung und Urlaubsvergütung. RWB
KOMMENTAR		Das Bundesurlaubsgesetz regelt dabei lediglich, in welchem Umfang der Anspruchsinhaber mindestens bezahlten Erholungsurlaub zu gewähren ist. Dabei ist wichtig, dass eine Mindestdauer von 24 Werktagen nicht unterschritten werden darf. Dieser Mindesturlaub darf auch nicht ausbezahlt werden oder ähnliches, sondern muss als Freizeit genommen werden. Das Bundesurlaubsgesetz beschreibt die deutsche Gesetzgebung in Bezug auf Ferien, die sich von der dänischen Gesetzgebung unterscheidet.
	ferieoptjeningsperiode u , -n, -r, -rne	**Wartezeit** f, -, -en
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ berettige til; ~ strække sig SV(P): ~ ændre J: inden for ~	VO: ~ erfüllen J: allgemein ~
EKSEMPEL:	En fuld ferieoptjeningsperiode berettiger til 5 ugers betalt ferie eller i alt 25 feriedage, idet det forudsættes at en lønmodtager normalt arbejder 5 dage pr. uge.	Der Anspruch steht ihm grundsätzlich zu, da er die Wartezeit erfüllt hat.
GENEREL DEFINITION:	periode, hvor en lønmodtager optjener 2,08 feriedag for hver måneds ansættelse. FOA	Zeitraum von sechsmonatigem Bestehen des Arbeitsverhältnisses, wonach der Arbeitnehmer zum ersten Mal den vollen Urlaubsanspruch erreicht. BPB
KOMMENTAR:	I henhold til ferieloven, som trådte i kraft 1. september 2020, kan feriedage afholdes, måneden efter de er optjent, hvilket også beskrives som samtidighedsferie. Dette sikrer, at nyansatte kan holde ferie med løn. En fuld ferieoptjeningsperiode berettiger til 5 ugers betalt ferie eller i alt 25 feriedage, idet det forudsættes at en lønmodtager normalt arbejder 5 dage pr. uge.	Es ist zu beachten, dass gemäß § 5 Abs. 1b BUrlG in Fällen, in denen der Arbeitnehmer vor Ablauf der sechs Monate aus dem Betrieb ausscheidet, ihm für jeden vollen Monat seiner Tätigkeit ein Zwölftel des vereinbarten Jahresurlaubs zusteht. In Dänemark hat der Arbeitnehmer erst nach 12 Monaten den vollen Urlaubsanspruch erreicht, dafür kann er aber schon nach einem einmonatigen Bestehen des Arbeitsverhältnisses 2,08

	Med den nye ferielov ændredes ferieåret (ferieoptjeningsperioden) fra 1. maj – 30. april til 1. september – 31. august.	Urlaubstage nehmen, da pro Monat eben 2,08 Urlaubstage angespart werden.
	1. feriepengegrundlag n , -et, -, -ene **2. ferieberettiget løn** u , -nen (uden pluralis)	**Bruttolohnsumme** f, -, -n
FASTE ORDFORBINDELSER:	1. VO: nedskrive ~ J: nedskrivning af ~; omregning af ~; reduktion af ~ 2. SV: ~ indeholde VO: anvende ~ J: anse som ~; bestå af ~; tage udgangspunkt i ~	SV: ~ betragen VO: ~ einzahlen; ~ zahlen
EKSEMPEL:	1. Hvis tilskadekomne har afholdt ferie eller søgnehelligdage i den pågældende periode, korrigerer vi perioden/beløbet ved omregning af feriepengegrundlag. 2. Opsparingen på frit valg-kontoen består af ferieberettiget løn, fravalgte feriedage og søgnehelligdagsbetaling.	Seit 1.1.2003 müssen für alle neu eintretenden Mitarbeiter 1,53% der Bruttolohnsumme in Vorsorgekassen eingezahltwerden.
GENEREL DEFINITION:	det beløb, som udgør grundlaget for beregning af feriegodtgørelse; omfatter løn samt bidrag til ATP og pensionsordning. RI	Lohnsumme, welche die Grundlage für die Berechnung der Urlaubsvergütung ausmacht.
KOMMENTAR	I modsætning til det tyske begreb 'Bruttolohnsumme' indeholder det danske begreb 'feriepengegrundlag' ATP-bidrag og pensionsindbetalinger.	Geleistete Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden. Die Sozialversicherungsanteile des Unternehmens sind nicht Teil der Bruttolohnsumme. Im Gegensatz zum dänischen Begriff 'feriepengegrundlag' enthält die 'Bruttolohnsumme' nicht Sozialversicherungsanteile des Arbeitgebers.
	ferieplan u , -en, -er, -erne	**Urlaubsplan** m, -(e)s, -pläne
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ fastlægge VO: fastlægge ~; godkende ~; udarbejde ~	VO: ~ ändern; ~ aufstellen; ~ erstellen
EKSEMPEL:	Som noget nyt foreslår fagenheden, at ferieplanen fastlægges så den er godkendt 2 år frem i tiden.	Es hat sich als sinnvoll erwiesen, zu Beginn eines jeden Jahres einen Urlaubsplan aufzustellen.

GENEREL DEFINITION:	systematisk oversigt over, hvornår forskellige personer tilknyttet fx en arbejdsplads skal holde ferie, eller hvornår fx en offentlig institution skal være ferielukket. DDO	systematische Übersicht für die zeitliche Ordnung, in der den einzelnen Arbeitnehmern der Urlaub im Laufe des Kalenderjahrs gewährt werden soll. GabW
KOMMENTAR		Zum Urlaubsplan gehört auch der Plan der Vertretung der im Urlaub befindlichen Arbeitnehmer. Der (verbindliche) Urlaubsplan ist abzugrenzen von der Urlaubsliste, in welcher die Arbeitnehmer ihre Urlaubswünsche eintragen.
	ferietid u , -en, -er, -erne	**Urlaubszeit** f, -, -en
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ melde sig; ~ nærme sig SV(P): ~ overstå VO: udnytte ~	SV: ~ nahen ; ~ anbrechen SV(P): ~ festlegen J: während ~
EKSEMPEL:	Disse 2,08 feriedage optjener du også, hvis du arbejder deltid eller er i flexarbejde, dog er der andre regler for udregning af, hvor mange feriedage du har til gode, når ferietiden melder sig.	Urlaubszeit wird vom Arbeitgeber unter Beachtung der betrieblichen Notwendigkeiten und unter Berücksichtigung der Urlaubswünsche des Arbeitnehmers festgelegt.
GENEREL DEFINITION:	Periode, hvor nogle har ferie. DDO	Zeit, in der jemand Urlaub hat. DWDS
	ferietillæg n , -get, -, -gene	**Urlaubszulage** f, -, -n
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ fastlægge; ~ indbetale; ~ modregne; ~ udbetale J: særlig ~	VO: ~ bezahlen
EKSEMPEL:	Det betyder, at hvis en virksomhed har udbetalt hele ferietillægget med april eller maj månedsløn, må ferietillægget ikke modregnes i de 12½ %, der skal afregnes til Feriekonto, hvis medarbejderen fratræder.	Fast die Hälfte der Betriebe bezahlt eine Urlaubszulage.
GENEREL DEFINITION:	tillæg til løn under ferie. Ferietillægget er fastlagt i Ferieloven til mindst 1% af lønnen i optjeningsåret, men mange får et større ferietillæg end dette, afhængig af overenskomst.	in Dänemark Zulage zum Urlaubentgelt in Höhe von wenigstens 1% des Vorjahresgehalts. Der Wert der Zulage kann aber je nach Tarifvertrag schwanken.
KOMMENTAR		Die Definition beschreibt den dänischen Begriff und ist direkt vom Dänischen ins Deutsche übersetzt.
	ferieønske n , -t, -r, -rne	**Urlaubswunsch** m, -(e)s, -wünsche
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ kollidere; ~ indgive SV(P): ~ imødekomme VO: indberette ~; indgive ~	SV: ~ entgegenstehen ; ~ überschneiden sich VO: ~ berücksichtigen; ~ ablehnen; ~ eintragen
EKSEMPEL:	Er der regler for, hvornår jeg skal indgive ferieønsker?	Urlaubslisten, in die Arbeitnehmer ihre Urlaubswünsche eintragen, sind für den Arbeitgeber nicht verbindlich.

GENEREL DEFINITION:	ønske om tidsmæssig placering af ferie. SA	Wunsch des Arbeitnehmers auf die zeitliche Festlegung des Urlaubs. BUG
KOMMENTAR		Der Urlaub muss durch den Arbeitgeber genehmigt werden. Er hat dabei die Urlaubswünsche zu beachten und zu genehmigen, es sei denn dem stehen betriebliche Belange oder Krankheit anderer Mitarbeiter im Weg (§ 7 BUrlG). Führt die Abwesenheit des Arbeitnehmers nur zu einer Störung des Betriebsablaufs, liegt kein Ablehnungsgrund vor.
	fridag u , -en, -e, -ene	**arbeitsfreier Tag** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	VO: inddrage ~; optjene ~; opspare ~ J: arbejdsgiverbetalt ~; overenskomstmæssig ~	VO: ~ nehmen
EKSEMPEL:	Det er muligt at opspare hele fridage, uden at disse indgår i arbejdstidsplanen (flekstid).	Dies bedeutet, dass der Arbeitnehmer arbeitsfreie Tage nehmen kann und eine Entschädigung für ungenutzte Urlaubstage nur bei Entlassung möglich ist.
GENEREL DEFINITION:	dag, hvor man har fri fra arbejde, skole eller andre pligter; omfatter både helligdage og overenskomstmæssige fridage. DDO	Tag, an dem nicht gearbeitet wird. IATE
KOMMENTAR:		Bezüglich eines Tages, an dem Beamte und Bedienstete nicht arbeiten, wird auch 'dienstfreier Tag' als Terminus verwendet.
	grundlovsdag u , -en, -e, -ene	**Dänischer Verfassungstag** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ falde (på) VO: afholde ~ J: arbejde på ~	J: anlässlich ~ (GEN)
EKSEMPEL:	Både 1. maj og grundlovsdag falder i år på søndage.	Anlässlich des dänischen Verfassungstages wurden unsere Gäste in Hannover von der künstlerischen Darbietung des Andersen-Ensembles verzaubert.
GENEREL DEFINITION:	den 5. juni, national mærkedag og årsdag for den første danske grundlov i 1849. DDO	Jahrestag des Inkrafttretens der ersten dänischen Verfassung am 5. juni 1849.
KOMMENTAR		In Dänemark kein Werkfeiertag, aber oft wird nur bis 12 Uhr gearbeitet.
	helligdag u , -en, -e, -ene	**Feiertag** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ falde SV(P): ~ fratrække VO: sløjfe ~ J: flytbar ~; lovbestemt ~	SV: ~ fallen
EKSEMPEL:	Store Bededag er en officiel dansk helligdag, som falder på fjerde fredag efter påske og dermed tre uger før pinse.	Fällt ein Feiertag auf einen Werktag, ist dieser dennoch arbeitsfrei und muss durch den Arbeitnehmer auch nicht vor- oder nachgearbeitet werden.

GENEREL DEFINITION:	årligt tilbagevendende officiel fridag, som regel i anledning af en religiøs højtid. DDO	jährlich wiederkehrender Gedenktag, an dem nicht gearbeitet wird. DU
	hovedferie u , -n, -r, -rne	**Haupturlaub** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ udbetale; ~ varsle VO: afholde ~; varsle ~ J: sammenhængende ~	VO: ~ nehmen; ~ verbringen
EKSEMPEL:	Du har ret til tre ugers sammenhængende hovedferie fra 1. maj til 30. september, men du skal som minimum holde to ugers ferie i sammenhæng.	Man sollte wenn möglich nur zwischen Mai und September am liebsten seinen Haupturlaub nehmen und die anderen Monate anwesend sein. Unseren Haupturlaub würden wir hier nicht verbringen.
ANVENDELSE		aus dem Fachgebiet des Tourismus
GENEREL DEFINITION:	de 3 ugers ferie, man har krav på at holde i sammenhæng i perioden 1. maj - 30. september. Dfh	Mehrwöchiger Urlaub. RH
KOMMENTAR:	Den tyske term 'Haupturlaub' beskriver alene, at der er tale om flere ugers sammenhængende ferie. Definitionen peger ikke på et bestemt tidsrum for afholdelse af hovedferien. Retten til sammenhængende ferie beløber sig i Tyskland til 2 uger.	Laut Arbeitsrecht steht dem Arbeitnehmer Urlaub an zwölf aufeinander folgenden Werktagen zu – allerdings auf Basis der Sechs-Tage-Woche. Das bedeutet, bei einer Fünf-Tage-Woche darf man höchstens zehn Tage, also zwei Wochen am Stück nehmen. Wer drei Wochen hintereinander oder länger Urlaub nehmen möchte, ist auf den guten Willen des Chefs angewiesen. Während man in Deutschland Anspruch auf zwei Wochen Urlaub am Stück hat, beläuft sich der dänische Haupturlaub auf drei zusammenhängende Wochen. Präzisiert ist in der dänischen Definition auch ein Haupturlaubszeitraum, der vom 1. Mai bis 30. September läuft.
	1. ikke-afholdt ferie u , -n, -r, -rne **2. restferie** u , -n, -r, -rne	**Resturlaub** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	1. SV(P): ~ overføre VO: overføre ~; udbetale ~ J: udbetaling af ~ 2. SV(P): ~ afvikle; ~ forkorte VO: afvikle ~; varsle ~ J: omregnet ~	SV: ~ verfallen VO: ~ ausbezahlen; ~ anrechnen; ~ abbauen
EKSEMPEL:	1. Hverken medarbejder eller arbejdsgiver kan dog kræve, at ikke-afholdt ferie overføres til næste år. 2.	Bis auf wenige Ausnahmen verfällt der Resturlaub nach dem 31.03. des Folgejahres.

	Restferie afvikles efter aftale.	
ANVENDELSE	'ikke-afholdt ferie' angives her som foretrukken term, da den er mere entydig end 'restferie', der bruges i flere andre betydninger, f.eks. om ferie afholdt uden for hovedferien.	'Resturlaub' wird laut dänischer Quellen zur Beschreibung des dänischen Terminus 'restferie'='øvrig ferie' verwendet. Diese Bezeichnung ist jedoch irreführend, da sie auch für Urlaubstage verwendet wird, die bis zum Ende des Kalenderjahres nicht verbraucht wurden. RÖ
GENEREL DEFINITION:	feriedage, som en arbejdstager ikke har nået at afholde i løbet af ferieafholdelsesperioden. 'Ikke-afholdt ferie' kan i særlige tilfælde overføres til afholdelse i det efterfølgende år eller udbetales som feriegodtgørelse.	Urlaubstage, die bis zum Ende des Kalenderjahres nicht verbraucht wurden. Resturlaub kann ins nächste Jahr übertragen werden, in der Regel muss er aber spätestens bis zum 31. März genommen werden. Arbr
KOMMENTAR	Mulighed for overførsel af 'ikke-afholdt ferie' til næste ferieafholdelsesperiode gælder, såfremt der er tale om feriedage fra 5. ferieuge, hvis arbejdstager har været hindret i at holde ferie som følge af f.eks. sygdom eller barsel, eller hvis der er tale om ferie(penge), som stammer fra tidligere ansættelse.	Urlaubstage, die Arbeitnehmer nicht bis zum Ende des Jahres genommen haben, verfallen nicht automatisch am 31. Dezember. Arbeitgeber müssen ihre Mitarbeiter rechtzeitig darauf hinweisen, falls sie noch nicht alle Urlaubstage genommen haben.
	industriferie u , -n, -r, -rne	**1. Betriebsferien** die, Pluralwort **2. Betriebsurlaub** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ nærme sig; ~ slutte SV(P): ~ overstå J: udgangen af ~	1. SV: ~ anbieten sich VO: ~ beachten; ~ anordnen; ~ verlängern; ~ ankündigen 2. VO: ~ anordnen
EKSEMPEL:	Om få dage slutter industriferien, og det plejer at betyde, at indfaldsveje til sommerlandsbyerne såvel som de danske motorveje bliver svært befærdet.	1. Bitte beachten Sie unsere Betriebsferien, die ab dem 11.08.2009 bis zum 27.08.2009 anhalten werden. 2. In vielen Unternehmen ist die Zeit zwischen Weihnachten und Heilig Drei König relativ ruhig, einige haben womöglich sogar Betriebsurlaub angeordnet.
GENEREL DEFINITION:	periode, hvor de fleste ansatte i industrien holder ferie. I Danmark som regel tre uger i juli (uge 28, 29 og 30). DDO	der Zeitraum, in dem alle Arbeitnehmer oder zumindest der weit überwiegende Anteil der Arbeitnehmer des Betriebs Erholungsurlaub nehmen und der Betrieb vorübergehend geschlossen hat. RWB
KOMMENTAR:	Stadigt færre danskere er beskæftiget i industrien, men mange danskere vælger stadig at placere hovedferien i industriferien.	Vom Arbeitgeber gemeinsam mit dem Betriebsrat nach § 87 I Nr. 5 BetrVG festgelegte gleiche Urlaubszeit für alle oder einen Teil der Betriebsangehörigen, während der Betrieb oder ein Teil des

		Betriebs geschlossen wird. Eine dahingehende Betriebsvereinbarung bindet die Arbeitnehmer mit normativer Wirkung. In Betrieben ohne Betriebsrat kann der Arbeitgeber kraft Direktionsrechts Betriebsferien anordnen.
	juleaftensdag u , -en, -e, -ene	**1. Heiligabend** m, -(e)s, -e **2. Heiliger Abend** m, -(e)s, -e **3. Weihnachtsabend** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	J: på ~	J: an ~
EKSEMPEL:	I overenskomstperioden betales der for en hel fridag på juleaftensdag.	Gewährt der Chef seinen Angestellten dreimal in Folge an Heiligabend bzw. an Silvester einen freien Tag, gilt das ebenso für die weiteren Jahre.
GENEREL DEFINITION:	den 24. december om dagen. DDO	24. Dezember, Vorabend des Weihnachtsfestes. DU
KOMMENTAR	Juleaftensdag er ingen søgnehelligdag, men i nogle tilfælde kan arbejdstagere have fri, hvis det er fastlagt i en kollektiv overenskomst, eller hvis det er kutyme på arbejdspladsen. Den danske betegnelse 'juleaftensdag' beskriver dagtimerne, inden det bliver juleaften, mens den tyske betegnelse 'Heiligabend' bruges om hele dagen.	Kein gesetzlicher Feiertag. Arbeitnehmer, die frei haben wollen, müssen Urlaub nehmen. Im Gegensatz zu 'Heiligabend' bezieht sich die dänische Benennung 'juleaftensdag' nicht auf den ganzen Tag, sondern nur auf die Tagesstunden.
	kalenderår n , -et, -, -ene	**Kalenderjahr** n, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	VO: følge ~; vedrøre ~ J: forudgående ~; førstkommende ~; indeværende ~	SV: ~ beginnen ; ~ enden ; ~ gelten
EKSEMPEL:	Foreningens regnskabsår følger kalenderåret.	Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr.
GENEREL DEFINITION:	perioden fra 1. januar til 31. december. DDO	im Kalender festgelegtes Jahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. DU
KOMMENTAR		Der Urlaub muss grundsätzlich im laufenden Kalenderjahr gewährt und genommen werden.
	krav på ikke-afholdt ferie n, -t, -, -ene	**Resturlaubsanspruch** m, -(e)s, -ansprüche
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV: ~ bortfalde	SV: ~ verfallen
EKSEMPEL:	Sagsøgte er derimod af den opfattelse, at sagsøgerens krav på ikke-afholdt ferie for kalenderåret 2014 er bortfaldet efter den 31. marts 2016.	Ende März verfällt sämtlicher Resturlaubsanspruch aus dem Kalenderjahr 2011.
GENEREL DEFINITION:	i Tyskland retten til at afholde restferie. Forudsætter at arbejdstager gør retten	Urlaubsanspruch auf Resturlaub erfordert, dass der Arbeitnehmer ihn im laufenden

	gældende i løbet af kalenderåret (senest 31. december).	Kalenderjahr (= bis spätestens zum 31. Dezember) in Anspruch nimmt. Die Übertragung des Urlaubs auf die ersten drei Monate des Folgejahres ('Übertragungszeitraum') ist eine Ausnahme.
KOMMENTAR:	Definitionen beskriver det tyske begreb 'Resturlaubsanspruch' og er direkte oversat fra tysk til dansk.	Der Urlaub muss im laufenden Kalenderjahr gewährt und genommen werden. Eine Übertragung des Urlaubs auf das nächste Kalenderjahr ist nur statthaft, wenn dringende betriebliche oder in der Person des Arbeitnehmers liegende Gründe dies rechtfertigen.
	Kristi himmelfartsdag u, -en, -e, -ene	**Christi Himmelfahrt** f, -, -en
FASTE ORDFORBINDELSER:	J: på ~	J: an ~ ; zu ~
EKSEMPEL:	Herudover er følgende dage at betragte som tvungne feriedage: juleaftensdag, nytårsaftensdag, fredag efter Kristi himmelfartsdag og grundlovsdag.	Zu Christi Himmelfahrt am morgigen Donnerstag bleibt die Redaktion unbesetzt.
GENEREL DEFINITION:	helligdag til minde om Kristi himmelfart, 40 dage efter opstandelsen påskesøndag. DDO	Feiertag zum Gedenken an die Himmelfahrt Christi am 40. Tag nach Ostern. DU
KOMMENTAR	I Danmark en officiel søgnehelligdag, hvor man som udgangspunkt har fri fra arbejde.	Bundesweiter, gesetzlicher Feiertag.
	lukkedag u , -en, -e, -ene	**Ruhetag** **m, -(e)s, -e**
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ fastlægge; ~ indføre; ~ varsle VO: afskaffe ~ J: fast ~	SV: ~ anstehen VO: einlegen J: wöchentlich ~; wohlverdient ~
EKSEMPEL:	Lukkedagene varsles i god tid.	Büro & Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag in der Zeit von 12°°- 18°°Uhr (Montag & Dienstag Ruhetag - nur Mail!)
GENEREL DEFINITION:	(ugentlig) dag hvor en butik, en institution, et museum el.lign. holder lukket. DDO.	Werktag, an dem nicht gearbeitet wird.
KOMMENTAR	Arbejdsgiver kan med mindst 3 måneders varsel fastsætte lukkedage i løbet af året. Lukkedage afholdes som udgangspunkt uden løn. adv.	Gesetze oder Tarifverträge sprechen meist nicht von Ruhetagen, sondern von arbeitsfreien Tagen als Gegensatz zum Arbeits- oder Werktag. Deshalb wird das Wort Ruhetag in der Alltagspraxis für diejenigen Werktage benutzt, an denen insbesondere Dienstleistungsbetriebe wie die Gastronomie geschlossen sind, weil sie an einem Feiertag oder Wochenende geöffnet waren. Dazu gehört der blaue Montag des Friseurhandwerks, in der Gastronomie und bei vielen Museen. Welche Ruhetage geschlossen bleiben, ergibt sich aus den Ladenöffnungszeiten.

		WIKI.
	løn under ferie u , -nen (uden pluralis)	**1. Urlaubsentgelt** n, -(e)s, -e **2. Urlaubslohn** m, -(e)s, -löhne
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ udbetale VO: fratrække ~; oppebære ~; optjene ~	1. SV: ~ bemessen sich ; ~ errechnen sich ; ~ berechnen sich 2. SV: ~ zustehen SV(P): ~ zahlen ; ~ berechnen
EKSEMPEL:	Løn under ferie udbetales på baggrund af beskæftigelsesgraden på optjeningstidspunktet og den aktuelle løn på ferieafholdelsestidspunktet.	1. Das Urlaubsentgelt bemisst sich nach dem durchschnittlichen Verdienst, das der Arbeitnehmer oder die Arbeitnehmerin in den letzten dreizehn Wochen vor Beginn des Urlaubs erhalten hat. 2. Ist der Lohn ohne Arbeitsleistung für volle Arbeitstage fortzuzahlen, wird der Urlaubslohn gezahlt.
ANVENDELSE		Der deutsche Terminus 'Urlaubsentgelt' wird sowohl für Arbeitnehmer verwendet, die zum Stundenlohn arbeiten, als auch für Arbeitnehmer, die Monatslohn/-gehalt erhalten.
GENEREL DEFINITION:	løn, som svarer til den sædvanlige og fast påregnelige løn på ferietidspunktet. RI	die gesetzlich vorgeschriebene Weiterzahlung des Arbeitsentgelts für Urlaubstage. RWB
KOMMENTAR:		Während der Arbeitnehmer gemäß § 1 BurlG einen Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub (Urlaubsentgelt) hat, ist die Zahlung von Urlaubsgeld eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers.
	1. minimumsferie u , -n, -r, -rne **2. mindste antal feriedage** u , -en, -e, -ene	**Mindesturlaub** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	1. SV(P): ~ regulere VO: indføre ~; sikre ~ 2. SV(P): ~ fastlægge	SV: ~ verfallen; ~ zustehen; ~ betragen VO: ~ abgelten
EKSEMPEL:	1. Ferieloven sikrer dig en minimumsferie på fem uger, men virksomheden kan sagtens tilbyde dig mere ferie eller feriefridage, der ellers kun er obligatoriske på det offentlige arbejdsmarked. 2.	Der Arbeitgeber musste zumindest den gesetzlichen Mindesturlaub abgelten.

	Det mindste antal feriedage for ansatte er fastlagt ved lov.	
ANVENDELSE	'Mindste antal feriedage' ses anvendt synonymt for 'minimumsferie'.	
GENEREL DEFINITION:	ferie, en arbejdstager som minimum er sikret i henhold til Ferieloven. KI	Gesetzlicher Urlaub, den ein Arbeitnehmer mindestens hat. Jeder Arbeitnehmer hat in jedem Kalenderjahr einen gesetzlichen Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub. JB
KOMMENTAR		Der gesetzliche Urlaubsanspruch umfasst jährlich 24 bezahlte Werktage. Dabei legt das Bundesurlaubsgesetz aber eine Sechs-Tage-Woche zugrunde (§ 3 BUrlG), die heute eher unüblich ist. 20 Tage Mindesturlaub - Arbeitet der Arbeitnehmer wie üblich nur fünf Tage in der Woche, stehen ihm mindestens 20 bezahlte Urlaubstage im Jahr zu. In vielen Tarif- oder Arbeitsverträgen gewähren Arbeitgeber 30 Tage Urlaub.
	nytårsaftensdag u , -en, -e, -ene	**Silvester** m/n, -s, -
FASTE ORDFORBINDELSER:	J: på ~	J: an ~
EKSEMPEL:	Herudover er følgende dage at betragte som fridage med fuld løn: juleaftensdag, nytårsaftensdag og grundlovsdag.	In einigen Tarifregelungen oder auch in den Betriebsvereinbarungen wird allerdings oft festgelegt, dass der Arbeitnehmer an Weihnachten und Silvester entweder gar nicht oder nur halbtags arbeiten muss.
GENEREL DEFINITION:	den 31. december, hvor det er nytårsaften om aftenen. DDO	letzter Tag des Jahres, 31. Dezember. DU
KOMMENTAR	Nytårsaftensdag er ingen søgnehelligdag, men i nogle tilfælde kan arbejdstagere have fri, hvis det er fastlagt i en kollektiv overenskomst, eller hvis det er kutyme på arbejdspladsen.	Der 31. Dezember ist kein gesetzlicher Feiertag. Arbeitnehmer, die frei haben wollen, müssen Urlaub nehmen.
	overarbejdstime u , -n, -r, -rne	**Überstunde** f, -, -n
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ afregne; ~ afspadsere; ~ udbetale VO: afspadsere ~; medregne ~	SV: ~ anfallen ; ~ anhäufen sich VO: ~ leisten; ~ abfeiern; ~ abbauen
EKSEMPEL:	De gældende regler om timeoverførsel af overskydende timer betyder, at overarbejdstimer skal afspadseres, før der kan udbetales dagpenge.	Lassen sich geleistete Überstunden nicht durch Freizeitausgleich abbauen, können Mitarbeiter die Auszahlung der Überstunden verlangen.
GENEREL DEFINITION:	arbejdstime, som ligger ud over aftalt arbejdstid. DDO	im Arbeitsrecht die Arbeitsstunden, die ein Arbeitnehmer über die vereinbarte Regelarbeitszeit hinaus leistet. Diese Regelarbeitszeit und die dazugehörige Überstundenregelung ergibt sich entweder aus dem individuellen Arbeitsvertrag, aus

		Tarifverträgen, oder Betriebsvereinbarung. Jufo
ANVENDELSE		‚Mehrarbeit' ist ein Begriff der alten Arbeitszeitordnung für Arbeit, die über die frühere gesetzliche Normalarbeitszeit von 48 Wochenstunden hinausging. ‚Überstunden' und ‚Mehrarbeit' werden häufig synonym verwendet.
KOMMENTAR:		Arbeitet ein Arbeitnehmer über die vereinbarte Arbeitszeit hinaus, so handelt es sich i.d.R. um Überstunden. Überstunden sind zulässig, solange die Überstunden nicht gegen gesetzliche Arbeitszeitregelungen verstoßen.
	overtidsbetaling u , -en, -er, -erne	**Überstundenvergütung** f, -, -en
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ beregne; ~ nægte VO: afregne ~; forlange ~ J: manglende ~	SV: ~ stattfinden ; ~ erfolgen ; ~ zustehen VO: ~ einklagen; ~ beanspruchen
EKSEMPEL:	Overtidsbetaling beregnes pr. time som 1/1924 af den samlede faste løn, eksklusiv eventuelt rådigheds-/merarbejdstillæg.	Der Arbeitnehmer kann keine Überstundenvergütung beanspruchen, wenn keine feste Arbeitszeit vereinbart ist oder wenn im Arbeitsvertrag klargestellt wurde, dass mit der Grundvergütung auch eine bestimmte Anzahl von Überstunden abgedeckt sein soll (Pauschallohnvereinbarung).
GENEREL DEFINITION:	beløb, som udbetales i løn for arbejde, der udføres uden for den normale arbejdstid. DDO	Betrag, den die Arbeitnehmer als Ausgleich für die geleisteten Überstunden erhält. TT
KOMMENTAR		Eine gesetzliche Regelung ob und wie diese Arbeitszeit zu vergüten ist, existiert nicht. [....] Aus diesem Grund wird die Frage der Überstundenvergütung oft in Tarif- oder Einzelverträgen oder durch Betriebsvereinbarung geregelt. Besteht keine tarif- oder einzelvertragliche Regelung, ist ein besonderer Zuschlag nur zu zahlen, wenn er betriebs- oder branchenüblich ist.
	ret til ferie u , -ten (uden pluralis)	**Urlaubsanspruch** m, -(e)s, -ansprüche
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ optjene; ~ sikre VO: have ~; optjene ~ J: give afkald på ~	SV: ~ verfallen ; ~ betragen ; ~ zustehen SV(P): ~ erfüllen
EKSEMPEL:	Ferieloven fastsætter, at arbejdstagere har ret til ferie og feriegodtgørelse, jf. Ferielovens § 1.	Die Parteien stritten darüber, ob dem Arbeitnehmer noch Urlaubsansprüche für die Jahre 2005-2007 zustanden.
GENEREL DEFINITION:	en lovmæssig bestemmelse om, at alle lønmodtagere optjener ret til betalt ferie. RI	Anspruch des Arbeitnehmers auf bezahlten Erholungsurlaub gemäß § 1 BUrlB. RWB

KOMMENTAR		Ein Freistellungsanspruch des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber, ihn von der vertraglichen Arbeitspflicht zu befreien, ohne dass die Pflicht zur Zahlung des Arbeitsentgelts berührt wird. Gemäß § 4 BUrlB entsteht der volle Urlaubsanspruch erstmals nach sechs Monaten (Wartezeit). Die Wartezeit beginnt mit dem rechtlichen Beginn des Arbeitsverhältnisses zu laufen. Der Anspruch auf Erholungsurlaub beginnt im Sinne des Bundesurlaubsgesetz (BUrlG) dann mit jedem neuen Kalenderjahr, das bedeutet, der Arbeitnehmer hat zu Beginn des Jahres Anspruch auf den gesamten Urlaub, sofern er sich nicht mehr in der oben genannten Wartezeit befindet.
	søgnehelligdag u , -en, -e, -ene	**Werkfeiertag** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	SV(P): ~ godtgøre; ~ honorere; ~ tilrettelægge	J: auf ~ (AKK) fallen
EKSEMPEL:	Arbejde i weekend eller på søgnehelligdage godtgøres med tillæg på 50 procent.	Fällt der Urlaub auf Werkfeiertage sind diese nicht an den Arbeitslosenurlaub anzurechnen.
GENEREL DEFINITION:	helligdag, der ikke falder på en søndag. DDO	Feiertag, der auf einen Werktag fällt. HAU
	tildeling af ferie u , -en, -er, -erne	**1. Urlaubserteilung** f, -, -en **2. Urlaubsgenehmigung** f, -, -en
FASTE ORDFORBINDELSER:	J: genkaldelig ~	1. SV: ~ erfolgen VO: ~ ablehnen; ~ verweigern J: bei ~ (DAT) 2. VO: ~ erhalten; ~ erteilen; ~ züruckziehen; ~ zurücknehmen; ~widerrufen J: um ~ (AKK) bitten
EKSEMPEL:	Hvad angår den del af den aftale ferie, som overstiger den ferie, som loven foreskriver (20 feriedage pr. år ved en 5-dages-uge), så er den genkaldelige tildeling af ferie til gengæld mulig.	1. Obwohl der Arbeitgeber die Urlaubserteilung verweigerte, trat sie die Reise gleichwohl an. 2. Unser Auszubildender hatte, unter der ausdrücklichen Voraussetzung das eine von Ihm zu erledigende Aufgabe fertiggestellt sein müsse, eine Urlaubsgenehmigung erhalten.
GENEREL DEFINITION:	arbejdsgivers godkendelse af arbejdstagers ferieønsker. FOA	Genehmigung des Arbeitgebers, die den im Urlaubsantrag angegebenen

		Urlaubswünschen des Arbeitnehmers nachkommt. Jufo
KOMMENTAR		Die Urlaubsgenehmigung setzt einen sogenannten Urlaubsantrag voraus. Nach der Rechtsprechung der Arbeitsgerichte kann der Arbeitgeber diese Erholungsphase seinen Mitarbeitern nicht einfach verwehren. Widerspricht er den Urlaubswünschen nicht in angemessener Zeit, so gilt dieser aber dennoch nicht gleich als gewährt.
	1. øvrig ferie u , -n, -r, -rne **2. øvrige feriedage** u , -en, -e, -ene **3. restferie** u , -n, -r, -rne	**1. Nicht-Haupturlaub** m, -(e)s, -e **Resturlaub** m, -(e)s, -e
FASTE ORDFORBINDELSER:	1. SV: ~ begynde SV(P): ~ placere; ~ varsle VO: gemme ~; holde ~ 2. SV: ~ ligge; ~ udgøre SV(P): ~ give; ~ holde; ~ lægge 3. SV(P): ~ afvikle; ~ forkorte VO: afvikle ~; varsle ~ J: omregnet ~	
EKSEMPEL:	1. Arbejdsgiveren skal give meddelelsen senest tre måneder før hovedferien begynder, og mindst en måned før øvrig ferie begynder, medmindre særlige omstændigheder hindrer dette. 2. Hvis de øvrige feriedage udgør mindre end 5 dage, skal disse dage gives i sammenhæng. 3. Du kan også kræve, at de resterende 10 dages ferie (restferie) afvikles i hele uger, dog kan hensynet til virksomhedens drift berettige arbejdsgiveren til at give feriedagene som enkeltdage.	
ANVENDELSE	'Øvrig ferie' benyttes som term, hvis der er tale om de 10 øvrige feriedage, som en lønmodtager har ret til udover hovedferien. 'Øvrige feriedage' benyttes også i loven som term.	

GENEREL DEFINITION:	de 2 uger, som ligger ud over hovedferien. Disse uger kan holdes på et hvilket som helst tidspunkt i løbet af ferieafholdelsesperioden. Dfh	in Dänemark Urlaub, der über den Haupturlaub hinaus geht und außerhalb des Haupturlaubszeitraums genommen werden kann. RÖ
KOMMENTAR		Die Definition beschreibt den dänischen Begriff 'øvrig ferie'.

4. Quellen

adv	https://www.advodan.dk/	Advodan
arbr	https://www.arbeitsrechte.de/	Arbeitsrechte.de
AT	https://at.dk/	Arbejdstilsynet
AZ	https://www.azets.dk/	Azets
BM	https://bm.dk/	Beskæftigelsesministeriet
BO	https://www.borger.dk/	borger.dk
BPB	https://www.bpb.de/	Bundeszentrale für politische Bildung
BUG	https://www.gesetze-im-internet.de/burlg/BUrlG.pdf	Bundesurlaubsgesetz
DDO	https://ordnet.dk/ddo/	Den Danske Ordbog
Dfh	https://www.detfagligehus.dk/	Det faglige Hus
DHR	https://www.danskhr.dk/	Dansk HR
DI	https://www.danskindustri.dk/	Dansk Industri
DSD	https://denstoredanske.lex.dk/	Den Store Danske
DU	https://www.duden.de/	Duden
DWDS	https://www.dwds.de/	Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache
eco	http://www.economia48.com/deu/wirtschaftslexikon.htm	Wirtschaftslexikon, Theodakis Publishing
EndD	https://docplayer.org/129211120-Einmaleins-der-entgeltabrechnung-2010.html	Enderes, Alexander (2010): Das Einmaleins der Entgeltabrechnung. Beck-shop.de
FA	https://www.fachanwalt.de/	Fachanwalt Deutschland
FH	https://fho.dk/	Fagbevægelsens Hovedorganisation
FI	https://www.firma.de/	firma.de
FOA	https://www.foa.dk/	FOA, Fag og Arbejde
GabW	https://wirtschaftslexikon.gabler.de/	Gablers Wirtschaftslexikon
GanP	https://mgp-rechtsanwalt.de/	Merla Ganschow und Partner
GleE		Gleerup, Anne Lind, Ulla Rosenkjær & Karen Willemann (2013): *Erhvervsret C : juraens grundregler*. Systime.
HAU	https://www.haufe.de/	Haufe
HE	https://www.hensche.de/	Hensche Rechtsanwälte, Fachanwaltskanzlei für Arbeitsrecht
IATE	https://iate.europa.eu/	IATE, Interactive Terminology for Europe
JB	http://jura-basic.de/	Juristisches Basiswissen
JuFo	https://www.juraforum.de/	Juraforum
KI	https://kulturoginformation.dk/	Forbundet Kultur og Information
LD	https://www.legaldesk.dk/	legaldesk.dk
Opus	https://ubt.opus.hbz-nrw.de	Bahrmann, Mathilde (2002): *Die CHAID-Analyse als neue Methode der Marktsegmentierung im Tourismus*. Dissertationsarbeit. Geographie/ Geowissenschaften der Universität Trier
PD	https://www.payday.dk/	payday.dk
RH	https://www.roberthalf.de/	Robert Half
RI	https://www.retsinformation.dk/	Retsinformation
RL	https://www.rechtslupe.de/	Rechtslupe. Nachrichten aus Recht und Steuern
RWB	https://www.rechtswoerterbuch.de/	Rechtswörterbuch

RÖ	https://lead-roedl.dk/	Lead. Rödl und Partner
SA	https://www.selskabsadvokaterne.dk/	Selskabsadvokaterne
SOKA	https://www.soka-bau.de/	Service und Vorsorge für die Baufwirtschaft
TT	https://www.timetac.com/de/zeiterfassungslexikon/	Timetac
WIKI	https://de.wikipedia.org	Wikipedia

[1] https://www.arbeitsrechte.de/arbeitsvertrag/
[2] http://www.economia48.com/deu/d/arbeitszeit/arbeitszeit.htm
[3] https://www.arbeitsrechte.de/arbeitsvertrag/
[4] https://www.juraforum.de/lexikon/urlaub
[5] https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/recht-a-z/23069/urlaub
[6] https://karrierebibel.de/bundesurlaubsgesetz/
[7] https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/recht-a-z/23069/urlaub
[8] https://karrierebibel.de/bundesurlaubsgesetz/
[9] https://www.hensche.de/ausschlussfristen-gelten-nicht-fuer-ersatzurlaub-bag-9-azr-615-17-02.11.2018_15.45.html
[10] https://www.haufe.de/personal/arbeitsrecht/wann-urlaub-zu-uebertragen-ist-und-wann-freie-tage-verfallen_76_391108.html
[11] https://www.hensche.de/ausschlussfristen-gelten-nicht-fuer-ersatzurlaub-bag-9-azr-615-17-02.11.2018_15.45.html
[12] https://www.haufe.de/personal/arbeitsrecht/wann-urlaub-zu-uebertragen-ist-und-wann-freie-tage-verfallen_76_391108.html
[13] https://karrierebibel.de/bundesurlaubsgesetz/
[14] https://www.anwalt.de/rechtstipps/krankheit-im-urlaub-verhaltenstipps-fuer-arbeitnehmer_053639.html
[15] https://karrierebibel.de/bundesurlaubsgesetz/
[16] https://www.haufe.de/personal/arbeitsrecht/urlaubsberechnung-wenn-sonntag-ein-regelmaessiger-arbeitstag-ist_76_185658.html
[17] https://www.dgb.de/gesetzliche-feiertage-deutschland-2019-2020
[18] https://www.lohn1x1.de/Fachinfo/Urlaub-Rechte-und-Pflichten-fuer-Arbeitgeber-und-Arbeitnehmer.html
[19] https://www.arbeitsrechte.de/urlaub/
[20] https://www.lohn1x1.de/Fachinfo/Urlaub-Rechte-und-Pflichten-fuer-Arbeitgeber-und-Arbeitnehmer.html
[21] https://www.anwalt.de/rechtstipps/krankheit-im-urlaub-verhaltenstipps-fuer-arbeitnehmer_053639.html
[22] https://karrierebibel.de/urlaubsgeld/
[23] https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/recht-a-z/23069/urlaub